

Amtsblatt

Das Gemeindemagazin der Stadtgemeinde Purkersdorf | Dezember 2023, Ausgabe 561

**Ihr Taschenplan 2024
für Bus und Bahn**



**zum Ausschneiden und Falten
in diesem Heft!**



Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende

Für die Feuerwehr Purkersdorf und viele andere gemeinnützige Vereine war 2023 ein ereignisreiches Jahr. Mit dem Jahresausklang und der Adventzeit wird es ein wenig ruhiger und es ist Zeit, auch die Zusammengehörigkeit und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

PHOTOVOLTAIK IST IM VORMARSCH
Großes Interesse beim Informationsabend im Stadtsaal S. 9

AUSZEICHNUNG FÜR KLEINREGION
Wir 5 wurde als Demenzkompetente Region ausgezeichnet S. 10

WILDTIERE IM STADTGEBIET
Richtiger Umgang mit Wildtieren im menschlichen Lebensraum S.12

Die Weihnachtszeit ließ sich am Adventmarkt in Purkersdorf stimmungsvoll genießen!

Der Adventmarkt am Hauptplatz war wieder ein voller Erfolg: die 32 Stände lockten mit Handwerkskunst und kulinarischen Genüssen zum Gleich-Essen oder Mitnehmen.



Nikolo und Christkind verzauberten Kinder am Weihnachtsmarkt

Überall duftete es nach Tannenzweigen, am Purkersdorfer Hauptplatz drängten sich die Hüttchen des Adventmarktes, Menschen knabberten Kekse und wärmten sich mit Punsch und Glühwein.

Ein besonderes Highlight des Purkersdorfer Hauptplatzes war der Christbaum. Das reife Bäumchen ist eine 80-jährige Fichte mit wunderschönen, weiten Zweigen aus der Partnergemeinde Göstling an der Ybbs, der Baum

erstrahlt mit seinen 400 Lampen. Auch der Nikolo und das Christkind waren wieder unterwegs: Eismeister Robert Wagner als Nikolo und das Christkind Christina Wolkerstorfer überstrahlte einmal mehr alles mit ihrem bezaubernden Lächeln. Die beiden verteilten an die eifrigen Kinder ihre Nikolo-Sackerl, die wieder von Billa gesponsert wurden. Danke dafür an Billa!

„Ich freue mich jedes Jahr auf die Weihnachtszeit und bin sehr stolz auf unseren wunderbaren Adventmarkt“, freut sich Stefan Steinbichler.



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!*

Ich möchte angesichts der heftigen Schneefälle im Dezember mit einem großen Dankeschön an unsere Bauhofmitarbeiter beginnen. Tag für Tag arbeiten sie unermüdlich, sei es am Wochenende, in der Nacht oder an Feiertagen, um sicherzustellen, dass unsere Straßen und Wege passierbar bleiben und unsere geliebte Stadt nicht im Schneechaos versinkt. Ein herzliches Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz!



Foto: R. Friedl

Am 11.11. um 11 Uhr 11 fand unter ausgelassener Stimmung die symbolische Schlüsselübergabe des Rathauses statt, was traditionell den Beginn der Faschingszeit markiert. Ich durfte den Schlüssel an unser diesjähriges Prinzenpaar, oder wie es in Purkersdorf genannt wird, das „Saufpatenpaar“ Sanna I. und Clemens I., überreichen. Ich wünsche den beiden eine fröhliche Regentschaft bis zum Faschingsdienstag am 13. Februar 2024 und rufe ihnen ein dreifaches AU WEH! zu.

Für diejenigen unter Ihnen, die unseren Adventmarkt besuchen, ist der Schnee zweifellos eine zauberhafte Kulisse. Ein Glühwein im Schnee schmeckt fast ein wenig weihnachtlicher, und ich hoffe, Sie nutzen zahlreich das vielfältige Angebot der über 30 Stände, die bis zum 23. Dezember eine breite Palette an weihnachtlichen Spezialitäten und Kunstwerken präsentieren. Auch der beliebte Eislaufplatz für Kinder und Erwachsene ist bis mindestens 1. Januar geöffnet, und bei anhaltendem winterlichem Wetter besteht die Möglichkeit einer Verlängerung bis nach den Semesterferien.

Seit November bereichert das traditionsreiche niederösterreichische Unternehmen „Der Mann“ unseren Hauptplatz mit Backwaren und einem neuen Kaffeehaus samt Schanigarten. Die ehemalige Volkshilfe und das Papiergeschäft beherbergen nun diese neue Filiale, die nicht nur zur weiteren Belegung des Hauptplatzes beiträgt, sondern auch zusätzliche Arbeitsplätze schafft.

Auch am Unteren Hauptplatz gibt es eine Neueröffnung: Das Salettl ist seit November die Salettl Lounge und bietet eine entspannte Atmosphäre gepaart mit kulinarischer Vielfalt. Ich wünsche den neuen Unternehmen viel Erfolg.

Und schon traditionell in der „Weihnachtsausgabe“ des Amtsblattes: Ein herzliches Dankeschön allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, die mit ihrem Einsatz und ihrer Hingabe dazu beitragen, dass unser Gemeinwesen funktioniert und stetig verbessert wird. Ihre Professionalität und ihr Engagement sind unverzichtbar, und ich bin dankbar, mit einem so engagierten Team zusammenarbeiten zu dürfen.

Gleichzeitig möchte ich daran erinnern, dass nicht jeder die gleichen Privilegien und Freuden in dieser festlichen Zeit erleben kann. Lasst uns daher auch an die denken, die Unterstützung benötigen, sei es durch ein offenes Ohr, eine helfende Hand oder eine Spende an gemeinnützige Organisationen.

Möge das kommende Jahr für uns alle von Gesundheit, Glück und positiven Erlebnissen geprägt sein.

Stefan Steinbichler,
Bürgermeister



IMPRESSUM



Stadtgemeinde Purkersdorf, Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf, Telefon: 02231 / 63 601, E-Mail: gemeinde@purkersdorf.at
Neues Amtsblatt | Dezember 2023 | Nr. 561. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Purkersdorf. Verlagsort/Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf.
 Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Purkersdorf. Redaktion, Grafik, Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): Stadtgemeinde Purkersdorf.
 Anzeigenverkauf: s.gartner@purkersdorf.at. Aktuelle Mediadaten finden Sie auf www.purkersdorf.at/amtsblatt

Druckerei Janetschek GmbH.
Brunfeldstraße 2
3860 Heidenreichstein



Saubere, regionale Energie!
W.E.B.-Grünstrom kommt direkt aus den österreichischen Kraftwerken der WEB Windenergie AG.



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens
Druckerei Janetschek GmbH - UW-Nr. 637



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!*

Ich möchte Sie über die derzeit laufenden Projekte und Entscheidungen des Gemeinderates informieren:

Budget 2024:

Nach einer längeren Debatte wurde das Budget 2024 mehrheitlich beschlossen. Damit ist gewährleistet, dass die Investitionen für die Zukunft von Purkersdorf (Schule, Kindergarten, Kläranlage etc.) weiterbearbeitet werden können.

Etwas irritierend ist jedoch, dass Mandatare dem Budget nicht zustimmen, jedoch Forderungen zur Umsetzung von Projekten in beachtlicher Höhe einbringen.

Unbestritten ist auch, dass die Finanzsituation angespannt ist und Maßnahmen für eine dauerhafte Stabilisierung getroffen werden müssen. So wurde auch der Beschluss gefasst, eine Arbeitsgruppe zu bilden, um die notwendigen Schritte für eine Beschlussfassung im März vorzubereiten. Ich bin gespannt, ob nach den vollmundigen Beteuerungen des Sparwillens, dieser auch bei den Beschlüssen von allen Parteien mitgetragen wird.

Ankauf Grundstück Tullnerbachstraße 3

Im letzten Gemeinderat wurde beschlossen, das Grundstück Tullnerbachstraße 3 (Lagerplatz Hackschnitzel etc.) anzukaufen. Mit diesem Ankauf des Grundstückes ist auch für die Zukunft gesichert, dass eine Erweiterung des Heizwerkes, die Lagerungen des benötigten Materials, die Flächen für den Bauhof und die Feuerwehr zur Verfügung stehen.

Die erste Besprechung mit der Wien Energie hat bereits stattgefunden, derzeit erfolgt durch Wien Energie eine Vorplanung, um den genauen Flächenbedarf festzulegen.

Hoffmannpark Wiener Straße

Vom Land NÖ wurde die vom Gemeinderat verordnete Bausperre des Areals geprüft und für in Ordnung befunden, damit ist die Bausperre für zwei Jahre (Mai 2025), sollte sie nicht vorher aufgehoben werden, rechtskräftig. Die Bausperre kann jedoch bei Bedarf auch noch um ein Jahr verlängert werden. Die vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe hat bereits getagt und die weiteren Schritte zur Bearbeitung festgelegt. Ende November fand eine erste Besprechung mit dem Bundesdenkmalamt, der NÖ Landesregierung etc. statt. Bei diesem Gespräch wurden die Möglichkeiten etwaiger Rück- und Umwidmungen grob erörtert, vor allem mit welchen Unterstützungen seitens des Landes NÖ und des Bundesdenkmalamtes etc. gerechnet werden kann. Als nächste Schritte wurden Gespräche mit der NÖ Raumordnungsabteilung festgelegt, um auch hier die rechtlichen Möglichkeiten abzuklären und weitere Arbeitsschritte in die Wege zu leiten.

Örtliches Raumordnungsprogramm und Bebauungsplan:

Im Gemeinderat konnte ich berichten, dass die Verordnungsprüfung für das örtliche Raumordnungsprogramm seitens des Landes positiv abgeschlossen ist. Derzeit liegt



der Bebauungsplan zur Verordnungsprüfung beim Land NÖ.

Aufhebung von Bausperren:

Nachdem das örtliche Raumordnungsprogramm rechtskräftig geworden ist, konnten auch die Bausperren Karlgasse und Hießberggasse, sowie Wiener Straße 32-46 aufgehoben werden.

Erlassung einer Bausperre:

Für ein Grundstück in der Karlgasse, wo die Bebauungsmöglichkeiten noch ausgearbeitet werden müssen, wurde eine Bausperre im Gemeinderat beschlossen. Diese wurde zur Verordnungsprüfung an das Land NÖ übermittelt.

Neubau Friedhofsgebäude:

Die baubehördliche Genehmigung wurde erteilt. Die Polierplanung und Ausschreibung der Arbeiten wurde bereits beschlossen und die Detailbesprechungen haben Anfang Dezember stattgefunden. Derzeit werden die Pläne adaptiert und die Ausschreibungsunterlagen erstellt.

Bahnhof Zentrum:

Um die Planung des Bahnhofes Zentrum seitens der ÖBB nicht zu verzögern, wurde eine Zusatzvereinbarung zum bereits beschlossenen Planungsvertrag beschlossen. In diesem Zusatzvertrag ist die Einbeziehung der bestehenden Müllsammelinsel, den E-Tankstellen etc. festgehalten.

Planung eines Gehweges Deutschwaldstraße:

Die Ausführung soll als teilweise Überbauung des Deutschwaldbaches erfolgen. Seitens des Stadtamtes wurden die notwendigen Vorgespräche mit den Behörden (Wildbachverbauung, Fischereiverband, Wasserrechtsbehörde etc.) geführt und die prinzipielle Zustimmung signalisiert. Die Angebote für die Planungen wurden eingeholt und im Gemeinderat die Firma Kernstock ZT GmbH beauftragt.

Durchgang Grillparzergasse – Deutschwaldstraße:

Um die weiteren Möglichkeiten der Umsetzung abzuklären bzw. festlegen zu können, wurde STR DDr Baum bevollmächtigt, mit RA Dr Riegler nochmals Gespräche mit den Betroffenen zu führen, um eine Einigung herbeizuführen bzw. die weiteren Schritte in rechtlicher Hinsicht vorzubereiten.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Bediensteten des Stadtamtes und des Bauhofes für gute und konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten eine schöne Adventzeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem viel Glück und Gesundheit für 2024.

Vizebürgermeister Viktor Weinzinger
STR für Bauwesen und Stadtplanung

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!*

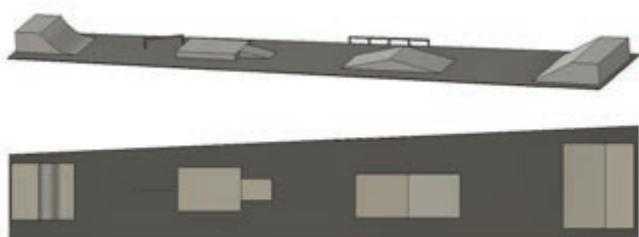
Neuere Rampen für den Skaterplatz

In der vergangenen Stadtratssitzung wurde beschlossen, den Skaterplatz bei der AHS mit neuen Rampen auszustatten, was die Herzen aller Skater und Skateboard-Enthusiasten höherschlagen lässt. In einem innovativen Ansatz zur Bürgerbeteiligung wurden Jugendliche eingeladen, aktiv an der Gestaltung der Rampenkonfiguration mitzuwirken. Die Vorfreude auf die Eröffnung im kommenden Frühjahr ist bereits spürbar.

Der Skaterplatz, der sich als beliebter Treffpunkt für junge Menschen etabliert hat, wird durch die großzügige Unterstützung der Stadtgemeinde um neue Rampen erweitert. Nachdem die alten Rampen wegen Gefahr in Verzug gesperrt werden mussten, steht es nun fest: die neuen Rampen kommen.



zvG Albrecht Oppitz



Um sicherzustellen, dass die neuen Rampen den Bedürfnissen und Wünschen der Skatergemeinschaft entsprechen, wurde ein Workshop mit Jugendlichen organisiert. In diesem Workshop hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Ideen und Vorschläge einzubringen und gemeinsam mit Experten der Stadtgemeinde die optimale Rampenkonfiguration zu erarbeiten. Die Jugendlichen waren begeistert von der Möglichkeit, ihre Kreativität und ihr Fachwissen in das Projekt einzubringen.

zvG Albrecht Oppitz



Josef Kocsi ist NÖ-Masters-Sportler des Jahres 2023

Der rüstige Trainer und Schwimmlehrer aus Purkersdorf ist seit kurzem nicht nur 5-facher Senioren-Weltmeister und Senioren-Europameister, sondern auch bester internationaler Schwimmer in der Senioren-Klasse. Außerdem wurde Josef Kocsi (3. v.l.) als Gesamtsieger in der Einzelwertung aller Sportarten im internationalen Bereich ausgezeichnet! Für seine vielen Erfolge wurde der immer noch

aktive Masters-Schwimmer von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister als Masters Sportler des Jahres 2023 ausgezeichnet. Wir gratulieren zu dieser verdienten Auszeichnung und hoffen, dass Josef Kocsi unserem örtlichen Schwimmverein als Trainer noch lange erhalten bleibt. Der rüstige Trainer und Schwimmlehrer aus Purkersdorf ist seit kurzem nicht nur 5-facher Senioren-Weltmeister und Senioren-Europameister, sondern auch bester internationaler Schwimmer in der Senioren-Klasse. Außerdem wurde Josef Kocsi als Gesamtsieger in der Einzelwertung aller Sportarten im internationalen Bereich ausgezeichnet! Für seine vielen Erfolge wurde der immer noch aktive Masters-Schwimmer von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister als Masters Sportler des Jahres 2023 ausgezeichnet.



zvG Albrecht Oppitz

Charity-Herzlauf kommt nach Purkersdorf

„Zeig auch du Herz und laufe mit!“ Unter diesem Motto findet am 21. September 2024 der erste niederösterreichische Herzlauf in Purkersdorf statt. Bereits eine Woche nach der mittlerweile 7. Ausgabe des „Wienerwald Ultra Trails – www.wienerwaldtrail.at“ findet dieser Charity-Event zu Gunsten herzkranker Kinder statt. Damit zeigt die Stadtgemeinde Purkersdorf einmal mehr, wie wichtig Sport, Helfen und Bewegung ist. Was gibt es Schöneres, wenn man dabei noch Gutes (das gesamte Nenngeld wird dem Verein „Herzkinder“ gespendet) bewirken kann? Ausrichter der Verein ist wie auch beim „Wienerwald Ultra Trail“ der gemeinnützige Laufverein „Run4Joy“ und als Schirmherr dieses Events werde ich fungieren. Im Rahmen des Herzlaufs wird es einen Kids-Run und einen 4,2 bzw. 8,4 km Lauf für Erwachsene geben. Start und Ziel wird mitten am Hauptplatz sein und nach dem Lauf sind alle eingeladen, dem alljährlichen Naturparkfest einen Besuch abzustatten. Beste Grüße

Albrecht Oppitz, Vizebürgermeister
a.oppitz@purkersdorf.at, 0676/322 98 49

Auszüge aus den Beschlüssen der Sitzung des Stadtrates am 17.10. und 21.11.2023



Die Protokolle von Stadtratssitzungen sind nicht öffentlich und aus Datenschutzgründen können nicht alle Sachverhalte im Purkersdorfer Amtsblatt berichtet werden (etwa Personalangelegenheiten fallen unter diese Amtsverschwiegenheit). Nachfolgende Auszüge aus dem Sitzungsprotokoll können jedoch im Sinne einer transparenten Verwaltung veröffentlicht werden.

Beschlüsse des Stadtrates in dessen Sitzungen am 17.10. und 21.11.2023:

Im Oktober und November hat der Stadtrat u.a. die folgenden Ausgaben beschlossen:

- Für die Spendenaktion „Licht ins Dunkel“ hat der Stadtrat erneut einem Betrag von € 1.000,- für wohltätige Zwecke zugestimmt.
- Im Jahr 2008 wurde ein Kooperationsübereinkommen zwischen den Wiener Netzen, der EVN GeoInfo und der Stadtgemeinde Purkersdorf geschlossen. Auf Grundlage dessen wurde eine Naturstandsvermessung des Gemeindegebiets von Purkersdorf durchgeführt. Der damit verbundene Gemeindegeldanteil beläuft sich auf € 15.000,- inkl. MwSt. Die Kosten werden auf die beiden Ansätze von Kanal und Wasser zu je 50% aufgeteilt.
- Im Ressort Bauwesen und Stadtplanung genehmigte der Stadtrat für die Neuasphaltierung des östlichen Gehsteiges auf der Pummerbrücke in der Bahnhofstraße Ausgaben von rund € 7.000,- inkl. MwSt. Zur Wiederherstellung der Fahrbahn- und Gehsteigoberfläche nach Arbeiten an der öffentlichen Wasserleitung in der Kaiser Josefstraße wurden etwa € 3.400,- exkl. MwSt. genehmigt. Zudem bewilligte der Stadtrat für Arbeiten zum Austausch von Hausanschlussschiebern (Salbachventilen) an der öffentlichen Wasserleitung in der Rechenfeldstraße ca. € 14.000,- exkl. MwSt.

Für den Neubau des Verwaltungsgebäudes und der Überdachung eines Lagerplatzes am Friedhof wurde die baubehördliche Bewilligung erteilt und einem Kostenvoranschlag für Planungsleistungen (Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe) in Höhe von ca. € 14.000,- inkl. MwSt. zugestimmt. Des Weiteren stimmte der Stadtrat dem Ankauf einer Holzbearbeitungsmaschine für den Bauhof zum Preis von rund € 9.800,00 inkl. MwSt. zu, da die bisherige Maschine für anstehende Sanierungsarbeiten u.a. an den Weihnachtshütten und Holzstegen im Wald nicht mehr funktionstüchtig ist.

- Im Ressort Verkehr und Kreislaufwirtschaft wurden die Kosten für 15 Stück Abfallbehälter aus Kunststoff mit Schutzhaube und 5 Stück Spender für Gassi-Säcke in Höhe von ca. € 2.000,- (exkl. MwSt.) sowie 2 Stück Industriegitterboxen für das Wertstoffsammelzentrum in Höhe von € 900,- vom Stadtrat genehmigt. Der Stadtrat befürwortete zusätzlich die notwendigen Sanierungen im Bereich der Tullnerbachstraße und stellte einen Betrag in Höhe von rund € 11.000,- (exkl. MwSt.) zur Verfügung.
- Für Grünraum- und Baumpflegearbeiten bewilligte der Stadtrat in seiner Oktobersitzung ein Budget von rund € 61.000,- für 2024. Für Energieförderungen wurden rund € 8.000,- genehmigt.
- Neben der Festlegung der Tagesordnung für die Sitzung des Gemeinderates im November wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:
 - Der Stadtrat befürwortet die Durchführung von sechs weiteren monatlichen Terminen des Stammtisches für pflegende Angehörige und hat der Anschaffung von Ersatzgeschirr für die Aktion „Essen auf Rädern“ zugestimmt. Die Initiative des „Bunten Nachmittags“ als Impulsgeber der ‚demenzfreundlichen Region‘ im Wienerwald wird im kommenden Jahr erneut an zwei Terminen stattfinden. Ein Budgetrahmen wurde ebenfalls für das vom Land NÖ unterstützte Projekt „16 Tage Gewalt gegen Frauen“ beschlossen. Insgesamt hat Stadträtin Susanne Passet, die nun ihren Rücktritt als Stadträtin erklärt hat, rund € 5.800,- für ihr Ressort genehmigt bekommen.
 - Im Ressort Bauwesen und Stadtplanung wurde insgesamt ein Betrag von etwa € 30.000,- exkl. MwSt. für die Behebung von Störungen, Sanierungs- und Wartungsarbeiten an Pumpwerken, Schacht- und Einlaufgittern sowie an der Öffentlichen Beleuchtung beschlossen. Für die Wiederherstellung der Pflasterung in der Bachgasse und Sanierungsarbeiten am Fußweg im Bad Säckingen-Park stehen rund € 7.600,- inkl. MwSt. zur Verfügung.

- Sofern es die Witterung erlaubt, strebt man die Verlängerung des Eislaufplatzes am Hauptplatz an und stellt dafür sowie für die Ausrichtung von Kinderdiscos zwischen dem Ende der Weihnachtsferien und dem Ende Semesterferien einen Kostenrahmen in Höhe von € 4.200,- inkl. MwSt zur Verfügung. Für den Neubürgerempfang am 15. Februar 2024 hat der Stadtrat einen Nettobetrag in Höhe von € 2.400,- bereitgestellt. Der Ostermarkt wird im Zeitraum von 08. März bis 24. März an Freitagen, Samstagen und Sonntagen stattfinden. Die Gemeinde stellt dafür einen Kostenrahmen von € 5.800,- zur Verfügung. Für die kulturellen Veranstaltungen im Rahmen des Kultursommers 2024 hat der Stadtrat einen Betrag in Höhe von rd. 42.300,- exkl. MwSt. bewilligt. Die Eröffnung des Kultursommers ist für den 22. Juni 2024 geplant. Acht Konzerte, bei freiem Eintritt, sollen am Hauptplatz, im Schlosspark, in der Bühne sowie beim Gasthof Klugmayer stattfinden. Weitere Beschlüsse wurden u.a. hinsichtlich einer Subventionierung der Stadtgalerie sowie zur Anschaffung neuer Lichterketten für den Adventmarkt und zur Instandhaltung der Plakatständer in der Gemeinde gefasst.
- Der Stadtrat hat sich auch einstimmig für die Neuerrichtung des Skaterplatzes beim BG / BRG Purkersdorf ausgesprochen und dafür einen Gesamtbetrag von € 30.000,- bewilligt. Auch diverse Förderansuchen wurden behandelt und insgesamt eine Summe von rd. € 7.700,- dafür bereitgestellt.
- Weiter wurden die Druckkosten für die Broschüre mit dem Titel „Abfallinfo Pur“ bewilligt. Zudem sind neue Anträge auf Zuerkennung eines Investitionskostenzuschusses für den Bau einer PV-Anlage eingelangt und können positiv beantwortet werden, in diesem Zusammenhang wurden € 11.600,- genehmigt. Für die Böschungspflege entlang des Wienflusses wurden Kosten in Höhe von rd. € € 2.200,- bereitgestellt. Der Naturpark kann sich über eine Prämie in Höhe von € 11.800,- bei erfolgreich abgeschlossenen Drittmittelprojekten freuen.
- Bereits jetzt wurde der Abhaltung eines Schulschlussfrühstücks zugestimmt und dafür einem Kostenrahmen von € 1.000,- zugestimmt.



© Stadtgemeinde Purkersdorf



Bürgermeister Stefan Steinbichler, Stadträtin Susanne Passet

16 Tage gegen Gewalt gegen Frauen

#stoppgewalt: „Gewalt gegen Frauen ist ein ungemein wichtiges Thema“, findet Susanne Passet, Gemeinderätin Familie und Soziales. „Leider schweigen betroffene Frauen häufig – das möchten wir ändern und Akzente setzen“, ergänzt sie. Die Idee ist es, kostenlose Workshops für betroffene Frauen zu entwickeln und in Kürze anzubieten. Gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Steinbichler hisste Susanne Passet die orange Fahne, die für ein „gewaltfreies Leben“ steht.

Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen und Situationen auf. Häufig richtet sie sich jedoch gegen Frauen und Kinder.

Schlagzeilen über einen neuerlichen Femizid lösen in der Bevölkerung Betroffenheit aus. Viele fragen sich, ob ein solcher Mord nicht verhindert werden hätte können.

Zivilcourage kann Teil einer Lösung sein. Angesprochen darauf, macht sich bei den Menschen aber auch Unsicherheit bemerkbar: Gefährde ich mich selbst, wenn ich eingreife? Habe ich überhaupt das Recht, mich in eine fremde Beziehung einzumischen? Was, wenn ich mich irre und Menschen in meiner Umgebung zu Unrecht verdächtige?

In der Faltkarte „Gewalt erkennen & reagieren“ (Download auf www.land-noe.at/stopp-gewalt) wird erklärt, was Anzeichen häuslicher Gewalt sein können. Vor allem für sogenannte MultiplikatorInnen, also Menschen, die mit vielen anderen Menschen in Kontakt stehen, ist es wichtig, diese zu erkennen. Als nächsten Schritt ist es wichtig zu reagieren – auch hierfür gibt es **Tipps**:

- Hören Sie einer Frau offen und unvoreingenommen zu.
- Zeigen Sie, dass Sie die Situation bemerkt haben, geben Sie das Gefühl der Sicherheit und signalisieren Sie Hilfsbereitschaft.
- Und vor allem: geben Sie die Information weiter, wo die Frau Unterstützung durch ExpertInnen erhalten kann.

In Niederösterreich besteht ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe in Notlagen bieten.

- Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen.
- Frauenhäuser bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen.

Die betroffene Frau kann sich – in einer Notlage – direkt an die Polizei wenden (Notruf 133). Die Polizei kann ein Betretungs- und Annäherungsverbot (Dauer 14 Tage) aussprechen und informiert dann das Gewaltschutzzentrum zur Unterstützung des Opfers. Leben Kinder oder Jugendliche im Haushalt, wird die Kinder- und Jugendhilfe eingeschaltet. Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu können auch Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen.

Überblick über Ansprechstellen in unserer Region:

Polizei-notruf: Tel. 133
 Landes-klinikum Tulln: Tel. 02272 90040
 NÖ Gewaltschutz-zentrum in St. Pölten: Tel. 02742/319 66
 Frauenberatung Lilith in Krems: Tel. 02732/85555
 Frauenhaus: Tel. 02742/36 65 14

Informationsabend zur Energieerzeugung und –nutzung

Schon zum zweiten Mal fand im kleinen Stadtsaal ein Informationsabend zum Thema Stromerzeugung mit Photovoltaik statt. Organisatorin Stadträtin Sabina Kellner und Stadtgemeinde-Mitarbeiterin Claudia Dörflinger freuten sich über das hohe Interesse. Stadträtin Sabina Kellner: „Wir veranstalten das ja schon zum zweiten Mal, und ich dachte, dass jetzt weniger Teilnehmer kommen. Aber der Saal ist voll, ich freue mich sehr über das rege Interesse. Da sieht man, dass das Thema Photovoltaik ein brandaktuelles ist.“

Experte DI Fritz Brandstetter aus Pressbaum hatte eine Präsentation mit vielen interessanten Fakten vorbereitet – Berechnungen zur Wirtschaftlichkeit, zum Ausblick auf die zukünftigen Entwicklungen und Anwendungsbereiche. So ist die Zahl der montierten Photovoltaik-Anlagen in den letzten Jahren sprunghaft gestiegen, 2030 rechnet man mit einer Verdreifachung der Anlagen im Bundesland Niederösterreich. Da sind natürlich auch personelle Engpässe ein Thema, ausgebildete Spezialisten sind im Moment am Arbeitsmarkt heiß umkämpft.

Aus der vorbereiteten Präsentation wurde schnell eine aktive Diskussionsrunde, bei der viele Fragen gestellt wurden. So wurden zum Beispiel die technischen Voraussetzungen und Vorteile von Stromspeichern intensiv diskutiert. Denn Strom über Solartechnologie selbst zu erzeugen ist eine Sache, ihn auch immer dann selbst zu nutzen, wenn man ihn gerade produziert hat, wird den wenigsten gelingen. Solarstrom ist im Moment verfügbar, also vor allem am Tage. Daher braucht es eine Möglichkeit, den produzierten Strom zu speichern, ihn also „aufzuheben“ und dann zu konsumieren, wenn er gebraucht wird. In den letzten Jahren hat sich auf diesem Gebiet sehr viel getan, und es bieten sich viele Möglichkeiten für die Stromspeicherung. Auch die Kosten für Stromspeicher sind in letzter Zeit gesunken. Der Platzbedarf und die Aufstellungsmöglichkeiten wurden ebenfalls optimiert, sodass ein Stromspeichermodul fast überall Platz findet.

Auch das Thema Autarkie ist eines, bei dem es reges Interesse gab. Eine Photovoltaik-Anlage ist im Falle eines „Blackouts“ keine Garantie für eine Versorgung mit eigenem Strom, da nicht jede Anlage das „Abkoppeln“ von den Leitungsnetzen erlaubt. Solche Überlegungen müssen bei der Neuplanung einer Anlage berücksichtigt werden. Grundsätzlich gilt es laut Fritz Brandstetter ohnehin, vor der Installation einer PV-Anlage eine genaue Analyse der Gegebenheiten und Pläne vorzunehmen, damit die Anlage möglichst lange und nachhaltig genutzt werden kann. Die Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage war auch ein Thema, die lebhaft diskutiert wurde, wobei Fritz Brandstetter darauf hinwies, dass die rasche Amortisation der Investitionskosten natürlich immer auch ein wenig Hellseherei ist. Die Amortisation steht allerdings für viele gar nicht so sehr im Fokus, viele wünschen sich vor allem Unabhängigkeit von den Stromanbietern. Ein wichtiger Aspekt ist der Umwelt-



© Stadtgemeinde Purkersdorf

schutz, besonders dann, wenn auch gleich die Heizungsanlage, die mit fossiler Energie betrieben wurde, gegen eine Wärmepumpe ausgetauscht werden soll. So wird der selbst-erzeugte Strom dann auch gleich effizient für Heizung und Warmwasser verwendet.

Weiters gab es praktische Fragen: wie sieht eine ideale Montage der Anlage aus, wie können die PV-Module gereinigt werden und wie leistungsfähig ist die neue Technologie der Dachziegel aus Solarmodulen, die es seit einiger Zeit auf dem Markt gibt. Letztere bieten eine gute Alternative, wenn das Dach ohnehin erneuert werden muss, sind aber im Moment noch recht kostspielig.

Ein großer Themenschwerpunkt lag auch auf „Energiegemeinschaften“, also der Möglichkeit, selbst erzeugten Strom für andere nutzbar zu machen, anstatt diesen an die Energieversorger zu relativ geringen Preisen zu verkaufen. Man kann Stromüberschüsse also im Rahmen von Energiegemeinschaften gegen fix definierte Tarife anderen Haushalten überlassen, sogar die Möglichkeit, Strom zu spenden, gibt es.

In der Stadtgemeinde Purkersdorf läuft laut Stadträtin Sabina Kellner derzeit auch ein Projekt dazu: die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Volksschule produziert im Sommer viel Strom, wird dort aber während der Ferien kaum direkt selbst genutzt. Hier gibt es Überlegungen, den überschüssigen Strom dem Freibad in Purkersdorf zur Verfügung zu stellen.

Sabina Kellner erklärte dem Publikum weiters die aktuellen Förderprogramme des Landes und der Stadtgemeinde und wies auf die monatlich stattfindende Energieberatung im Rathaus hin.

Fritz Brandstetter betonte zum Abschluss, dass die effektive Nutzung von Strom, und vor allem die Einsparungspotentiale von unnötigen „Stromfressern“ immer noch die besten Möglichkeiten seien, um Energiekosten im eigenen Haushalt zu reduzieren.



„Wir 5 im Wienerwald“ als Demenzfreundliche Region ausgezeichnet.

Die Kleinregion wurde am 29. November 2023 im Rahmen des 5 Vernetzungstreffen zur Demenzfreundlichen Region in Wolfsgraben als erste „Demenzkompetente Region“ Österreichs ausgezeichnet.

Die Zertifizierung der administrativen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 5 Gemeindeverwaltungen Purkersdorf, Gablitz, Mauerbach, Tullnerbach und Wolfsgraben erfolgte in Online-Kursen der Donauuniversität. Damit kann nun sichergestellt werden, dass die Mitarbeiter der fünf Gemeindeämter zum Thema Demenz sensibilisiert sind und sowohl Betroffenen als auch deren Angehörigen die bestmögliche Unterstützung bieten können.

Mit diesem Lehrgang konnte ein wichtiger weiterer Meilenstein im Projekt „Demenzfreundliche Region“ erreicht werden und die Kleinregion einen weiteren Schritt Richtung sorgenden Gesellschaft gehen.

Weitere Programmpunkte des 5 Vernetzungstreffen war die Vorstellung neuer Initiativen, die in der Kleinregion angeboten werden, um Betroffene und pflegende Angehörige zu unterstützen.

So wird die Stadtbibliothek Purkersdorf mehr Menschen für das Thema Demenz durch ein eigenes Regal mit entsprechender Fachliteratur und Literaturvermittlungsworkshops in Volksschulen sensibilisieren.

Das Projekt „Zeit für mich!“ bietet Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz an, und für die pflegenden Angehörigen sind kostenlose Schulungsangebote geplant, die auch den Austausch von Erfahrungen und Vernetzung mit anderen Betroffenen erleichtern sollen. Ergänzt werden die Akti-

vitäten in der Kleinregion durch gemeinsame, begleitete Ausflüge wie einem Besuch des Naturparks Sparbach oder einer Kunstexkursion speziell für an Demenz Erkrankte und deren Angehörige.

Ein Vortrag von Prof. Stefanie Auer beschäftigte sich unter anderem mit den Faktoren und Handlungsanleitungen für eine Demenz-Prävention. Bereits in der Jugend kann durch einen gesunden Lebensstil und ein vielfältiges soziales Leben einer möglichen späteren Demenzerkrankung vorgebeugt werden.

Zum Abschluss gab es für die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, beim „Demenzparcours“ durch bestimmte Übungen sich in die Lage eines Menschen mit Demenz versetzen zu können und dadurch ein besseres Verständnis für die Herausforderungen für Menschen mit Demenz zu bekommen.

„Gemeinsam schaffen wir mehr“ – Dieses Motto gilt auch für das Projekt „Demenzfreundliche Region“. Mit dem Engagement der 5 Gemeinden und der Einbeziehung von Expertinnen und Experten werden große Schritte für eine sorgende Gemeinschaft Wir 5 im Wienerwald gesetzt.

Bürgermeister Stefan Steinbichler dazu: „Dieses Projekt liegt mir sehr am Herzen. Im Laufe der Arbeit an diesem Projekt ist uns erst bewusst geworden, wie groß der Bedarf an Unterstützung in der Region ist. Es gibt sehr viele betroffene Familien, die vor der Herausforderung stehen, einen demenzkranken Menschen zu betreuen – der Druck für die Familienangehörigen ist sehr groß. Betroffen sind ja nicht nur ältere Menschen, Demenz kann jeden treffen. Hier muss auch Politik unterstützen und für Erfahrungsaustausch und Vernetzung sorgen.“



Information und Spaß bei der Eltern-Kind-Jause im Stadtsaal

Purkersdorf ist bei Familien sehr beliebt: hohe Lebensqualität mit viel Natur und die notwendige Infrastruktur, die den Alltag leicht macht. Auch das Schulangebot kann sich sehen lassen: von der Volksschule bis zur Matura können Kinder in Purkersdorf Bildungseinrichtungen nutzen.

Viele Vereine bieten außerdem ein umfangreiches Programm für die Freizeitgestaltung. Schon für die Kleinsten in unserem Ort gibt es umfangreiche Angebote: von der Spielgruppe über die vormittägige Betreuung bis hin zu sportlichen, musikalischen Aktivitäten und Leseförderung.

Mitte Oktober veranstaltete die Stadtgemeinde für Eltern mit ihren Kindern von 0-3 Jahren im Stadtsaal eine Eltern-Kind-Jause. Die Eltern wurden über die vielfältigen Angebote der Stadtgemeinde und der Vereine für Familien informiert. So können sich auch die Eltern vernetzen und Erfahrungen austauschen: gerade für Eltern mit einem Kleinkind ist guter Rat und Unterstützung besonders wichtig.

Dabei kam auch das Spiel- und Spaß-Programm nicht zu kurz – von der Musik bis hin zu unterschiedlichen Spielen wurde einiges geboten. Klarerweise gab es auch eine Jause: Spielen macht hungrig!



LEICHTER BEWEGEN mit der Feldenkrais®-Methode

Kurs

Donnerstag 9:30 - 10:30
3002 Purkersdorf,
Wienerstraße 2



Mag. Petra Wolf
0676/ 912 17 68
petra@bewegung.cc
www.bewegung.cc

Einzelstunden

Studio Wolf
3002 Purkersdorf
Wintergasse 40b



HIMMELBLAU

BESTATTUNG

VORSORGE & BESTATTUNG

24H ☎ 01 361 5000

www.bestattung-himmelblau.at



© Pixino Laubenstein R. USFWS

Besonders Füchse sind neugierig und schauen sich schon mal im menschlichen Lebensraum um.

Wildtiere im Stadtgebiet

Vorwitzige Eichhörnchen und lustige Singvögel auf der Terrasse, große Marder, Dachse und spielende Füchse am Morgen auf der Straße, süße Igel im Laubhaufen, grunzende Wildschweine und scheue Rehe am Waldrand. Im Wienerwald sind Begegnungen mit Wildtieren keine Seltenheit.

„Die Stadt dringt in die Lebensräume der Tiere vor – die Füchse, die Dachse, die Wildschweine waren vor uns da“, sagt Klaus Hackländer. Er lebt in Purkersdorf und ist Univ. Prof. für Wildtierbiologie und Jagdwirtschaft an der Boku Wien und Vorstand der Wildtierstiftung in Hamburg.

„Wildtiere benötigen Nahrung und Ruhe für ein zufriedenes Leben, beides finden sie in naturbelassenen Gärten am Waldrand: den reich gedeckten Nahrungstisch mit Früchten

von Obstbäumen, Komposthaufen oder leicht zu ergatterndes Haustierfutter“, bestätigt Friedrich Holzinger, Revierleiter der Österreichischen Bundesforste.

Das ist nicht nur im Wienerwald so, auch die Lobau oder die Seestadt Aspern sind ein Paradies für Wildtiere, meint Hackländer, „ob Rehe, Schweine, Füchse oder auch der Wolf, die Populationen in Österreich wachsen. Diese Tiere sind soziale Wesen und lernen von erfahrenen älteren Tieren. Diese zeigen jüngeren Tieren, wo sie fressen können und wo das Leben sicher ist.“

Der städtische Bereich ist jagdbefriedet, das heißt, dass hier keine Jagd stattfinden darf. „Es gibt kaum Gefahren in Siedlungsgebieten. Die Tiere gewöhnen sich an die neue bequeme Lebenssituation, rücken in den urbanen Raum vor und meiden Wälder, wo gejagt wird“, sagen die drei Wildtierexperten. Ob Rehe, Dachse oder Füchse, sie passen sich

© Friedrich Holzinger



© Erich Kerschbauer



an, fressen im Garten und tagaktive Tiere werden gar nachtaktiv, weil dann keine Gefahr besteht.

Das bekräftigt auch Erich Kerschbaumer, Präsident des Jagdclub Purkersdorf. „Der Fuchs zum Beispiel ist eine Hundearart, ein Folger, der sich gut anpassen kann. Erhält er Nahrung, wird er gar gefüttert und kann sich im Biotop im Garten frei bewegen, findet er das gemütlich. Er wird das Jagen einschränken“.

Konflikte und Gefahren

Das Zusammenleben birgt auch Konflikte und Gefahren. Klaut der Fuchs Schuhe, treibt er sich ohne Scheu auf Spielplätzen herum oder hinterlässt er stinkenden Kot, ist das wenig beliebt. Dachse graben Löcher, Wildschweine verwüsten Gärten. „Alles was leicht mit der Scheibe, der Schnauze des Tieres, aufgebrochen werden kann, ist willkommen und wird umgegraben“, informiert Kerschbaumer. Eine andere Gefahr: „Fühlen sich Tiere eingeengt, etwa eine Bache, die mit ihren Frischlingen unterwegs ist, ein Fuchs dem man zu nahe kommt, dann wehren sie sich, beißen und zwicken“, ergänzt Hackländer. Selten können auch Krankheiten übertragen werden. Die Tollwut ist hier im Land ausgerottet. Hunde sollten gegen Staupe geimpft sein, die Räude ist unwahrscheinlich, der Fuchsbandwurm selten aber gefährlich. Er wird durch Eier im Kot übertragen und kann den Körper des Menschen insbesondere innere Organe schwer schädigen, warnt Hackländer.

Eine Gefahr für die Tiere sind Straßen. Hier helfen einfache Maßnahmen, wie reflektierende Schilder an Straßen, die von Jagdverbänden angebracht werden, um Tiere von Fahrbahnen fernzuhalten. Sollte ein Unfall mit einem Wildtier passieren, bitte unbedingt eine Meldung an die Polizei, sie aktiviert den Jäger, wenn nötig.

Die neue Nähe zu Tieren und der Natur

Der wichtigste Tipp für ein gutes Nebeneinander lautet: Abstand halten, auf keinen Fall anfüttern und locken. Die Tiere sollen Wildtiere bleiben.

Wenn Abgrenzung und Zäune nicht helfen, sollte man idealerweise mit dem Grundbesitzer Kontakt aufnehmen und herausfinden, wer im Gebiet die „jagdausübungsberechtigte“ Person ist. Kerschbaumer erklärt, dass Jäger bei Überpopulationen punktuell auch an den Randzonen des Waldes Tiere entnehmen dürften, um klar zu machen: „Hier hast du nix verloren“. Generell ist die Jagdabschusszone 200 bis 300 Meter von Siedlungen entfernt.

Bleiben Sie bitte auf markierten Wegen und lassen Sie Tieren im Morgengrauen ihre Ruhe. Wald und Wiese sind das Wohnzimmer der Wildtiere. Vorsicht mit dem Fahrrad oder beim Paragleiten – das plötzliche Erscheinen eines Menschen kann Tiere großem Stress aussetzen.

Meist jedoch überwiegt die Freude, ein Tier aus der Nähe zu sehen. Jedes Kind mag Rehe, die im Wald und auf der Wiese äsen, die Füchse, die nachts spielen. Aber Achtung, Jungtiere müssen nicht gerettet werden. Oft werden Rehkitze in Wiesen nahe dem Wald abgelegt, die Wiese schützt,



© Klaus Hackländer

sie ist der Kindergarten der Kitze, die Mutter kommt aber garantiert zurück. Gleiches gilt für Frischlinge, die Mama sitzt nicht ständig neben dem Wurfkessel, sie muss auch auf Nahrungssuche gehen.

Wann an wen wenden?

Es gibt in den jeweiligen Jagdgebieten unterschiedliche Ansprechpersonen. In den Siedlungsgebieten sind je Gemeinde die Jagdgenossenschaften verantwortlich. Jede Gemeinde kann Auskunft zu den Pächtern geben. Waldbesitzer wie die Bundesforste verwalten ihre Eigenjagdgebiete selbst, wo der zuständige Revierleiter erster Ansprechpartner vor Ort ist. Tief im Thema ist außerdem der Biosphärenpark in Purkersdorf.

Außerdem hilft die freiwillige Wildtierhilfe, manchmal auch ein versierter Veterinärmediziner. Infos finden und Beobachtungen eintragen kann man auf stadtwildtiere.at und weitere Infos rund um Wildtiere finden sich hier bei der [vet-meduni Wien](http://vet-meduni.wien).

Kerschbaumer möchte über den Jagdverein Purkersdorf verstärkt Aufklärung zum Umgang mit Wildtieren für die Bevölkerung bieten. Eine Kontaktmöglichkeit zum Jagdclub besteht am Purkersdorfer Adventmarkt bis 23. Dezember, zum Stand lädt der Jäger herzlich ein.

„Im Ortsgebiet von Purkersdorf mit rund 3000 Hektar und 80 Prozent Waldfläche werden jährlich bis zu 80 Wildschweine erlegt. Das bedeutet eine hohe Wilddichte in diesem stark zersiedelten Gebiet, die eine starke Bejagung erfordert“, sagt Revierleiter Fritz Holzinger. In nächster Zeit würden auch jagdliche Sperrgebiete für Bewegungsjagen markiert, diese kurzfristigen Sperrungen tragen zu einem höheren Jagderfolg bei. Holzinger wünscht sich mehr Verständnis seitens der nicht jagenden Bevölkerung.

Rehe und Hirsche gebe es mehr als der Lebensraum tragen kann, bestätigt Klaus Hackländer. Hinzu kämen, so der Wissenschaftler und Univ. Prof. für Wildtierbiologie und Jagdwirtschaft an der Boku Wien, Probleme durch den Klimawandel: „Die Wälder brechen zusammen unter Trockenstress, Borkenkäferbefall, wenig Klimaresistenz durch zu viele Monokulturen. Die neuen Mischwälder mit jungem Laubwald sind wiederum reizvoll für das Wild. Die Sache ist komplex“.

Neues aus dem Bereich Wirtschaft, Fremdenverkehr und Kultur

Sehr geehrte Purkersdorferinnen!
Sehr geehrte Purkersdorfer!

Mit diesem Dezember-Amtsblatt möchte ich mich bei Ihnen ganz herzlich für Ihr Interesse an der Kultur in Purkersdorf und Ihre Treue bedanken und ganz besonders bei allen Verantwortlichen, die das kulturelle Leben organisieren. Wir haben hier in Purkersdorf ein sehr reges Kulturleben, neben der Stadtgemeinde veranstalten private Personen, Karl Takats und sein Team vom Kulturverein „Die Bühne“, die verschiedenen Vereine, die Musikschule und die Blasmusikkapelle Konzerte. Für jedes Alter und jeden Geschmack gibt es Angebote.

Schon den Kindern wird Kultur hier in Purkersdorf nähergebracht. So wie in „Peterchens Mondfahrt“, einem Theaterstück von Kindern für Kinder – ein Projekt der Pfarre Purkersdorf unter der Regie von Christa Toifl. Im frühen Alter schon schnuppern Kinder Bühnenluft, so wird Nachwuchs für unsere Theatergruppe gefördert.

Agathe lädt kleine und große Besucherinnen und Besucher ab drei Jahren mit ihrem Musikkoffer in die Welt der Märchen und Fantasien ein. Jedes Mal sieht er anders aus, und sie zaubert immer etwas Spannendes aus ihrem Koffer.

Der beliebte Kinderliedermacher Bernhard Fibich hat Weihnachtslieder für Kinder komponiert – jedoch keine traditionellen Weihnachtslieder, sondern neue, kindgemäße Melodien und Texte rund um das große Fest. Er trat Anfang Dezember in „Der Bühne“ auf. Kinder und Erwachsene wurden aktiv in das Konzert miteinbezogen und durften sogar auf die Bühne kommen!



© Stadtgemeinde Purkersdorf

Clemens Schaller und sein Popchor schufen am 16.12. einen „Schallraum“ beim Eislaufplatz und gleich im Anschluss konnte sich das Publikum in der Bühne bei Uschi Hollauf mit Total Normal Local aufwärmen und sich von ihrer Musik berühren lassen.

Die Theatergruppe führte Sie bei einem Fackel- und Laterenspaziergang zum Steinbruch Dambach, wo Sie in maleischer Atmosphäre weihnachtliche Stimmung erleben konnten.

Haben Sie Lust auf Kunst im Café: Anna Einser stellt abstrakt-realistisches im Stadtkaffee aus.

Als Kulturstadträtin bin ich bemüht, die Stadt auch kulturell mit Leben zu erfüllen. So bietet Purkersdorf das ganze Jahr über verschiedene Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen für große und kleine Kulturinteressierte an. Viele weitere Termine entnehmen Sie bitte unserem Veranstaltungskalender. https://www.purkersdorf.at/Unser_Purkersdorf/Veranstaltungen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventzeit, friedvolle Festtage, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr! Genießen Sie den stimmungsvollen Adventmarkt, den Eislaufplatz und die Konzerte in der Bühne und der Pfarrkirche. Auch im neuen Jahr gibt es zahlreiche kulturelle Angebote für Sie in Purkersdorf, und ich freue mich auf Ihren nächsten Besuch beim traditionellen Neujahrskonzert im Foyer der Bundesforste am 19.1.2024.

Ihre Waltraud Frotz



© Stadtgemeinde Purkersdorf

Während der Adventzeit stimmten Sie die Blasmusikkapelle und Chöre mit Konzerten auf Weihnachten ein. Am 2. Dezemberwochenende gab es ein „Festival der Chöre“, neben dem Wienerwaldchor traten auch junge Talente / los Cantantes und ein Vocalensemble unter Leitung von Genova dos Santos auf.



Stadträtin Dr. med. Waltraud Frotz

Ressort für Wirtschaft, Fremdenverkehr
und Kultur

waltraud.frotz@vp-purkersdorf.at



Alle Fotos: © Brigitt Schaller

Weltspartag in Purkersdorf

Der 1. Weltspartag wurde vor bald einhundert Jahren am 31. Oktober 1925 gefeiert, erfunden wurde er 1924 am Internationalen Sparkassenkongress in Mailand. In Purkersdorf wurde der Weltspartag in allen vier Banken unterschiedlich begangen, jede hatte etwas zu bieten. Es war ein Anlass für eine kleine Runde durch Purkersdorf. Gemeinsam besuchten Bürgermeister Stefan Steinbichler, Vize-Bürgermeister Viktor Weinzinger und Albrecht Oppitz, Stadträtin Waltraud Frotz, Stadtrat Karl Pannosch, Andreas Kirnberger, Obmann der WKO-Außenstelle Purkersdorf und WKO-Außenstellenleiter Ramazan Serttas die Filialen von Erste Bank, Bank Austria, Volksbank und Raiffeisenbank. Purkersdorf ist ein Banken-Zentrum, die nächsten Filialen mit Kundenbetreuung finden sich für alle vier Banken erst in Wien, Tulln oder St. Pölten.



Erste Bank Purkersdorf

Im Eingangsbereich der Erste Bank ist einiges los. Ein Bub schüttet seine Münzen aus der Spargbüchse in die Maschine. Larson, 9 Jahre, und Lena, 5 Jahre, stehen neben dem Sparefroh, den die junge Ana mimt. Sie durchsuchen neugierig ihre vollen Säckchen mit einem Matador-Bauset, Malstiften, einem Activity-Spiel und anderen netten Kleinigkeiten.



Volksbank am Hauptplatz

Der junge Filialleiter der Volksbank am Hauptplatz, Stefan Seidl, zeigt den Zeichentisch für die Kids. Hier ruht sich gerade eine Oma aus, ihr kleines Enkerl malt und freut sich über ein Stück Kuchen. Seidl erzählt vom Aktionsprodukt, einem Kapitalsparkonto mit 4,1 Prozent Zinsen und einer 7-monatigen Bindung (bis 3.11.), aber auch von der derzeitigen wirtschaftlichen Entwicklung und davon, wie wichtig eine Streuung auf unterschiedliche Produkte und Angebote sei, für jene, die Geld zur Seite legen möchten.

100.000 Euro“, so Karall. Weitere 10.000 Euro gehen an die CliniClowns.

Bank Austria am Hauptplatz

In der Bank Austria am Hauptplatz ist ein Gedränge auch ohne Geschenketisch. Filialleiter Peter Karall, Petra Rösler und Michaela Kellner bringen Kaffee und berichten, wie hier der Weltspartag gefeiert wird. „Anstelle von Geschenken bündeln wir unsere Kraft für die große Hilfsaktion ‚Ein Funken Wärme‘, die auch von Kronen Zeitung und Caritas unterstützt wird, diese hilft Familien in Not. Wir spenden

Raiffeisenbank Purkersdorf

Hier ist ein Tisch mit nachhaltig produzierten Geschenken bestückt und Sumsi darf natürlich nicht fehlen. Wimmelbuch, Traubenkernkissen, recycelbare Jausenboxen, Puzzles und Luftballons werden verteilt. Filialleiter Dominik Czapek erzählt von der Aktion Online Sparen mit 4,5% Zinsen und einer einjährigen Bindung ab 1.000 Euro.

Der Weltspartag ist heute anders, aber er erinnert doch ein wenig an die Kinderzeit. Freundliche Mitarbeiter:innen und lachende Kinder schaffen ein Nostalgiegefühl – der Besuch vor Ort lässt das aufleben.

Neues aus dem Bereich Verkehr und Kreislaufwirtschaft

Für die Deutschwaldstraße wird die Detailplanung für 2 Mehrzweckstreifen am linken und rechten Straßenrand bis Jahresende fertiggestellt – diese soll dann zusammen mit einer 30 km/h-Geschwindigkeit umgesetzt werden. Inwiefern dies im kurvigen vorderen Teil möglich ist, ist noch offen.

Ebenso soll die Planung für eine „Schulstraße“ bei der Volksschule noch dieses Jahr abgeschlossen sein. Die Umsetzung soll dann kommendes Jahr erfolgen.

Die Schullotsen sind dank der unermüdlichen Koordination durch Herrn Cvak wieder komplett, können aber immer HelferInnen brauchen

Wussten Sie schon, dass InhaberInnen von Zeitkarten (Jahres-, Monats- und Wochenkarten sowie Klimaticket) nun GRATIS mit dem Stadttaxi fahren können?

zvG J. Baum



Neue Fahrpläne – fast alles ein bisschen anders und besser

Die neuen Bahn-Fahrpläne gelten ab 10.12.2023: Sie sind fast durchgehend ein bisschen anders.

Die Änderungen betreffen meist nur wenige Minuten. Insgesamt – nicht unbedingt für jeden einzelnen – auch ein bisschen besser: Auf unserer inneren Westbahn (Westbahn Wienerwaldstrecke) fährt der REX51 zwischen Wien Westbahnhof und St. Pölten künftig ebenso tagesdurchgängig im Halbstundentakt wie die S50 zwischen Wien Westbahnhof und Eichgraben-Altengbach.

Der Abschnitt Wien Westbahnhof – Unter Purkersdorf wird täglich im 15 Minuten Takt bedient (bislang nur Montag bis Freitag zu besonders nachgefragten Zeiten).

Die ORF-Sendung **BÜRGERANWALT** hatte die Frage des derzeit nicht mehr vorhandenen Durchgangs in Deutschwald in der Sendung am 25.11.23 behandelt. Es ist jedenfalls auf eine positive Lösung zu hoffen, zumal Peter Resetarits bald wieder nachfragen wird.

In der letzten GR-Sitzung wurde – zu miternächtlicher Stunde um 0.45 h nach fast 5 Stunden Sitzung – dazu ein Beschluss gefasst: „Der GR bevollmächtigt Dr. Baum mit der Beauftragung weiterer Schritte“ um über einen Rechtsanwalt zu einer Verhandlungslösung für einen Durchgang Grillparzergasse-Deutschwaldstraße bzw. für eine kurze Zufahrt zum neuen Wohnbau Grillparzergasse 32 zu gelangen. Der Beschluss war einstimmig.



zvG J. Baum

Fahrradstraße Fürstenberggasse kommt

Jüngst durfte ich den Sekretär der Wirtschaftskammer Purkersdorf davon überzeugen, dass eine Fahrradstraße in der Fürstenberggasse keinen Nachteil für die Geschäfte am Hauptplatz bringt. Nachdem es nun keinen Einspruch mehr gibt, müssen dann vor allem nur noch Verkehrstafeln dafür aufgestellt werden. Was ändert sich: Vorrang für Radverkehr, RadfahrerInnen dürfen auch nebeneinander fahren. Die Schwellen werden weniger breit. Insgesamt gibt es dadurch jedenfalls mehr Sicherheit für alle VerkehrsteilnehmerInnen.



zvG J. Baum

Fahrradstraße in der Bahnhofstraße ist schon da

Es hat gedauert: Nun haben wir aber die erste wirkliche Fahrradstraße in Purkersdorf, und die Bahnhofstraße ist ja wirklich sicher eine der schönsten Fahrradstraßen überhaupt.

Ich möchte auch darauf hinweisen, dass Dr. Schaffer ankündigte, seine Ordination als Kassen-Kinderarzt nach der Jahreswende in der Herrengasse 6 zu eröffnen. Dies ist nicht nur ein Beitrag zum Abbau der Zweiklassenmedizin für Purkersdorfer Kinder bzw. Eltern. Der zentrale Standort verringert – verkehrlich betrachtet – Fahrten und stärkt das Zentrum.

zvG J. Baum



**Schenken Sie Ihren Geräten ein zweites Leben!
Nutzen Sie den Bundes-Reparaturbonus**

Schenken Sie Ihren Geräten ein zweites Leben! Das ist nicht nur umweltfreundlicher, sondern billiger. Und das mehr denn je. Denn wenn Sie jetzt defekte Elektrogeräte für Haushalt, Freizeit und Garten wie Toaster, Fernseher & Rasenmäher reparieren lassen, sparen Sie mit dem Reparaturbonus 50 % und tun darüber hinaus etwas Gutes für das Klima und die Umwelt. Bis zu 200 Euro je Reparatur werden von der öffentlichen Hand übernommen. Dies wird nach der Bezahlung zurückerstattet. Alles über www.reparaturbonus.at. Die Erstellung eines Kostenvoranschlags kann auch vor Ort erfolgen z. B. über das RUSZ: <https://rusz.at/reparaturbonus/>

...und den Wiener-Reparaturbon

Der Wiener Reparaturbon kann für Reparaturdienstleistungen in Betrieben des Reparaturnetzwerkes eingelöst werden, die Partner des Förderprogramms sind. Er gilt nicht für Elektrogeräte, umfasst aber eine breite Palette von Fahrrädern bis Möbel. Jeder Reparaturbon fördert die Reparatur mit bis zu 50 %, aber maximal € 100, – der Bruttoreparaturkosten bzw. bis zu 100 %, aber maximal € 55, – brutto für die Erstellung eines Kostenvoranschlags, sofern die Reparatur unterbleibt. Der Förderbetrag wird hier sofort von der Rechnung abgezogen. Sie müssen keine Anträge zur Auszahlung stellen. <https://mein.wien.gv.at/wienerreparaturbon/#/> (Hier auch die Liste der Geschäfte, bei denen der Bon möglich ist) – Dabei ist nur der Firmensitz in Wien, die Leistungen können auch für NiederösterreicherInnen erbracht werden.

Reparaturservice Ing. Josef Lehner
Preiswert – zuverlässig – schnell: Reparatur und Service von elektrischen und elektronischen Geräten, Unterhaltungselektronik, Haushaltskleingeräten, Gartengeräten, Lampen und Beleuchtung; Besichtigung und Reparatur vor Ort nach Absprache; Übernahme bzw. Abgabe nach telefonischer Vereinbarung in 1140 Wien/Hadersdorf oder 3001 Mauerbach.
Tel.: 0680 210 94 12, E-Mail: service_lehner@aon.at



Stadtrat Dr. Dr. Josef Baum
Ressort für Verkehr und Kreislaufwirtschaft
baum.josef@gmx.at

© Stadtgemeinde Purkersdorf



Neu: Purkersdorfer Bier

Markus Führer, Chef der Gablitzer Privatbrauerei, möchte eine neue Biersorte brauen. „Wir machen ein Bier nur für Purkersdorf“, freut sich Markus Führer, Eigentümer der Gablitzer Privatbrauerei. Es ist ein Projekt des Gablitzer Bräu mit der Gemeinde Purkersdorf, Niki Neunteufel, der ebenso dabei war, als die Idee entstand und will auch Bierliebhaber aus Purkersdorf einbinden. Auch der Fußballverein und die Feuerwehr sind bereits Teil des jungen „Bier-Konsortiums“. Das neue Blonde soll dann, so der Plan, ab kommendem Frühjahr die Region begeistern. „Wir möchten ein Bier brauen, das allen schmeckt und für das sich jeder begeistern kann“. Eine eigens designte Flasche mit Etikett wird das Purkersdorfer Bier einzigartig machen. Erster Step ist eine Einigung auf die richtige Geschmacksrichtung. „Der Prozess dauert rund fünf Wochen, je nach Bier“, sagt Führer, „geplant ist ein Bier mit einer Stammwürze von rund elf Grad mit etwa sechs Prozent Alkohol“. Stefan Steinbichler findet die Idee witzig: „Ich freue mich, dass Purkersdorf sein eigenes Bier von der Gablitzer Privatbrauerei bekommt, die ja auf Purkersdorfer Boden steht“.

transparent – gestreamt - geschützt: Neues aus dem Bereich Schulen, Bildungswesen und Digitalisierung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer,

wir NEOS Purkersdorf freuen uns sehr, dass unsere Bemühungen Früchte tragen und wir für die Purkersdorfer:Innen einiges erreichen konnten.

transparent

Purkersdorf wird mit der Teilnahme an der Transparenzdatenbank des Bundesministeriums für Finanzen eine bundesweite Vorreiterrolle einnehmen.

Aufgrund der Initiative und Vermittlung des StR für Schulen – Bildungswesen – Digitalisierung (Florian Kopecky) wurde die Stadtgemeinde Purkersdorf vom Bundesministerium für Finanzen eingeladen, an der Transparenzdatenbank teilzunehmen. Die ersten Informationsgespräche zwischen Bundesministerium, Stadtverwaltung, Bürgermeister, Stadtrat und IT-Abteilung haben bereits stattgefunden.



Die Teilnahme an der Transparenzdatenbank wird einen erheblichen Mehrwert für die Stadtgemeinde darstellen. Der Verwaltungsaufwand bei Förderungsansuchen wird sich wesentlich reduzieren und vereinfachen. Förderungsansuchen können leichter auf Rechtmäßigkeit überprüft und unrechtmäßige Mehrfachförderungen ausgeschlossen werden. Bedarfsförderungen wie z.B. Energiekostenzuschüsse, Eintrittsgelder z.B. Schwimmbad, sonstige Zuwendungen für Bedürftige, etc. können leichter zugeordnet werden.

Dank der Zustimmung des Gemeinderates wurde unser Antrag einstimmig (eine Enthaltung) angenommen und die Stadtgemeinde nimmt somit neben Graz, Villach, Gratkorn und Wien eine Vorreiterrolle ein.

gestreamt

Wir, NEOS Purkersdorf, haben es schlussendlich doch geschafft, dass die zukünftigen Gemeinderatssitzungen live und als Aufnahme im Internet abrufbar sein werden! Mit 23 Stimmen: Mehrheitlich SPÖ, Grüne und NEOS wurde die



Beauftragung zur Produktion eines streamingfähigen Signals beschlossen. Im Vorfeld wurde von NEOS Purkersdorf eine Änderung der Geschäftsordnung – vom 21.09.2021– des §5 Videostreaming von Gemeinderatssitzungen Abs.2. bereits erwirkt. („Die Übertragung der Gemeinderatssitzungen soll live über die Homepage der Stadtgemeinde abrufbar sein und wird auf dieser Seite einen Monat zur Nachschau zur Verfügung gestellt. Videos werden auf dieser Homepage entsprechend archiviert.“)

Im Juni 2023 wurde, durch einen Dringlichkeitsantrag (ÖVP, GRÜNE und NEOS), das von den NEOS Purkersdorf seit Anbeginn dieser Legislaturperiode geforderte Videostreaming der Gemeinderatssitzungen erneut aufgegriffen. Der Ausschuss für Schulen – Bildungswesen – Digitalisierung ist mit der Aufgabe, eine beschlussfähige Unterlage auszuarbeiten beauftragt worden, die jetzt zur erfolgreichen Abstimmung führte.

Mein Dank als StR für Schulen – Bildungswesen – Digitalisierung gilt den KollegInnen des GR für die Zustimmung. Mathias Klemmer-Nendwich (IKT-Administrator), der in der Stadtverwaltung für die EDV zuständig ist, möchte ich ganz besonders für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und Umsetzung der Anträge danken.

geschützt

Durch den Dringlichkeitsantrag der NEOS Purkersdorf (GR Seliger / STR Kopecky) „Gewaltschutzeinrichtungen am Areal Unter Purkersdorf in Form einer Beratungsstelle und Frauennotwohnung“ wurde das laufende Projekt „16 Tage gegen Gewalt gegen Frauen“ und die Überlegungen für eine Bebauung des Areals Unter Purkersdorf zum Anlass genommen, um auf den aktuellen Zustand hinzuweisen, dass Purkersdorf, als eine Stadtgemeinde mit 10.000 Einwohnern, bis dato keine Anlaufstelle für von häuslicher Gewalt, familiärer Gewalt und Gewalt im außerhäuslichen Bereich Betroffene gibt.



Wenn die eigentliche Projektentwicklung am Areal Unter Purkersdorf startet, sollen Einrichtungen wie eine Beratungsstelle und eine Frauennotwohnung einbezogen wer-

den. Solche Einrichtungen gehören mit zur durchdachten und notwendigen Infrastruktur einer Stadtgemeinde. Im Falle einer Nicht-Umsetzung der Projekte am Areal Unter Purkersdorf, wird ein anderer geeigneter Standort gesucht. Es muss mit den zuständigen Stellen des Landes NÖ, (Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Familien und Generationen, Abteilung Soziales und Generationenförderung), Kontakt aufgenommen und ein Verein, der diese Einrichtung betreibt, eingesetzt und von der Stadtgemeinde unterstützt werden. Der Ausschuss Frauen, Soziales und Gesundheit wird dieses Thema weiter behandeln.

Vorschlag 2024; Wahlkampfgeplänkel und Populismus versus ernst gemeinte Lösungsansätze.

Das Thema Vorschlag 2024, welches im Gemeinderat am 28.11.2023 hitzig diskutiert wurde, ist ein sehr ernstes. Ich habe mich lange damit beschäftigt und wusste bis zuletzt nicht, wie meine Entscheidung bei der Abstimmung sein wird. Unabhängig vom Abstimmungsergebnis war klar, dass die Finanzlage der Stadtgemeinde und die Einnahmen und Ausgabengebarung genauestens überprüft werden muss. So wie es derzeit allen Gemeinden in Österreich geht, reichen auch bei uns die Einnahmen nicht aus, um positiv zu bilanzieren. Ebenso war klar, dass gespart und die Ausgabenseite genauestens unter die Lupe genommen werden muss.

Was ist nun das Beste für Purkersdorf? Einen Vorschlag 2024 im Gemeinderat ablehnen und eine Handlungsunfähigkeit auszulösen, oder unter Einbringung eines Zusatzes, zuzustimmen und zu versuchen, einen Verbesserungsprozess herbeizuführen.

Ausschlaggebend für meine letztendliche Entscheidung war die Einbringung des Zusatzantrages von GR-Tauber, der vorsieht, dass ein begleitender Beamter / Berater das Budget 2024 bis Ende Jänner überprüft und dann mitteilt, welche Einsparungsmaßnahmen getroffen werden können, um das Budget nicht überborden zu lassen und des weiteren Empfehlungen bekannt gibt.

Der Gegenantrag der ÖVP und der Grünen war die Einrichtung einer Arbeitsgruppe, bestehend aus allen Fraktionen, um in mehreren Sitzungen (im Dezember 2023) einen Budgetplan zu erstellen. Es sollte angestrebt werden, bis Weihnachten ein beschlussfähiges Budget vorzulegen.

Die Idee als solche war nicht schlecht, jedoch konnte ich dem nicht zustimmen, da es vollkommen unrealistisch ist, in den kommenden Wochen vor Weihnachten und Silvester eine Lösung, geschweige denn überhaupt genügend Termine für Sitzungen, deren wird es mehrere bedürfen, gefunden werden kann.

Mit dem jetzt vorliegenden Abstimmungsergebnis können wir weiterarbeiten und die dringend notwendigen Investitionen tätigen. Dafür, dass umgehend eine Arbeitsgruppe, bestehend aus allen Fraktionen, eingesetzt wird und mit Ruhe und Umsicht, inkl. der uns von externer Seite eingebrachten Einsparungsmaßnahmen, die Lösung des Finanz-

problems fraktionsübergreifend angegangen wird, werde ich mich verlässlich einsetzen.

Letztendlich ist es mir immer wichtig, aufgrund einer homogenen Basis, das bestmögliche Ergebnis, besonders unter den derzeitigen Umständen, für die Purkersdorfer und Purkersdorferinnen erzielen zu können.

Bei allen Kinder- und Betreuungseinrichtungen, den Mitarbeiter:innen im Rathaus und am Bauhof sowie die amtlichen- und ehrenamtlichen Mitglieder der Blaulichtorganisationen, Sozial- und Sportvereine, bedanke ich mich herzlich für euer Engagement, die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen.

Auch Ihnen, liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer, wünsche ich ein friedvolles Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

Ihr
Florian Kopecky



Stadtrat DI Florian Kopecky
Ressort für Schulen, Bildungswesen und Digitalisierung
f.kopecky@purkersdorf.at

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIENBERATUNG

PURKERSDORF

ERSTBEZUG - NEU ERRICHTETES HAUS MIT POOL UND GARTEN IN ZENTRUMSLAGE

Wohnfläche: 141 m², Garten: 151 m², HWB 45
BJ 2023, Ziegelmassiv mit Wärmedämmverbundsystem, 4 Zimmer, ca. 45 m² großes Wohnzimmer mit 13 m² Küche und Ausgang auf die Terrasse, großzügiges Bad, Parkettböden, Luft/Wasser-Wärmepumpe, 2 Stellplätze

€ 790.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

0664/840 79 80 www.haus-haus.at



Bäckerei Friedl: der letzte Bäcker geht in Pension

„Andreas Friedl ist der letzte echte Bäcker in Purkersdorf. Hier wird das Gebäck von Mitternacht bis in die frühen Morgenstunden noch in echter Handarbeit gemacht, das ist ein höchst ehrenwertes Handwerk“, lobt der Purkersdorfer Christian Matzka, Historiker Geograph und Lehrender an der Universität Wien. Auch seine Ahnen waren bis in die 50er Jahre im Bäckergewerbe in Purkersdorf tätig.

Seit bald 45 Jahren arbeitet Andreas Friedl hart. Der Tag, oder besser gesagt die Nacht, beginnt um 23 Uhr. „Ich mache alles allein. Ich mache das gern, aber es ist anstrengend. Ich backe bis in die frühen Morgenstunden. Die ersten Kunden, die Hotel-Pension Waldhof der Familie Gross und die Hotel-Pension Friedl erhalten ihre Semmeln täglich um halb sechs“, erzählt Andreas. Weitere Lieferungen führt er ins Kloster Marienheim, ins Dorfcafé, zum Gasthaus Staubmann oder zum Unternehmen Plasser in der Wintergasse.

Bäcker: Ein harter wie wertvoller Beruf

Christian Matzka, der die Historie Purkersdorfs aus dem Efef kennt, klärt auf: die Bäcker lieferten früher alles frisch vom Ofen zu den Nahversorgern im Ort, zum ehemaligen Spar, zu Meinls Gassenlokal, zum Konsum am Hauptplatz, an die Greissler. „Der Beruf ist hart, man kann die Arbeit nicht genug würdigen“, findet er. Die Bäckereiketten von heute lagern diese Arbeit aus und kaufen die Teiglinge zu. „Als ich ein Kind war, gab es im Ort noch drei Bäckern“, ja er sagt „Bäckern“. Das eigene Geschäft, jenes der Familie Zumfe und die Bäckerei Welt. Bei Friedl waren Vater, Mutter, die Tanten, der Cousin im Betrieb tätig, damals wurden täglich 3.000 Semmeln gebacken, heute seien es 250 bis 300 Stück.

Friedl deutet auf die Köstlichkeiten in seinem Laden: Salzstangerl, Mohnstrietzerl, Kornspitz, Semmerl mit gebratenem Speck oder Kürbiskernen belegt, einige Plunderköstlichkeiten, verschiedene Kipferl, fast ein Dutzend unterschiedliche Brotsorten wie Roggenbrot, Kornlandler oder Waldviertler liegen in den Regalen – alles ist von seiner Hand gemacht.

Nach dem Mittagessen ist für Andreas Friedl Schlafenszeit. Um 17 Uhr steht er bereits wieder in der Backstube, bereitet Teiglinge für den kommenden Tag vor, Golatschen oder Strietzerl. Danach ist ein wenig Zeit zum Fernsehen und für eine kleine Pause, bevor die Nacharbeit wieder beginnt, auch am Sonntag ist Friedl aktiv. Geöffnet ist die Bäckerei Friedl täglich von 7 Uhr früh bis mittags. Den Verkauf übernimmt dann Anna Friedl. Es ist einiges los, denn es gibt sie noch, die treuen langjährigen Kunden.

Die Bäckerei wurde vom Urgroßvater Franz Zwickl 1910 gegründet, er hatte vorher eine Bäckerei in Pressbaum. Er kam dann nach Purkersdorf und eröffnete 1910 die Bäckerei, die vom Sohn Franz Zwickl übernommen wurde. Der Vater von Andreas Zwickl kam als gelernter Bäcker aus dem Waldviertel nach Purkersdorf, arbeitete bei der Bank und half in der Bäckerei aus. Er lernte Hermine kennen, die Tochter von Franz Zwickl. Die beiden, Adolf und Hermine, heirateten und führten fast 40 Jahre die Bäckerei, bevor Anna und Andreas übernahmen.

Mit Ende des Jahres gehen Anna und Andreas Friedl in Pension. „Es läuft gut, aber wir arbeiten schon lange und hart. Aktuell kämpfen wir mit hohen Kosten, etwa beim Strom, auch die Maschinen sind alt, teilweise existieren die Firmen nicht mehr, das erschwert Reparaturen“, erklärt Andreas. Die Mutter sinniert: „Das wird ungewohnt, wenn es das Geschäft nicht mehr gibt, es ist ja noch von meinem Vater.“

Andreas möchte in der Pension „weiter handwerken“, etwas, das er immer schon gern tut. „Ich will mir den uralten Backofen genauer ansehen. Man muss sich vorstellen, früher wurden die Öfen mit Holz beheizt. Wenn nach Stunden der Ofen warm und alles niedergebrannt war, wurde der gereinigt und das Brot hineingeschoben“, erzählt er. Seinen Wohnbereich möchte er umbauen. „Ich wünsche mir auch ein kleines Wohnzimmer, das wie ein kleines gemütliches Café aussehen soll“, lacht Friedl, „früher war ich beim Fußballverein und viel laufen, das könnt ich mir dann auch vorstellen, im Moment ist leider keine Zeit dafür“. Vielleicht ist auch mehr Urlaub möglich. Das Ehepaar hat in den letzten 23 Jahren nie mehr als zwei Tage Urlaub am Stück gemacht.



Musik macht Freude

„Die Freude an der Musik steht für alle im Mittelpunkt“, sagt Katharina Würzl, Leiterin des Musikschulverbandes Wienerwald Mitte. Aktuell sind 840 an Musik begeisterte Schüler und Schülerinnen an den Musikschulen in Purkersdorf, Mauerbach und Gablitz musikalisch mit voller Energie dabei.

Die Kleinsten, die oft mit der Blockflöte oder am Klavier starten, genauso wie jugendliche Pop-Band-Sternchen oder die Sänger und Sängerinnen der Chorformationen. „Wir können uns nicht über zu wenig Anmeldungen beklagen, im Gegenteil, oft bringen wir gar nicht alle Interessierten unter – leider müssen wir manche vertrösten und auf eine Warteliste setzen“, erklärt Würzl, die den Verband nun seit zehn Jahren leitet und in der Musikschule Purkersdorf in der Schwarzhubergasse zu finden ist.

45 Musikschullehrer und -lehrerinnen

Die 45 Musikschullehrer und -lehrerinnen unterrichten in 57 Hauptfächern unter anderem Elementare Musikpädagogik für die Kleinen, Klassik auf vielen Instrumenten. So unterrichten Lehrende auf Streichinstrumenten wie Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass, es gibt einige Klavierlehrer und -lehrerinnen für Klassik wie auch einen Pop- und Jazzfokus für Tasteninstrumente.

„Schlagwerk oder Gitarre gehören sowieso dazu, aber auch Harfe oder E-Gitarre werden angeboten. Ein besonderer Fokus liegt bei uns auch auf Blasinstrumenten, hier wird auf sämtlichen Blech- und Holzblasinstrumenten unterrichtet – schließlich gibt es in Purkersdorf die Stadtkapelle, die immer auf der Suche nach neuen Talenten ist“, lacht Würzl.

Cembalo für Alte Musik und auch Orgel sind Teil des vielseitigen Konzepts. Der Vorteil für jene, die ein ausgefallenes Instrument lernen möchten: „Sie bekommen meist fix einen Platz“, so Würzl.

Die Musikschule kooperiert auch mit den Schulen der Umgebung und bietet hier Unterricht in Kleingruppen – hier sind die Lehrer der Schulen gemeinsam mit Musikschullehrer:innen aktiv.

Kleine und große Stars der Musikschule

Alljährlich treten viele Schüler und Schülerinnen bei Wettbewerben (Prima La Musica) an. „Heuer holten wir mit drei Ensembles unter der Leitung von Ismedina Kusturica-Pérez-Salado den ersten Platz in Niederösterreich. Zwei Ensembles erreichten beim Bundeswettbewerb Prima La Musica mit den Ensembles von Ismedina und Claudia Kopal jeweils den 2. Platz“, ist sie stolz. „Unsere Schüler und Schülerinnen sind bei vielen Events dabei, so spielten Lehrerin Martina Wieser Cello und unsere Schülerin Cathrin Kreuz Querflöte bei der Enthüllung des Mahnmals für Demokratie und Freiheit der Künstlerin Marta Stamenov in Purkersdorf“, erzählt Würzl.

Manche entscheiden sich auch für den Berufsweg Musiker. So tourte Xaver Nahler heuer nach seinem Studienabschluss an der mdw mit der Band des jungen Shootingstars Bibiza durch Österreich und Deutschland und spielte vor ausverkauften Clubs.

Parallel kommen auch Networking und Fortbildungen nicht zu kurz. So fand im Oktober die Leiter:innenakademie des Musik- und Kunstschulenmanagements Niederösterreich mit 18 Musikschulleiter:innen statt. „Das ist immer ein Get-together mit regem Austausch“, freut sich Kathi Würzl.

Der Dezember ist auch die Zeit der Auftritte – die Schüler wollen ihr Können schließlich auch dem Publikum präsentieren. Die Highlights waren Klassenabende in vielen Fächern und die Weihnachtskonzerte der Musikschulen mit vielen Schüler:innen sowie Orchesterauftritte. Das Pop-Festival wird wieder im Sommersemester die Zuhörer:innen begeistern.



Karim Mild, GR Susanne Bollauf, Hubert Schöny BGM Stefan Steinbichler, Vize-BGM Albrecht Oppitz, Vize-BGM Viktor Weinziger und Str. Waltraud Frotz

Stadtgeschichte hautnah erleben beim Museumstag!

Am Samstag, dem 7. Oktober wurden die Pforten des Purkersdorfer Stadtmuseums wieder geöffnet. Das Museum wurde 1986 eingerichtet und zeigt in den Räumlichkeiten des Purkersdorfer Schlosses die Geschichte der Stadtgemeinde. Mit vielen historischen Bildern und auch Fotos und wichtigen Dokumenten ist das Museum eine wichtige Anlaufstelle für alle, die mehr über ihre Heimatgemeinde erfahren wollen. Museums-Kustos Mag. Dr. Christian Matzka stand den Besuchern gerne zur Verfügung und erklärte mit Begeisterung die ausgestellten Exponate.

Für diesen Tag wurde auch die historische Postkutsche aus ihrer Garage beim Schlosspark geholt und durfte mit den begeisterten Passagieren eine Runde über den Hauptplatz drehen. Auch Stadträtin Waltraud Frotz drehte eine Runde und war begeistert von der schönen Kutsche. Allerdings – „längere Strecken möchte ich mit so einem Gefährt nicht zurücklegen müssen“, so die Stadträtin. Auch der wunderschöne restaurierte und gepflegte Oldtimer-Bus des Busunternehmens Gschwindl aus den 1950-er Jahren fuhr durch Purkersdorf, hat für Furore gesorgt und wurde zum beliebten Fotomotiv für die Passanten.



Mit der Einführung des Wiener Parkpickerls 2022 gingen viele Parkplätze für Nicht-Wiener verloren - sie weichen auf das Wiener Umland aus. Die neuen Parkzonen garantieren Anrainern einen Parkplatz.

Nicht vergessen: Parkkarte für 2024 verlängern!

Im Vorjahr wurde die neue Parkkarte für die „grüne Parkzone“ für einen definierten Personenkreis beschlossen. Erforderlich dazu ist neben dem Zulassungsschein ein Wohnsitz in Purkersdorf oder eine Bestätigung des Arbeitgebers in Purkersdorf. Diese Parkkarte berechtigt zum Parken in der „grünen Parkzone“, in der mit der Parkkarte dann zeitlich unbegrenzt geparkt werden kann. Wobei die „Parkkarte“ als elektronische Karte zu verstehen ist, es wird das Kennzeichen registriert, die Kontrollorgane wissen so, welche Fahrzeuge berechtigt sind, in der „grünen Zone“ zu parken. Die neue Parkkarte wurde heuer gerne genutzt, mit Stand November wurden 1.285 Parkberechtigungen genehmigt.

Diese neue Möglichkeit schafft Parkplatzsicherheit für alle Anrainer und Personen, die in Purkersdorf arbeiten und verhindert „Parkflüchtlinge“, die von Purkersdorf aus nach Wien weiterpendeln.

Für Personen, die 2023 eine Parkberechtigung für ein Jahr beantragt und erhalten haben, gibt es die Möglichkeit, diese für 2024 zu verlängern. Die Gebühr ist gleichgeblieben: Kosten: € 35,- für ein Kalenderjahr. Falls sich Ihr Kennzeichen oder Ihr Wohnsitz seit der Erstbeantragung geändert hat, nehmen Sie bitte umgehend mit der Stadtgemeinde (E-Mail: parken@purkersdorf.at) zur Abklärung Kontakt auf.

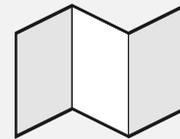
Sollten Sie noch keine Parkberechtigung besitzen, können Sie diese auf der Homepage der Stadtgemeinde Purkersdorf unter www.purkersdorf.at beantragen. Die Beantragung muss durch die Zulassungsbesitzer selbst erfolgen, es sei denn, Institutionen erbringen alle (vollständig ausgefüllten) Anträge gesammelt im Rahmen einer gesamten Arbeitsbestätigung.

Bei Fragen steht Ihnen die Stadtgemeinde Purkersdorf, DI Gilbert SAXL unter der Telefonnummer 02231-63601-252 oder parken@purkersdorf.at gerne zur Verfügung.



Bus- und Bahnfahrplan Purkersdorf 2024

Praktische Taschenpläne zum Ausschneiden und Falten.



Fahrplan für Baunzen

gültig ab 10. Dezember 2023

← NACH WIEN

- Abfahrt Robert-Hohenwarter-Gasse ca. 2 min später
- Abfahrt Deutschwaldstraße ca. 4 min später

NACH PURKERSDORF →

- Ankunft Deutschwaldstraße ca. 5 min vor Baunzen
- Ankunft Robert-Hohenwarter-Gasse ca. 3 Minuten vor Baunzen

Abfahrt	NACH WIEN	Ankunft
Baunzen	Kirche (Bus) Purkersdorf Zentrum (Zug)	Hütteldorf West
6:38	Bus 452 Mo-Fr 6:46 Bus 451 Mo-Fr 6:50 Zug REX51 täglich 6:53	7:11 7:00 7:07
7:25	Bus 452 Mo-Fr 7:33 Zug S50 täglich 7:42 Bus 451 täglich 7:45	8:03 8:06
11:37	Bus 452 Schultag Mo-Fr 11:52 Bus 451 Schultag Mo-Fr 11:55 Zug S50 täglich 12:12	12:16 12:25 12:33
12:37	Bus 452 Mo-Fr 12:55 Zug S50 täglich 13:12 Bus 451 täglich 13:15	13:33 13:36
14:08	Bus 452 Schultag Mo-Fr 14:16 Bus 451 Mo-Sa 14:15 Zug REX51 täglich 14:23	14:30 14:30 14:37
15:26	Bus 452 Schultag Mo-Fr 15:34 Zug S50 täglich 15:42 Bus 451 täglich 15:45	16:03 16:06
16:26	Bus 452 Mo-Fr 16:34 Zug S50 täglich 16:42 Bus 451 täglich 16:45	17:03 17:06
17:26	Bus 452 Schultag Mo-Fr 17:34 Zug S50 täglich 17:42 Bus 451 täglich 17:45	18:03 18:06
18:26	Bus 452 Mo-Fr 18:34	

Bus Purkersdorf - Tulln

gültig ab 10. Dezember 2023

NACH TULLN

Purkersdorf Kirche	Tulln Schubertpark
6:58	Bus 447 Schultag Mo-Fr..... 7:50
7:05	Bus 451/444 Mo-Fr..... 7:47
8:15	Bus 451/447 Sa..... 8:47
8:45	Bus 451/447 Mo-Fr..... 9:17
10:15	Bus 451/447 Sa..... 10:47
10:45	Bus 451/447 Mo Fr..... 11:17
12:15	Bus 451/447 Sa..... 12:47
12:45	Bus 451/447 Mo-Fr..... 13:17
14:45	Bus 451/447 Mo-Fr..... 15:17
15:45	Bus 451/447 Schultag Mo-Fr..... 16:17
16:15	Bus 451/447 Sa..... 16:47
17:00	Bus 451/447 Mo-Fr..... 17:32

Herausgegeben von der Stadtgemeinde Purkersdorf.
Alle Angaben ohne Gewähr.

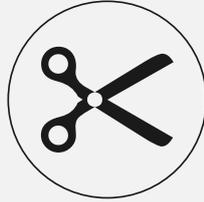


Aufbau der Fahrpläne

Die meisten Fahrpläne sind in der bewährten Form zum Ausschneiden, Zusammenfalten und Einstecken gestaltet. Bei der Formulierung der Verkehrstage wurden die gefürchteten fahrplantechnischen Symbole vermieden und in Begriffe der Alltagssprache transkribiert.

Sie brauchen:

Eine Schere und ein wenig Geduld – fertig ist Ihr Taschenplan. Entlang der gestrichelten Linien wird geschnitten, entlang der durchgehenden Linie gefalzt.



Die Ausdrücke „Mo-Fr“ oder „Mo-Sa“ beziehen sich in diesem Plan immer auf Werkstage. Oder anders gesagt: Ein Feiertag, der auf einen Donnerstag fällt, ist ein Feiertag und kein Donnerstag! Neben den Liniennummern wurden auch die Kursnummern des VOR in die Busfahrpläne aufgenommen.

Öffi-Fahrpreise in Purkersdorf

Eine **Einzelfahrt** innerhalb von Purkersdorf kostet für Erwachsene und Hunde nach VOR-Tarif EUR 2,00. Kin-

der bis zum vollendeten 15. Lebensjahr zahlen EUR 1,-. Behinderte, Blinde, Kriegsbeschädigte und Senioren ab dem 63. Lebensjahr sowie Vorteils-card-NutzerInnen zahlen EUR 1,20. Der Vollzahler-Tarif wird von der Stadtgemeinde Purkersdorf gestützt. Erwachsene zahlen mit dem **Purkersdorfer Ortsfahrtschein** EUR 1,60 (nach Tarifumstellung ab Frühling 2024: EUR 1,70).

Das **Purkersdorfer Stadttaxi** ist unter der Rufnummer 636 01-100 erreichbar und hat ein eigenes Tarifsysteem. Hier zahlen erwachsene Vollzahler EUR 1,90 pro Fahrt. Erwachsene mit Ermäßigung, zum Beispiel einer VOR-Monats- oder VOR-Jahreskarte fahren gratis. Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 16 Jahren wird ein Fahrpreis von EUR 1,00 verrechnet. Ein- und Ausstiegsstellen sind an Wochentagen tagsüber ab 8:30 Uhr am Hauptplatz vor der Volksbank und am Sportplatz. Am Samstagnachmittag von 12:30 bis 19:00 Uhr sowie am Sonntag steht das Stadttaxi nicht zur Verfügung. Ab 19 Uhr fährt das Stadttaxi von der Bahnstation Purkersdorf Zentrum ab.

Öffi-Fahrten zu den Feiertagen

Bitte beachten Sie: Die Buslinien 447, 451, 452 und 453 verkehren am 24. und 31. Dezember wie an Samstagen wenn schulfrei. Die Linie 458 (Mauerbach – Wolfsgraben – Pressbaum und zurück) und die Wieselbus-Linie M verkehren am 24. und 31. Dezember nicht.

Abfahrt	NACH PURKERSDORF	Ankunft
Wien- Hüttel Purkersdorf West-dorf Zentrum	6:42 7:01 7:02 7:12	Baunzen
6:53 7:00	Bus 451 Mo-Fr Zug REX51 täglich Bus 452 Mo-Fr	7:19
10:27 10:35	Bus 451 täglich Zug S50 täglich Bus 452 Schultag Mo-Fr	11:01
11:22 11:41	Bus 451 täglich Zug S50 täglich Bus 452 Mo-Fr	12:01
11:27 11:35	11:54 Bus 452 Mo-Fr	
12:27 12:35	12:41 Bus 451 täglich Zug S50 täglich Bus 452 Schultag Mo-Fr	13:04
12:57	13:47 Zug S50 täglich Bus 451 Schultag Mo-Fr Bus 452 Schultag Mo-Fr	14:04
13:27 13:35	13:57 Bus 452 Schultag Mo-Fr	14:04
14:53 15:00	15:07 Zug REX51 täglich Bus 451 täglich Bus 452 Schultag Mo-Fr	15:19
14:52 15:11	15:12 Bus 452 Schultag Mo-Fr	15:19
15:37 15:56	16:07 Zug REX51 täglich Zug REX51 Mo-Fr Bus 451 Mo-Fr Bus 452 Mo-Fr	16:19

Abfahrt	NACH PURKERSDORF	Ankunft
Wien- Hüttel Purkersdorf West-dorf Zentrum	16:37 16:56 17:02 17:07	Baunzen
16:53 17:00	Bus 451 Mo-Fr Zug REX51 täglich Bus 452 Schultag Mo-Fr	17:19
17:53 18:00	17:56 Bus 451 Mo-Fr Zug REX51 täglich Bus 452 Mo-Fr	18:19
19:27 19:35	19:47 Zug S50 täglich	+ Stadttaxi
19:53 20:00	20:07 Zug REX51 täglich	+ Stadttaxi
19:57 20:05	20:17 Zug S50 täglich	+ Stadttaxi
20:27 20:35	20:47 Zug S50 täglich	+ Stadttaxi
20:53 21:00	21:07 Zug REX51 täglich	+ Stadttaxi
20:57 21:05	21:17 Zug S50 täglich	+ Stadttaxi
21:27 21:35	21:47 Zug S50 täglich	+ Stadttaxi
21:53 22:00	22:07 Zug REX51 täglich	+ Stadttaxi
21:57 22:05	22:17 Zug S50 täglich	+ Stadttaxi
22:27 22:35	22:47 Zug S50 täglich	+ Stadttaxi
22:53 23:00	23:07 Zug REX51 täglich	+ Stadttaxi
23:27 23:35	23:47 Zug S50 täglich	+ Stadttaxi
23:53 0:00	0:07 Zug REX51 täglich	+ Stadttaxi
0:27 0:35	0:47 Zug S50 täglich	+ Fußweg
0:53 1:00	1:07 Zug REX51 Sa, So, Fei...	+ Fußweg
1:27 1:35	1:47 Zug S50 Sa, So, Fei...	+ Fußweg

Herausgegeben von der Stadtgemeinde Purkersdorf
Alle Angaben ohne Gewähr

Wichtige Telefonnummern

Roles Kreuz Notruf	144
Roles Kreuz Rettungsleitstelle	059 / 144 + PLZ
Ärztendienst (Nachstunden, Wochenende)	141
Gesundheitsberatung	1450
Samariterbund Rettungsdienst	022 31 / 606
Samariterbund Journalendienst	02231 / 622 44
Feuerwehr Notruf	122
Feuerwehr Purkersdorf, Journalendienst	02231 / 62 122
Polizei Notruf	133
Polizeiinspektion Purkersdorf	02231 / 059133...3233
Stadtgemeinde Purkersdorf	02231 / 636 01
Bezirksbauaufsicht	02742 / 90 23...377 00
Bezirksgericht	02231 / 633 31
Volksschule	02231 / 636 01-500
NMS Schöffenschule	02231 / 636 01-550
BG/BRG Purkersdorf	02231 / 613 04...-0
Allgemeine Sonderschule	02231 / 636 01...-581
NO Volkshilfe	02231 / 628 99
Jugendberatung respect	0699 / 182 89 599

Bus Tulln – Purkersdorf gültig ab 10. Dezember 2023 NACH PURKERSDORF

Tulln Schuberpark	Purkersdorf Kirche
5:55 Bus 409/451, Mo-Fr (via Sieghartskirchen)	6:50
8:37 Bus 447, Mo-Fr	9:15
10:37 Bus 447, Mo-Sa	11:15
11:55 Bus 447/451, Schultag Mo-Fr	12:45
12:00 Bus 410/451, Schultag Mo-Fr (via SHK)	13:15
12:07 Bus 447/451, schulfreier Mo-Fr	12:45
12:37 Bus 447, Sa	13:15
12:55 Bus 447, Schultag Mo-Fr	13:45
13:50 Bus 447, Schultag Mo-Fr	14:45
14:07 Bus 447, schulfreier Mo-Fr	14:45
14:37 Bus 447, Sa	15:15
14:50 Bus 447, Schultag Mo-Fr	15:45
15:55 Bus 447/451, Schultag Mo-Fr	16:45
16:07 Bus 447/451, schulfreier Mo-Fr	16:45
17:03 Bus 447, Schultag Mo-Fr	17:45
18:03 Bus 447/451, Schultag Mo-Fr	18:45
18:07 Bus 447/451, schulfreier Mo-Fr	18:45
18:07 Bus 447/451, Sa	18:45

Purkersdorfer Bahnfahrplan

gültig ab 10. Dezember 2023
von Wien über Purkersdorf nach St. Pölten

	Wien Westbahnhof	Wien Penzing	Wien Hütteldorf	Wien Weidlingau	Purk. Sanatorium	Unter Purkersdorf	Purkersdorf Zentrum	Untertullnerbach	Neulengbach Stadt	St. Pölten Hbf
Mo-Fr	4:23	—	4:30	—	—	—	4:37	—	5:01	5:24
täglich	4:53	—	5:00	—	—	—	5:07	—	5:31	5:54
Mo-Fr	4:57	5:00	5:05	5:11	5:13	5:15	5:17	5:21	—	—
Mo-Fr	5:12	5:15	5:20	5:26	5:28	5:30	5:32	5:36	—	—
Mo-Sa	5:23	—	5:30	—	—	—	5:37	—	6:01	6:24
täglich	5:27	5:30	5:35	5:41	5:43	5:45	5:51	5:55	—	—
Mo-Fr	5:41	5:45	5:50	5:56	5:58	6:00	6:06	6:10	—	—
täglich	5:53	—	6:00	—	—	—	6:07	—	6:31	6:54
täglich	5:57	6:00	6:05	6:11	6:13	6:15	6:17	6:21	—	—
täglich	6:12	6:15	6:20	6:26	6:28	6:30	6:32	6:36	—	—
Mo-Sa	6:23	—	6:30	—	—	—	6:37	—	7:01	7:24
täglich	6:27	6:30	6:35	6:41	6:43	6:45	6:47	6:51	—	—
täglich	6:41	6:45	6:50	6:56	6:58	7:00	7:02	7:06	—	—
täglich	6:53	—	7:00	—	—	—	7:07	—	7:31	7:54
täglich	6:57	7:00	7:05	7:11	7:13	7:15	7:17	7:21	—	—
täglich	7:12	7:15	7:20	7:26	7:28	7:30	7:32	7:36	—	—
täglich	7:23	—	7:30	—	—	—	7:37	—	8:01	8:24
täglich	7:27	7:30	7:35	7:41	7:43	7:45	7:47	7:51	—	—
täglich	7:41	7:45	7:50	7:56	7:58	8:00	8:02	8:06	—	—
täglich	7:53	—	8:00	—	—	—	8:07	—	8:31	8:54
täglich	7:57	8:00	8:05	8:11	8:13	8:15	8:17	8:21	—	—
täglich	8:12	8:15	8:20	8:26	8:28	8:30	—	—	—	—
täglich	8:23	—	8:30	—	—	—	8:37	—	9:01	9:24
täglich	8:27	8:30	8:35	8:41	8:43	8:45	8:47	8:51	—	—
täglich	8:42	8:45	8:50	8:56	8:58	9:00	—	—	—	—
täglich	8:53	—	9:00	—	—	—	9:07	—	9:31	9:54
täglich	8:57	9:00	9:05	9:11	9:13	9:15	9:17	9:21	—	—
täglich	9:12	9:15	9:20	9:26	9:28	9:30	—	—	—	—
täglich	9:23	—	9:30	—	—	—	9:37	—	10:01	10:24
täglich	9:27	9:30	9:35	9:41	9:43	9:45	9:47	9:51	—	—
täglich	9:42	9:45	9:50	9:56	9:58	10:00	—	—	—	—
täglich	9:53	—	10:00	—	—	—	10:07	—	10:31	10:54
täglich	9:57	10:00	10:05	10:11	10:13	10:15	10:17	10:21	—	—
täglich	10:12	10:15	10:20	10:26	10:28	10:30	—	—	—	—
täglich	10:23	—	10:30	—	—	—	10:37	—	11:01	11:24
täglich	10:27	10:30	10:35	10:41	10:43	10:45	10:47	10:51	—	—
täglich	10:42	10:45	10:50	10:56	10:58	11:00	—	—	—	—
täglich	10:53	—	11:00	—	—	—	11:07	—	11:31	11:54
täglich	10:57	11:00	11:05	11:11	11:13	11:15	11:17	11:21	—	—
täglich	11:12	11:15	11:20	11:26	11:28	11:30	—	—	—	—
täglich	11:23	—	11:30	—	—	—	11:37	—	12:01	12:24
täglich	11:27	11:30	11:35	11:41	11:43	11:45	11:47	11:51	—	—
täglich	11:42	11:45	11:50	11:56	11:58	12:00	—	—	—	—
täglich	11:53	—	12:00	—	—	—	12:07	—	12:31	12:54
täglich	11:57	12:00	12:05	12:11	12:13	12:15	12:17	12:21	—	—
täglich	12:12	12:15	12:20	12:26	12:28	12:30	—	—	—	—
täglich	12:23	—	12:30	—	—	—	12:37	—	13:01	13:24
täglich	12:27	12:30	12:35	12:41	12:43	12:45	12:47	12:51	—	—
täglich	12:42	12:45	12:50	12:56	12:58	13:00	—	—	—	—
täglich	12:53	—	13:00	—	—	—	13:07	—	13:31	13:54
täglich	12:57	13:00	13:05	13:11	13:13	13:15	13:17	13:21	—	—
täglich	13:12	13:15	13:20	13:26	13:28	13:30	—	—	—	—
täglich	13:23	—	13:30	—	—	—	13:37	—	14:01	14:24
täglich	13:27	13:30	13:35	13:41	13:43	13:45	13:47	13:51	—	—
täglich	13:42	13:45	13:50	13:56	13:58	14:00	—	—	—	—
täglich	13:53	—	14:00	—	—	—	14:07	—	14:31	14:54
täglich	13:57	14:00	14:05	14:11	14:13	14:15	14:17	14:21	—	—
täglich	14:12	14:15	14:20	14:26	14:28	14:30	—	—	—	—
täglich	14:23	—	14:30	—	—	—	14:37	—	15:01	15:24
täglich	14:27	14:30	14:35	14:41	14:43	14:45	14:47	14:51	—	—
täglich	14:42	14:45	14:50	14:56	14:58	15:00	—	—	—	—
täglich	14:53	—	15:00	—	—	—	15:07	—	15:31	15:54
täglich	14:57	15:00	15:05	15:11	15:13	15:15	15:17	15:21	—	—
täglich	15:12	15:15	15:20	15:26	15:28	15:30	—	—	—	—
täglich	15:23	—	15:30	—	—	—	15:37	—	16:01	16:24
täglich	15:27	15:30	15:35	15:41	15:43	15:45	15:47	15:51	—	—
täglich	15:42	15:45	15:50	15:56	15:58	16:00	16:02	16:06	—	—
täglich	15:53	—	16:00	—	—	—	16:07	—	16:31	16:54
täglich	15:57	16:00	16:05	16:11	16:13	16:15	16:17	16:21	—	—
täglich	16:11	16:15	16:20	16:26	16:28	16:30	16:32	16:36	—	—
täglich	16:23	—	16:30	—	—	—	16:37	—	17:01	17:24
täglich	16:27	16:30	16:35	16:41	16:43	16:45	16:47	16:51	—	—
täglich	16:42	16:45	16:50	16:56	16:58	17:00	17:02	17:06	—	—
täglich	16:53	—	17:00	—	—	—	17:07	—	17:31	17:54
täglich	16:57	17:00	17:05	17:11	17:13	17:15	17:17	17:21	—	—
täglich	17:11	17:15	17:20	17:26	17:28	17:30	—	—	—	—
täglich	17:23	—	17:30	—	—	—	17:37	—	18:01	18:24
täglich	17:27	17:30	17:35	17:41	17:43	17:45	17:47	17:51	—	—
täglich	17:42	17:44	17:50	17:56	17:58	18:00	18:02	18:06	—	—
täglich	17:53	—	18:00	—	—	—	18:07	—	18:31	18:54
täglich	17:57	18:00	18:05	18:11	18:13	18:15	18:17	18:21	—	—
täglich	18:12	18:15	18:20	18:26	18:28	18:30	18:32	18:36	—	—
täglich	18:23	—	18:30	—	—	—	18:37	—	19:01	19:24
täglich	18:27	18:30	18:35	18:41	18:43	18:45	18:47	18:51	—	—
täglich	18:42	18:45	18:50	18:56	18:58	19:00	19:02	19:06	—	—
täglich	18:53	—	19:00	—	—	—	19:07	—	19:31	19:54
täglich	18:57	19:00	19:05	19:11	19:13	19:15	19:17	19:21	—	—
täglich	19:12	19:15	19:20	19:26	19:28	19:30	—	—	—	—
täglich	19:23	—	19:30	—	—	—	19:37	—	20:01	20:24
täglich	19:27	19:30	19:35	19:41	19:43	19:45	19:47	19:51	—	—
täglich	19:42	19:45	19:50	19:56	19:58	20:00	—	—	—	—
täglich	19:53	—	20:00	—	—	—	20:07	—	20:31	20:54
täglich	19:57	20:00	20:05	20:11	20:13	20:15	20:17	20:21	—	—
täglich	20:02	20:05	20:10	20:16	20:18	20:20	20:22	20:26	—	—
täglich	20:03	—	21:00	—	—	—	21:07	—	21:31	21:54
täglich	20:07	21:00	21:05	21:11	21:13	21:15	21:17	21:21	—	—
täglich	21:12	21:15	21:20	21:26	21:28	21:30	—	—	—	—
täglich	21:23	—	22:00	—	—	—	22:07	—	22:31	22:54
täglich	21:27	22:00	22:05	22:11	22:13	22:15	22:17	22:21	—	—
täglich	21:42	22:00	22:05	22:11	22:13	22:15	22:17	22:21	—	—
täglich	21:53	—	22:00	—	—	—	22:07	—	22:31	22:54
täglich	21:57	22:00	22:05	22:11	22:13	22:15	22:17	22:21	—	—
täglich	22:02	22:05	22:10	22:16	22:18	22:20	—	—	—	—
täglich	22:03	—	23:00	—	—	—	23:07	—	23:31	23:54
täglich	22:07	23:00	23:05	23:11	23:13	23:15	23:17	23:21	—	—
täglich	22:12	23:00	23:05	23:11	23:13	23:15	23:17	23:21	—	—
täglich	22:13	—	23:00	—	—	—	23:07	—	23:31	23:54
täglich	22:17	23:00	23:05	23:11	23:13	23:15	23:17	23:21	—	—
täglich	22:22	23:00	23:05	23:11	23:13	23:15	23:17	23:21	—	—
täglich	22:23	—	23:00	—	—	—	23:07	—	23:31	23:54
täglich	22:27	23:00	23:05	23:11	23:13	23:15	23:			

Abfahrt		NACH UNTER PURKERSDORF		Ankunft	
Westbf	Wien Hütteldorf	Westbf	Wien Hütteldorf	Westbf	Wien Hütteldorf
18 12	18 20	Zug S50	täglich	18 30	18 30
18 27	18 35	Bus 451	täglich	18 45	18 39
18 42	18 37	Bus 451	Mo-Fr	18 54	18 54
18 42	18 50	Zug S50	täglich	19 09	19 09
18 57	19 05	Bus 451	täglich	19 15	19 15
19 12	19 20	Zug S50	täglich	19 30	19 30
19 27	19 22	Bus 451	Mo-Fr	19 39	19 39
19 42	19 50	Zug S50	täglich	20 00	20 00
19 57	19 52	Bus 451	täglich	20 09	20 09
20 05	20 05	Zug S50	täglich	20 15	20 15
20 27	20 22	Bus 451	täglich	20 39	20 39
20 35	20 35	Zug S50	täglich	20 45	20 45
20 57	20 52	Bus 451	täglich	21 09	21 09
21 05	21 05	Zug S50	täglich	21 15	21 15
21 27	21 22	Bus 451	Mo-Fr	21 39	21 39
21 35	21 35	Zug S50	täglich	22 09	22 09
21 57	21 52	Bus 451	täglich	22 15	22 15
22 05	22 05	Zug S50	täglich	22 25	22 25
22 27	22 22	Bus 451	Mo-Sa	23 09	23 09
23 27	23 22	Bus 451	täglich	23 45	23 45
0 27	0 35	Zug S50	täglich	00 09	00 09
1 27	1 35	Zug S50	Sa, So, Fei	0 45	0 45
2 00	2 00	Bus 453	Sa, So, Fei	2 13	2 13
3 30	3 30	Bus 453	Sa, So, Fei	3 43	3 43

Fahrplan gültig ab 10. Dezember 2023

Abfahrt		NACH UNTER PURKERSDORF		Ankunft	
Westbf	Wien Hütteldorf	Westbf	Wien Hütteldorf	Westbf	Wien Hütteldorf
14 27	14 35	Zug S50	täglich	14 45	14 45
14 42	14 50	Zug S50	täglich	15 00	15 00
14 57	14 52	Bus 451	täglich	15 09	15 09
15 11	15 05	Zug S50	täglich	15 15	15 15
15 11	15 20	Bus 451	Mo-Fr	15 24	15 24
15 27	15 22	Bus 451	täglich	15 30	15 30
15 27	15 35	Zug S50	täglich	15 45	15 45
15 42	15 37	Bus 451	Mo-Fr	15 54	15 54
15 57	15 52	Bus 451	täglich	16 00	16 00
16 11	16 05	Zug S50	täglich	16 15	16 15
16 11	16 20	Bus 451	Mo-Fr	16 24	16 24
16 27	16 22	Bus 451	täglich	16 30	16 30
16 30	16 30	Bus 451	Mo-Fr	16 43	16 43
16 35	16 35	Zug S50	täglich	16 45	16 45
16 42	16 50	Zug S50	täglich	17 00	17 00
16 57	16 52	Bus 451	täglich	17 09	17 09
17 05	17 05	Zug S50	täglich	17 15	17 15
17 07	17 07	Bus 451	Mo-Fr	17 24	17 24
17 11	17 20	Zug S50	täglich	17 30	17 30
17 20	17 20	Bus 451	täglich	17 39	17 39
17 30	17 30	Bus 451	Mo-Fr	17 43	17 43
17 35	17 35	Zug S50	täglich	17 45	17 45
17 42	17 50	Zug S50	täglich	18 00	18 00
17 57	17 52	Bus 451	täglich	18 09	18 09
18 05	18 05	Zug S50	täglich	18 15	18 15
18 07	18 07	Bus 451	Mo-Fr	18 24	18 24

Abfahrt		NACH UNTER PURKERSDORF		Ankunft	
Westbf	Wien Hütteldorf	Westbf	Wien Hütteldorf	Westbf	Wien Hütteldorf
9 27	9 35	Zug S50	täglich	9 45	9 45
9 42	9 50	Zug S50	täglich	10 00	10 00
9 57	9 52	Bus 451	täglich	10 09	10 09
10 12	10 05	Zug S50	täglich	10 15	10 15
10 12	10 20	Zug S50	täglich	10 30	10 30
10 27	10 22	Bus 451	täglich	10 39	10 39
10 42	10 35	Zug S50	täglich	10 45	10 45
10 42	10 50	Zug S50	täglich	11 00	11 00
10 57	10 52	Bus 451	täglich	11 09	11 09
11 05	11 05	Zug S50	täglich	11 15	11 15
11 12	11 20	Zug S50	täglich	11 30	11 30
11 12	11 22	Bus 451	täglich	11 39	11 39
11 27	11 35	Zug S50	täglich	11 45	11 45
11 42	11 50	Zug S50	täglich	12 00	12 00
11 52	11 52	Bus 451	täglich	12 09	12 09
11 57	12 05	Zug S50	täglich	12 15	12 15
12 12	12 20	Zug S50	täglich	12 30	12 30
12 12	12 22	Bus 451	täglich	12 39	12 39
12 27	12 35	Zug S50	täglich	12 45	12 45
12 42	12 50	Zug S50	täglich	13 00	13 00
12 52	12 52	Bus 451	täglich	13 09	13 09
13 05	13 05	Zug S50	täglich	13 15	13 15
13 12	13 20	Zug S50	täglich	13 30	13 30
13 22	13 22	Bus 451	täglich	13 39	13 39
13 27	13 35	Zug S50	täglich	13 45	13 45
13 37	13 37	Bus 451	Schultag Mo-Fr	13 54	13 54
13 42	13 50	Zug S50	täglich	14 00	14 00
13 52	13 52	Bus 451	täglich	14 09	14 09
13 57	14 05	Zug S50	täglich	14 15	14 15
14 12	14 20	Zug S50	täglich	14 30	14 30
14 22	14 22	Bus 451	täglich	14 39	14 39

Abfahrt		NACH UNTER PURKERSDORF		Ankunft	
Westbf	Wien Hütteldorf	Westbf	Wien Hütteldorf	Westbf	Wien Hütteldorf
4 57	5 05	Zug S50	Mo-Fr	5 15	5 15
5 12	5 20	Zug S50	Mo-Fr	5 30	5 30
5 27	5 35	Zug S50	täglich	5 45	5 45
5 41	5 50	Zug S50	Mo-Fr	6 00	6 00
5 52	5 52	Bus 451	Sa	6 09	6 09
5 57	5 57	Bus 451	Mo-Fr	6 14	6 14
6 12	6 12	Bus 451	Mo-Fr	6 29	6 29
6 12	6 20	Zug S50	täglich	6 30	6 30
6 22	6 22	Bus 451	Mo-Sa	6 39	6 39
6 27	6 35	Zug S50	täglich	6 45	6 45
6 42	6 42	Bus 451	Mo-Fr	6 59	6 59
6 41	6 50	Zug S50	täglich	7 00	7 00
6 52	6 52	Bus 451	Sa, So, Fei	7 09	7 09
7 02	7 02	Bus 451	Mo-Fr	7 19	7 19
7 12	7 05	Zug S50	täglich	7 15	7 15
7 12	7 20	Zug S50	täglich	7 30	7 30
7 22	7 22	Bus 451	Mo-Sa	7 39	7 39
7 27	7 35	Zug S50	täglich	7 45	7 45
7 37	7 37	Bus 451	Mo-Fr	7 54	7 54
7 41	7 50	Zug S50	täglich	8 00	8 00
7 52	7 52	Bus 451	täglich	8 09	8 09
7 57	8 05	Zug S50	täglich	8 15	8 15
8 12	8 20	Zug S50	täglich	8 30	8 30
8 22	8 22	Bus 451	Mo-Sa	8 39	8 39
8 27	8 35	Zug S50	täglich	8 45	8 45
8 42	8 50	Zug S50	täglich	9 00	9 00
8 52	8 52	Bus 451	täglich	9 09	9 09
8 57	9 05	Zug S50	täglich	9 15	9 15
9 12	9 20	Zug S50	täglich	9 30	9 30
9 22	9 22	Bus 451	Mo-Sa	9 39	9 39

Abfahrt		NACH PURK. SANATORIUM		Ankunft	
Westbf	Wien Hütteldorf	Westbf	Wien Hütteldorf	Westbf	Wien Hütteldorf
18 12	18 20	Zug S50	täglich	18 28	18 28
18 27	18 35	Bus 451	täglich	18 38	18 38
18 42	18 37	Bus 451	Mo-Fr	18 53	18 53
18 42	18 50	Zug S50	täglich	19 08	19 08
18 57	19 05	Bus 451	täglich	19 13	19 13
19 12	19 20	Zug S50	täglich	19 28	19 28
19 27	19 22	Bus 451	Mo-Fr	19 38	19 38
19 42	19 50	Zug S50	täglich	19 58	19 58
19 57	19 52	Bus 451	täglich	20 08	20 08
20 05	20 05	Zug S50	täglich	20 13	20 13
20 27	20 22	Bus 451	Mo-Fr	21 38	21 38
21 27	21 22	Bus 451	täglich	22 08	22 08
21 57	22 05	Zug S50	täglich	22 13	22 13
22 27	22 35	Zug S50	täglich	22 43	22 43
23 27	22 52	Bus 451	Mo-Sa	23 08	23 08
23 27	23 35	Zug S50	täglich	23 43	23 43
0 27	0 35	Bus 451	täglich	00 08	00 08
1 27	1 35	Zug S50	Sa, So, Fei	0 43	0 43
2 00	2 00	Bus 453	Sa, So, Fei	2 12	2 12
3 30	3 30	Bus 453	Sa, So, Fei	3 42	3 42

Fahrplan gültig ab 10. Dezember 2023

Abfahrt		NACH PURK. SANATORIUM		Ankunft	
Westbf	Wien Hütteldorf	Westbf	Wien Hütteldorf	Westbf	Wien Hütteldorf
14 27	14 35	Zug S50	täglich	14 43	14 43
14 42	14 50	Zug S50	täglich	14 58	14 58
14 57	14 52	Bus 451	täglich	15 08	15 08
15 11	15 05	Zug S50	täglich	15 13	15 13
15 11	15 20	Bus 451	Mo-Fr	15 23	15 23
15 27	15 22	Bus 451	täglich	15 38	15 38
15 27	15 35	Zug S50	täglich	15 43	15 43
15 42	15 37	Bus 451	Mo-Fr	15 53	15 53
15 57	15 52	Bus 451	täglich	16 08	16 08
16 11	16 05	Zug S50	täglich	16 13	16 13
16 11	16 20	Bus 451	Mo-Fr	16 23	16 23
16 27	16 22	Bus 451	täglich	16 38	16 38
16 30	16 30	Bus 451	Mo-Fr	16 42	16 42
16 35	16 35	Zug S50	täglich	16 43	16 43
16 42	16 50	Zug S50	täglich	16 58	16 58
16 57	16 52	Bus 451	täglich	17 08	17 08
17 05	17 05	Zug S50	täglich	17 13	17 13
17 12	17 20	Zug S50	täglich	17 23	17 23
17 11	17 20	Zug S50	täglich	17 28	17 28
17 22	17 22	Bus 451	täglich	17 38	17 38
17 30	17 30	Bus 451	Mo-Fr	17 42	17 42
17 37	17 37	Zug S50	täglich	17 53	17 53
17 42	17 50	Zug S50	täglich	18 08	18 08
17 57	18 05	Zug S50	täglich	18 13	18 13
18 07	18 07	Bus 451	Mo-Fr	18 23	18 23

Abfahrt		NACH PURK. SANATORIUM		Ankunft	
Westbf	Wien Hütteldorf	Westbf	Wien Hütteldorf	Westbf	Wien Hütteldorf
9 27	9 35	Zug S50	täglich	9 43	9 43
9 42	9 50	Zug S50	täglich	9 58	9 58
9 57	9 52	Bus 451	täglich	10 08	10 08
10 12	10 05	Zug S50	täglich	10 13	10 13
10 12	10 20	Zug S50	täglich	10 38	10 38
10 27	10 22	Bus 451	täglich	10 48	10 48
10 42	10 35	Zug S50	täglich	10 58	10 58
10 42	10 50	Zug S50	täglich	11 08	11 08
10 57	11 05	Zug S50	täglich	11 13	11 13
11 12	11 20	Zug S50	täglich	11 28	11 28
11 22	11 22	Bus 451	täglich	11 38	11 38
11 27	11 35	Zug S50	täglich	11 43	11 43
11 42	11 50	Zug S50	täglich	11 58	11 58
11 52	11 52	Bus 451	täglich	12 08	12 08
11 57	12 05	Zug S50	täglich	12 13	12 13
12 12	12 20	Zug S50	täglich	12 28	12 28
12 22	12 22	Bus 451	täglich	12 38	12 38
12 27	12 35	Zug S50	täglich	12 43	12 43
12 42	12 50	Zug S50	täglich	12 58	12 58
12 57	13 05	Zug S50	täglich	13 08	13 08
13 12	13 20	Zug S50	täglich	13 28	13 28
13 22	13 22	Bus 451	täglich	13 38	13 38
13 27	13 35	Zug S50	täglich	13 43	13 43
13 37	13 37	Bus 451	Schultag Mo-Fr	13 53	13 53
13 42	13 50	Zug S50	täglich	14 08	14 08
13 52	13 52	Bus 451	täglich	14 13	14 13
13 57	14 05	Zug S50	täglich	14 28	

Abfahrt	NACH WIEN	Ankunft
Unter Purkersdorf	Wien Hütteldorf	Westbf
4 45	Zug S50 Mo-Fr	4 55 5 03
5 04	Bus 451 Mo-Sa	5 20 5 33
5 15	Zug S50 täglich	5 25 5 33
5 45	Zug S50 täglich	5 55 6 03
5 49	Bus 451 Mo-Sa	6 06 6 18
6 00	Zug S50 Mo-Fr	6 10 6 18
6 04	Bus 451 Mo-Fr	6 21 6 33
6 15	Zug S50 täglich	6 25 6 33
6 16	Bus 451 Mo-Fr	6 32 6 48
6 19	Bus 451 Sa	6 36 6 48
6 30	Zug S50 Mo-Fr	6 40 6 48
6 34	Bus 451 Mo-Fr	6 51 6 48
6 44	Bus 451 Schultag Mo-Fr	7 01 7 03
6 45	Zug S50 täglich	6 55 7 03
6 49	Bus 451 Sa, So, Fei	7 06 7 06
6 54	Bus 451 Mo-Fr	7 11 7 18
7 00	Zug S50 täglich	7 10 7 18
7 04	Bus 451 Mo-Fr	7 21 7 21
7 12	Bus 451 Schultag Mo-Fr	7 29 7 33
7 15	Zug S50 täglich	7 25 7 33
7 19	Bus 451 Mo-Sa	7 36 7 36
7 27	Bus 451 Schultag Mo-Fr	7 44 7 48
7 30	Zug S50 täglich	7 40 7 48
7 34	Bus 451 Mo-Fr	7 51 8 03
7 45	Zug S50 täglich	8 05 8 03
7 49	Bus 451 täglich	8 06 8 03
8 00	Zug S50 täglich	8 10 8 18
8 04	Bus 451 Mo-Fr	8 21 8 18
8 15	Zug S50 täglich	8 25 8 33
8 19	Bus 451 Mo-Sa	8 36 8 33

Abfahrt	NACH WIEN	Ankunft
Unter Purkersdorf	Wien Hütteldorf	Westbf
8 30	Zug S50 täglich	8 40 8 48
8 34	Bus 451 Mo-Fr	8 51 9 03
8 45	Zug S50 täglich	8 55 9 03
8 49	Bus 451 täglich	9 06 9 18
9 00	Zug S50 täglich	9 10 9 18
9 15	Zug S50 Mo-Fr	9 25 9 33
9 19	Bus 451 Mo-Sa	9 36 9 48
9 30	Zug S50 täglich	9 40 9 48
9 45	Zug S50 täglich	9 55 10 03
9 49	Bus 451 täglich	10 06 10 18
10 00	Zug S50 täglich	10 10 10 18
10 15	Zug S50 täglich	10 25 10 33
10 19	Bus 451 täglich	10 36 10 48
10 30	Zug S50 täglich	10 40 10 48
10 45	Zug S50 täglich	10 55 11 03
10 49	Bus 451 täglich	11 06 11 18
11 15	Zug S50 täglich	11 25 11 33
11 19	Bus 451 täglich	11 36 11 48
11 30	Zug S50 täglich	11 40 11 48
11 45	Zug S50 täglich	11 55 12 03
11 49	Bus 451 täglich	12 06 12 18
11 59	Bus 451 Schultag Mo-Fr	12 16 12 18
12 00	Zug S50 täglich	12 10 12 18
12 15	Zug S50 täglich	12 25 12 33
12 19	Bus 451 täglich	12 36 12 48
12 30	Zug S50 täglich	12 40 12 48
12 45	Zug S50 täglich	12 55 13 03
12 49	Bus 451 täglich	13 06 13 18
13 00	Zug S50 täglich	13 10 13 18
13 15	Zug S50 täglich	13 25 13 33

Abfahrt	NACH WIEN	Ankunft
Unter Purkersdorf	Wien Hütteldorf	Westbf
13 19	Bus 451 täglich	13 36 13 48
13 30	Zug S50 täglich	13 40 13 48
13 45	Zug S50 täglich	13 55 14 03
13 49	Bus 451 täglich	14 06 14 18
14 00	Zug S50 täglich	14 10 14 18
14 15	Zug S50 Mo-Fr	14 25 14 33
14 19	Bus 451 Mo-Sa	14 36 14 48
14 30	Zug S50 täglich	14 40 14 48
14 45	Zug S50 täglich	14 55 15 03
14 49	Bus 451 täglich	15 06 15 18
15 00	Zug S50 täglich	15 10 15 18
15 15	Zug S50 täglich	15 20 15 33
15 19	Bus 451 täglich	15 36 15 48
15 30	Zug S50 täglich	15 40 15 48
15 45	Zug S50 täglich	15 55 16 03
15 49	Bus 451 täglich	16 06 16 18
16 00	Zug S50 täglich	16 10 16 18
16 15	Zug S50 täglich	16 25 16 33
16 19	Bus 451 täglich	16 36 16 48
16 30	Zug S50 Mo-Fr	16 40 16 48
16 34	Bus 451 Mo-Fr	16 51 17 03
16 45	Zug S50 Mo-Fr	16 55 17 03
16 49	Bus 451 Mo-Fr	17 06 17 18
17 00	Zug S50 Mo-Fr	17 10 17 18
17 04	Bus 451 Mo-Fr	17 21 17 33
17 15	Zug S50 Mo-Fr	17 25 17 33
17 19	Bus 451 Mo-Fr	17 36 17 48
17 30	Zug S50 Mo-Fr	17 40 17 48
17 34	Bus 451 Mo-Fr	17 51 17 48
17 45	Zug S50 Mo-Fr	17 55 18 03

Abfahrt	NACH WIEN	Ankunft
Unter Purkersdorf	Wien Hütteldorf	Westbf
17 46	Zug S50 Mo-Fr	17 55 18 03
17 50	Bus 451 Mo-Fr	18 06 18 18
18 01	Zug S50 Mo-Fr	18 10 18 18
18 05	Bus 451 Mo-Fr	18 21 18 33
18 16	Zug S50 Mo-Fr	18 25 18 33
18 20	Bus 451 Mo-Fr	18 36 18 33
18 26	Zug S50 Mo-Fr	18 36 18 33
18 31	Zug S50 Mo-Fr	18 40 18 48
18 46	Zug S50 Mo-Fr	18 55 19 03
18 50	Bus 451 Mo-Fr	19 06 19 03
19 01	Zug S50 Mo-Fr	19 10 19 18
19 16	Zug S50 Mo-Fr	19 25 19 33
19 20	Bus 451 Mo-Fr	19 36 19 33
19 31	Zug S50 Mo-Fr	19 40 19 48
19 46	Zug S50 Mo-Fr	19 55 20 03
19 50	Bus 451 Mo-Fr	20 06 20 03
20 01	Zug S50 Mo-Fr	20 10 20 18
20 16	Zug S50 Mo-Fr	20 25 20 33
20 20	Bus 451 Mo-Sa	20 36 20 33
20 31	Zug S50 Mo-Fr	20 40 20 48
20 46	Zug S50 Mo-Fr	20 55 21 03
20 50	Bus 451 Mo-Fr	21 06 21 03
21 16	Zug S50 Mo-Fr	21 25 21 33
21 46	Zug S50 Mo-Fr	21 55 22 03
21 50	Bus 451 Mo-Fr	22 06 22 03
22 16	Zug S50 Mo-Fr	22 25 22 33
22 46	Zug S50 Mo-Fr	22 55 23 03
22 50	Bus 451 Mo-Fr	23 06 23 03
23 16	Zug S50 Mo-Fr	23 25 23 33
23 50	Bus 451 Mo-Fr	23 55 23 33
00 16	Zug S50 Mo-Fr	0 25 0 33

Abfahrt		NACH WIEN WEIDLINGAU		NACH WIEN WEIDLINGAU		Abfahrt		NACH WIEN WEIDLINGAU		Ankunft	
Westbf. Wien Hütteldorf		Wien Weidlingau		Wien Hütteldorf		Westbf. Wien Hütteldorf		Wien Weidlingau		Wien Weidlingau	
4 57	5 06	Zug S50	Mo-Fr	9 22	Bus 451 Mo-Sa	10 22	Bus 451 Mo-Fr	18 07	Bus 451 Mo-Fr	18 20	18 20
5 12	5 20	Zug S50	Mo-Fr	9 35	Zug S50	10 35	Zug S50	18 20	Zug S50	18 26	18 26
5 27	5 35	Zug S50	täglich	9 50	Zug S50	10 50	Zug S50	18 22	Bus 451	18 35	18 35
5 41	5 50	Zug S50	Mo-Fr	9 52	Bus 451	10 52	Bus 451	18 27	Bus 451	18 41	18 41
	5 52	Bus 451	Sa	10 05	Zug S50	11 05	Zug S50	18 35	Bus 451	18 50	18 50
	5 57	Bus 451	Mo-Fr	10 12	Zug S50	11 12	Zug S50	18 42	Bus 451	18 56	18 56
	6 05	Zug S50	täglich	10 22	Bus 451	11 22	Bus 451	18 50	Bus 451	19 05	19 05
	6 11	Bus 451	Mo-Fr	10 35	Zug S50	11 35	Zug S50	18 57	Zug S50	19 11	19 11
	6 12	Zug S50	täglich	10 42	Zug S50	11 42	Zug S50	19 00	Zug S50	19 14	19 14
	6 22	Bus 451	Sa	10 52	Bus 451	11 52	Bus 451	19 12	Zug S50	19 26	19 26
	6 22	Bus 451	Mo-Fr	10 57	Zug S50	11 57	Zug S50	19 22	Bus 451	19 35	19 35
	6 35	Zug S50	täglich	11 12	Zug S50	12 12	Zug S50	19 27	Zug S50	19 41	19 41
	6 42	Bus 451	Mo-Fr	11 27	Bus 451	12 27	Bus 451	19 42	Zug S50	19 56	19 56
	6 41	Zug S50	täglich	11 35	Zug S50	12 35	Zug S50	19 57	Zug S50	20 11	20 11
	6 50	Zug S50	täglich	11 42	Zug S50	12 42	Zug S50	20 27	Zug S50	20 41	20 41
	6 52	Bus 451	Sa, So, Fei	11 52	Bus 451	12 52	Bus 451	20 57	Bus 451	21 05	21 05
	7 02	Bus 451	Mo-Fr	11 52	Bus 451	12 52	Bus 451	20 57	Zug S50	21 11	21 11
	7 05	Zug S50	täglich	11 57	Zug S50	12 57	Zug S50	21 27	Zug S50	21 35	21 35
	7 15	Zug S50	täglich	12 05	Zug S50	13 05	Zug S50	21 27	Bus 451	21 41	21 41
	7 11	Zug S50	täglich	12 12	Zug S50	13 12	Zug S50	21 57	Bus 451	22 05	22 05
	7 26	Zug S50	täglich	12 20	Zug S50	13 20	Zug S50	21 57	Zug S50	22 11	22 11
	7 35	Bus 451	Mo-Sa	12 22	Bus 451	13 22	Bus 451	22 27	Zug S50	22 41	22 41
	7 35	Zug S50	täglich	12 27	Zug S50	13 27	Zug S50	22 27	Bus 451	23 05	23 05
	7 41	Bus 451	Mo-Fr	12 42	Zug S50	13 42	Zug S50	23 27	Bus 451	23 41	23 41
	7 50	Zug S50	täglich	12 57	Bus 451	13 57	Bus 451	0 27	Zug S50	0 41	0 41
	7 52	Bus 451	täglich	13 05	Zug S50	14 05	Zug S50	1 27	Zug S50	1 41	1 41
	8 05	Zug S50	täglich	13 12	Zug S50	14 12	Zug S50	2 00	Bus 453	2 09	2 09
	8 12	Zug S50	täglich	13 20	Bus 451	14 20	Bus 451	3 30	Bus 453	3 39	3 39
	8 27	Bus 451	Mo-Sa	13 27	Bus 451	14 27	Bus 451				
	8 27	Bus 451	Mo-Fr	13 37	Bus 451	14 37	Bus 451				
	8 42	Zug S50	täglich	13 42	Zug S50	14 42	Zug S50				
	8 50	Zug S50	täglich	13 50	Zug S50	14 50	Zug S50				
	8 52	Bus 451	täglich	13 52	Zug S50	14 52	Zug S50				
	9 05	Zug S50	täglich	14 05	Zug S50	15 05	Zug S50				
	9 11	Zug S50	täglich	14 12	Zug S50	15 12	Zug S50				
	9 20	Zug S50	täglich	14 20	Zug S50	15 20	Zug S50				

Einzel- und Tageskarten

Für die Strecke von A nach B wird ein Ticketpreis berechnet. Mit diesem Ticket dürfen alle Routen befahren werden, die für die Fahrt von A nach B angeboten werden. Mit diversen VorteilsCards bieten die ÖBB ermäßigte Tarife für besondere Personengruppen an.

Vorverkaufsfahrscheine gelten nur mehr in der Kernzone Wien. Damit Reisende beim Passieren der Wiener Landesgrenze bei der Station Purkersdorf-Sanatorium zum Entwerten („Zwicken“) des Kernzonenfahrscheins (oder der speziellen Wiener Streifenkarten wie etwa der 8-Tage-Klimakarte oder des 2-Fahrten-Fahrscheins für SeniorInnen) nicht extra aussteigen müssen, bleiben die Entwerter in folgenden Stationen in Betrieb: St. Pölten HBF, Dürnwien, Eichgraben-Altlenzbach, Hofstatt, Maria Anzbach, Neulengbach, Neulengbach Stadt, Pressbaum, Purkersdorf-Zentrum, Rekawinkel, Tullnerbach-Pressbaum, Unter Oberndorf, Unter Purkersdorf und Unter Tullnerbach.

Zeitkarten

Bei den Wochen-, Monats und Jahreskarten im VOR wird seit Juli 2016 nicht mehr zwischen „Nur Bahn“ und „Bus und Bahn“ unterschieden. Wochen- und Monatskarten sind übertragbar, können also verborgt werden. Jahreskarten werden nur personengebunden ausgestellt. Mit Zeitkarten können Sie nicht nur auf der gewählten Strecke fahren, sondern auch im dazugehörigen „persönlichen Netz“. Das persönliche Netz umfasst das Gemeindegebiet aller durchfahrenen Gemeinden. Bei Fahrten aus der Region nach Wien kann zwischen „Wien Kernzone“ (alle Öffis in Wien) und der günstigeren Variante „Wien Regionalverkehr“ (alle Bahn- und Regionalbuslinien in Wien) gewählt werden.

Mit dem Klimaticket Ö ist es möglich, ein Jahr alle Linienverkehre in Österreich zu nutzen!
<https://www.klimaticket.at/de/>

Das Klimaticket Ö kostet € 1.095.
 Reisende bis einschließlich 25 und ab 65 sowie Menschen mit Behinderung zahlen € 821.

Die Buslinien in Purkersdorf

Da Purkersdorf am Kreuzungspunkt der Bundesstraßen B 1 und B 44 liegt, zeichnet sich der Busverkehr in der Wienerwaldstadt durch eine große Linienvielfalt aus. Die meisten Busse umkreisen das Zentrum auf dem Weg durch die Kaiser-Josef-Straße. Schnellkurse benützen kürzere Routen.

Einige Kurse beginnen oder enden bei der Haltestelle Kirche. 📍

447: Purkersdorf/Gablitz – Ollern – Tulln

451: Wien Hütteldorf – Purkersdorf – Gablitz – (Sieghartskirchen)

452: Baunzen – Purkersdorf – Irenental

453: Purkersdorf – Unter Tullnerbach – Wolfsgaben

457: Tullnerbach – Eichgraben – Altlenzbach – Neulengbach

458: Mauerbach – Purkersdorf – Wolfsgaben – Tullnerbach – Pressbaum

Wieselbus „M“: Mauerbach – St. Pölten

Routenführung

Die untenstehende Grafik veranschaulicht die Routenführung der Buslinien im Stadtzentrum. Seit mehreren Jahren fahren die Busse in Richtung Neu-Purkersdorf und in die Baunzen ab Purkersdorf Kirche und Purkersdorf Bachgasse nicht mehr durch die Kaiser-Josef-Straße, sondern über die aufgewertete Station „Purkersdorf Zentrum Bahnhof“ beim Park&Ride-Platz. 📍

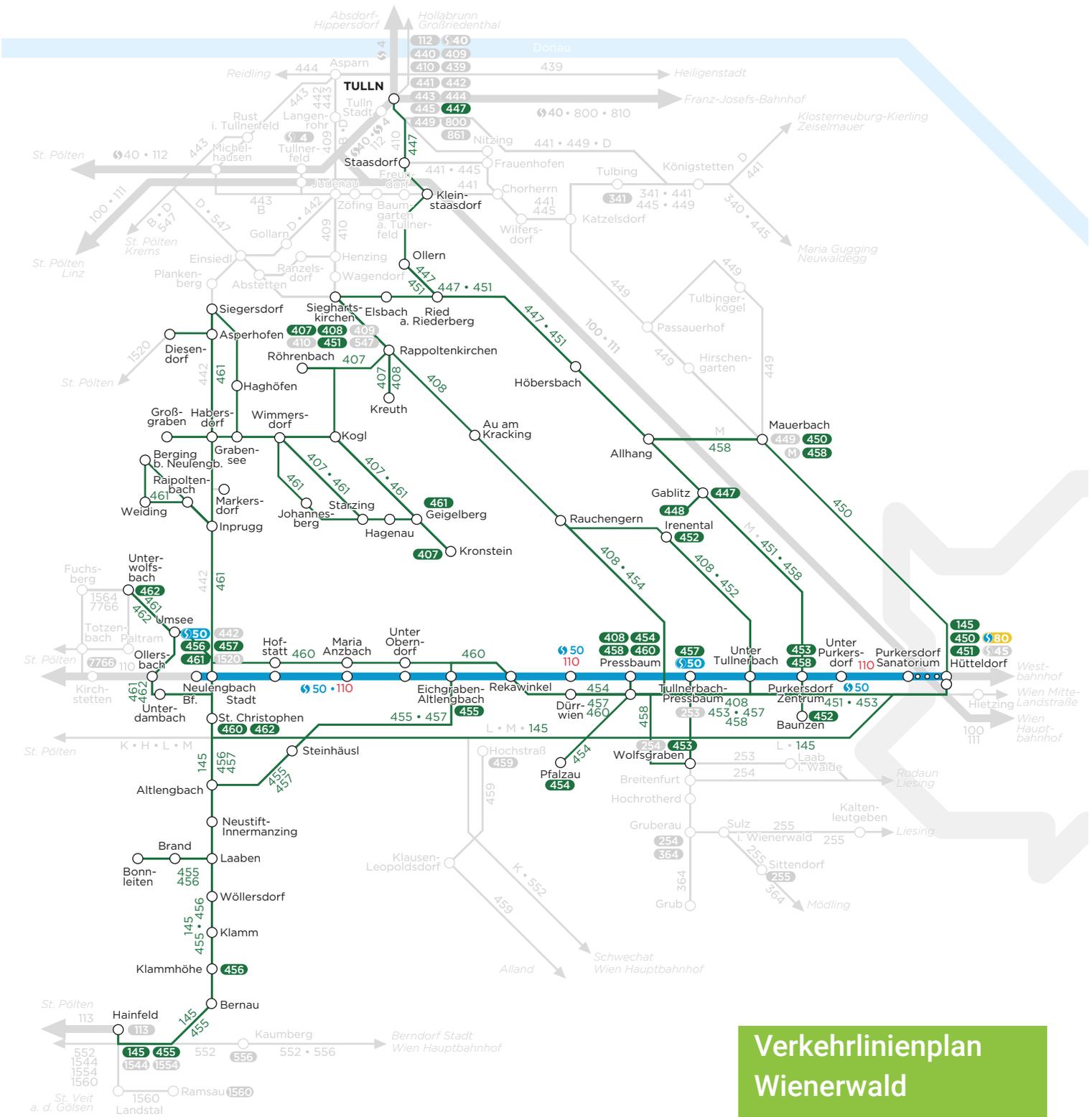
Den Übersichtsplan über die gesamte Verkehrsregion finden Sie auf der nächsten Seite!

Die Bahnlínien in Purkersdorf

110/S50: Wien Westbahnhof – Tullnerbach Pressbaum – Neulengbach – St. Pölten

Die angeführten Ankunfts- und Abfahrtszeiten gelten vorbehaltlich möglicher Änderungen durch die ÖBB bzw. den VOR.





Verkehrslinienplan Wienerwald



Alle Fahrpläne von Bus und Bahn sowie alle Infos zu Tickets und Preisen erhalten Sie auf www.vor.at oder unter **0810 22 23 24**.



Tickets zum günstigen Verbundtarif erhalten Sie beim Buslenker oder beim Ticketautomaten am Bahnhof.

- S 50 S-Bahnlinie mit Liniennummer
- 110 Bahnlinie mit Liniennummer
- S 80 Endstelle S-Bahnlinie
- 408 Regionale Buslinie mit Liniennummer
- 460 Endstelle Regionale Buslinie
- Ort

Kombinierter Fahrplan für Purkersdorf Zentrum

gültig ab 10. Dezember 2023

von Purkersdorf-Zentrum
NACH WIEN

Alle Angaben ohne Gewähr.

Abfahrt	NACH PURKERSDORF	Ankunft
Kirche (Bus)	Zentrum (Zug)	Westbfb
4:42	Zug S50.....Mo-Fr.....	4:55.....5:03
5:00	Bus 451.....Mo-Sa.....	5:20.....5:33
5:12	Zug S50.....täglich.....	5:25.....5:37
5:23	Zug REX51.....Mo-Fr.....	5:30.....5:42
5:42	Zug S50.....Mo-Fr.....	5:55.....6:03
5:45	Bus 451.....Mo-Sa.....	6:06.....6:18
5:53	Zug REX51.....täglich.....	6:00.....6:12
5:57	Zug S50.....Mo-Fr.....	6:10.....6:21
6:00	Bus 451.....Mo-Fr.....	6:25.....6:33
6:12	Zug S50.....täglich.....	6:25.....6:36
6:15	Bus 451.....Mo-Fr via Bachgasse.....	6:32.....6:40
6:15	Bus 451.....Sa.....	6:36.....6:44
6:23	Zug REX51.....Mo-Sa.....	6:30.....6:42
6:27	Zug S50.....täglich.....	6:40.....6:51
6:30	Bus 451.....Mo-Fr.....	6:51.....7:03

Fahrgastrechte bei Zugverspätungen

Grundsätzlich haben Sie bei Verspätungen ab 60 Minuten Anrecht auf eine Entschädigung von 25%, ab 120 Minuten von 50% des einfachen Fahrpreises Ihres ÖBB-Tickets, sofern die Ursache der Verspätung bei der Bahn liegt. Liegt dieser Entschädigungswert unter 4,00 Euro, wird er nicht entrichtet. Für internationale Passangebote, die ÖSTERREICHcard, Pauschalangebote sowie Zeitkarten gelten spezielle Entschädigungsbedingungen.

Auf Wunsch erhalten Sie eine Bestätigung der Verspätung entweder vom Zugpersonal des verspäteten Zuges oder bis zu zwei Tage später im Internet unter www.oebb.at. Einfach den verspäteten Zug abfragen und Bestätigung ausdrucken. Sie können diese auch per E-Mail unter service@pv.oebb.at elektronisch anfordern. In allen besetzten Bahnhöfen bei der Personalkasse können Sie diese Bestätigung bis spätestens sieben Tage nach der Fahrt einholen.

KEIN Anspruch auf Entschädigung, Erstattung oder Ersatz von Kosten aufgrund von Zugverspätungen besteht in folgenden Punkten: 1) Wenn der Reisende vor Kauf des Beförderungsausweises über mögliche Verspätungen informiert wurde. 2) Wenn bei Fortsetzung der Reise mit einem anderen Verkehrsdienst oder über eine andere Strecke die Verspätung bei der Ankunft am Zielort weniger als 60 Minuten beträgt. 3) Bei Verschulden des Reisenden. 4) Bei Verhalten eines Dritten, das die ÖBB-Personenverkehr AG trotz Anwendung der nach Lage des Falles notwendigen Sorgfalt nicht vermeiden und dessen Folgen sie nicht abwenden konnte. 5) Bei Vorliegen eines außerhalb des Eisenbahnbetriebes liegenden Umstandes. 6) Bei Verkehrsbeeinträchtigung infolge Streiks, wenn der Reisende hierüber angemessen informiert wurde. 7) Wenn die Verspätung auf Verkehrsleistungen zurückzuführen ist, die nicht Teil des Beförderungsvertrages sind.

Abfahrt	NACH WIEN	Ankunft	Abfahrt	NACH WIEN	Ankunft
Kirche (Bus)	Zentrum (Zug)	Westbfb	Kirche (Bus)	Zentrum (Zug)	Westbfb
6:40	Bus 451.....Schultag Mo-Fr.....	7:01.....7:03			
6:42	Zug S50.....täglich.....	6:55.....7:06			
6:45	Bus 451.....Sa, So, Fei.....	7:06.....7:11			
6:50	Bus 451.....Mo-Fr.....	7:11.....7:18			
6:53	Zug REX51.....täglich.....	7:00.....7:07			
6:57	Zug S50.....Mo-Fr.....	7:10.....7:18			
7:00	Bus 451.....Mo-Fr.....	7:21.....7:29			
7:08	Bus 451.....Schultag Mo-Fr.....	7:29.....7:33			
7:12	Zug S50.....täglich.....	7:25.....7:33			
7:15	Bus 451.....Mo-Sa.....	7:36.....7:44			
7:23	Bus 451.....Schultag Mo-Fr.....	7:44.....7:48			
7:27	Zug S50.....Mo-Sa.....	7:30.....7:37			
7:30	Zug REX51.....Mo-Fr.....	7:40.....7:48			
7:42	Zug S50.....täglich.....	7:55.....8:03			
7:45	Bus 451.....täglich.....	8:06.....8:14			
7:53	Zug REX51.....täglich.....	8:00.....8:07			
7:57	Zug S50.....Mo-Fr.....	8:10.....8:18			
8:00	Bus 451.....Mo-Fr.....	8:21.....8:29			
8:12	Zug S50.....täglich.....	8:25.....8:33			
8:15	Bus 451.....Mo-Sa.....	8:36.....8:44			
8:23	Zug REX51.....Mo-Sa.....	8:30.....8:37			
8:27	Zug S50.....täglich.....	8:40.....8:48			
8:30	Bus 451.....Mo-Fr.....	8:51.....9:03			
8:42	Zug S50.....täglich.....	8:55.....9:03			
8:45	Bus 451.....täglich.....	9:06.....9:14			
8:53	Zug REX51.....täglich.....	9:00.....9:07			
9:12	Zug S50.....täglich.....	9:25.....9:33			
9:15	Bus 451.....Mo-Sa.....	9:36.....9:44			
9:23	Zug REX51.....Mo-Sa.....	9:30.....9:37			
9:42	Zug S50.....täglich.....	9:55.....10:03			
9:45	Bus 451.....täglich.....	10:06.....10:14			
9:53	Zug REX51.....täglich.....	10:00.....10:07			
10:12	Zug S50.....täglich.....	10:25.....10:33			
10:15	Bus 451.....Mo-Sa.....	10:36.....10:44			
10:23	Zug R110.....Mo-Sa.....	10:30.....10:37			
10:42	Zug S50.....täglich.....	10:55.....11:03			
10:45	Bus 451.....täglich.....	11:06.....11:14			
10:53	Zug REX51.....täglich.....	11:00.....11:07			
11:12	Zug S50.....täglich.....	11:25.....11:33			
11:15	Bus 451.....Mo-Sa.....	11:36.....11:44			
11:23	Zug R110.....Mo-Sa.....	11:30.....11:37			
11:42	Zug S50.....täglich.....	11:55.....12:03			
11:45	Bus 451.....Sa, So, Fei.....	12:06.....12:14			
11:53	Zug REX51.....täglich.....	12:00.....12:07			
11:55	Bus 451.....Schultag Mo-Fr.....	12:16.....12:24			
12:12	Zug S50.....täglich.....	12:25.....12:33			
12:15	Bus 451.....Mo-Sa.....	12:36.....12:44			
12:23	Zug R110.....Mo-Sa.....	12:30.....12:37			
12:42	Zug S50.....täglich.....	12:55.....13:03			
12:45	Bus 451.....täglich.....	13:06.....13:14			
13:12	Zug S50.....täglich.....	13:25.....13:33			
13:15	Bus 451.....Mo-Sa.....	13:36.....13:44			
13:23	Zug REX51.....Mo-Fr.....	13:30.....13:37			
13:42	Zug S50.....täglich.....	13:55.....14:03			
13:45	Bus 451.....täglich.....	14:06.....14:14			
13:53	Zug REX51.....täglich.....	14:00.....14:07			
14:12	Zug S50.....täglich.....	14:25.....14:33			
14:15	Bus 451.....Mo-Sa.....	14:36.....14:44			
14:23	Zug REX51.....Mo-Fr.....	14:30.....14:37			
14:42	Zug S50.....täglich.....	14:55.....15:03			
14:45	Bus 451.....täglich.....	15:06.....15:14			
14:53	Zug REX51.....täglich.....	15:00.....15:07			
15:12	Zug S50.....täglich.....	15:25.....15:33			
15:15	Bus 451.....Mo-Sa.....	15:36.....15:44			
15:23	Zug REX51.....Mo-Fr.....	15:30.....15:37			
15:42	Zug S50.....täglich.....	15:55.....16:03			
15:45	Bus 451.....täglich.....	16:06.....16:14			
15:53	Zug REX51.....täglich.....	16:00.....16:07			
16:12	Zug S50.....täglich.....	16:25.....16:33			
16:15	Bus 451.....Mo-Sa.....	16:36.....16:44			
16:23	Zug REX51.....Mo-Fr.....	16:30.....16:37			
16:27	Zug S50.....täglich.....	16:40.....16:48			
16:30	Bus 451.....Mo-Fr.....	16:51.....17:03			
16:42	Zug S50.....täglich.....	16:55.....17:03			
16:45	Bus 451.....täglich.....	17:06.....17:14			
16:53	Zug REX51.....täglich.....	17:00.....17:07			
16:57	Zug S50.....täglich.....	17:10.....17:18			
17:00	Bus 451.....Mo-Fr.....	17:21.....17:29			
17:12	Zug S50.....täglich.....	17:25.....17:33			
17:15	Bus 451.....Mo-Sa.....	17:36.....17:44			
17:23	Zug REX51.....Mo-Fr.....	17:30.....17:37			
17:27	Zug S50.....täglich.....	17:40.....17:48			
17:30	Bus 451.....Mo-Fr.....	17:51.....18:03			
17:42	Zug S50.....täglich.....	17:55.....18:03			
17:45	Bus 451.....täglich.....	18:06.....18:14			
17:53	Zug REX51.....täglich.....	18:00.....18:07			
17:57	Zug S50.....täglich.....	18:10.....18:18			
18:00	Bus 451.....Mo-Fr.....	18:21.....18:29			
18:12	Zug S50.....täglich.....	18:25.....18:33			
18:15	Bus 451.....Mo-Sa.....	18:36.....18:44			
18:23	Zug REX51.....Mo-Fr.....	18:30.....18:37			
18:27	Zug S50.....täglich.....	18:40.....18:48			
18:42	Zug S50.....täglich.....	18:55.....19:03			

Fahrplan gültig ab 10. Dezember 2023

Kombinierter Fahrplan für Purkersdorf Zentrum

gültig ab 10. Dezember 2023

von Wien-Westbahnhof

NACH PURKERSDORF

Alle Angaben ohne Gewähr.

Abfahrt	NACH PURKERSDORF	Purkersdorf Zentrum	Ankunft
Westbfl Wien Hütteldorf			
4:23	Zug REX51 Mo-Fr		4:37
4:53	Zug REX51 täglich		5:07
4:57	Zug S50 Mo-Fr		5:17
5:05	Zug S50 Mo-Fr		5:32
5:12	Zug S50 Mo-Fr		5:37
5:23	Zug REX51 Mo-Sa		5:47
5:27	Zug S50 täglich		6:02
5:41	Zug S50 Mo-Fr		6:02
5:52	Bus 451 Sa		6:11
5:57	Bus 451 Mo-Fr		6:16
5:53	Zug REX51 täglich		6:07
5:57	Zug S50 täglich		6:17
6:12	Bus 451 Mo-Fr		6:31
6:12	Zug S50 täglich		6:32
6:22	Bus 451 Mo-Sa		6:41
6:23	Zug REX51 Mo-Sa		6:37

DAS STADT taxi

02231 / 63 601 100



STADTGEMEINDE
PURKERSDORF

BETRIEBSZEITEN: MO - FR 08:30 - 00:15
SAMSTAG 08:30 - 12:30 & 19:00 - 00:15
SONNTAG 19:00 - 00:15

Das STADTtaxi fährt:

- **Innerhalb des Purkersdorfer Ortsgebietes**, mit Ausnahme Wienerstraße tagsüber (BUS)
- von zu Hause ins Zentrum oder zum Sportplatz und retour



Das STADTtaxi
Eine Initiative der Stadtgemeinde Purkersdorf

Ein- und Ausstiegstellen:

tagsüber ➤ Hauptplatz vor der Volksbank
➤ Sportplatz Speichberg

ab 19:00 ➤ Haltestelle Purkersdorf/Zentrum

Abfahrten ab 19:00 Uhr Bahnstation Purkersdorf Zentrum:

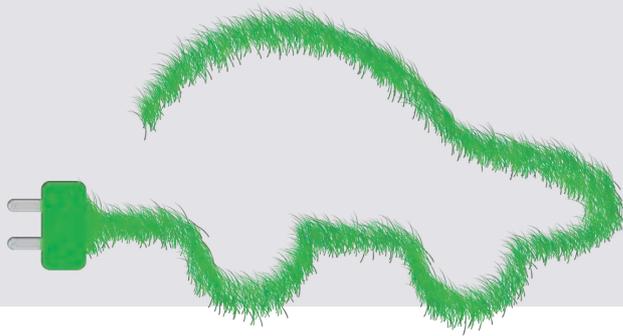
19:10	20:15	21:15	22:15	23:30
19:45	20:45	21:45	22:50	00:15*

*) Fahrten ab 00:00 Uhr müssen telefonisch angemeldet werden!
Bitte melden Sie Verspätungen, vor allem beim letzten Zug, dem Fahrer des Stadttaxis. Bis 00:00 Uhr unter 02231 / 63 601 100, danach unter 0664 / 980 41 11.

PREIS	Erwachsene (ohne Ermäßigung)	€ 1,90
	Erwachsene (mit Ermäßigung, VOR- Monats-Jahreskarte)	gratis
	Kinder, Jugendliche (von 6 bis 16 Jahre)	€ 1,00

NEU

Das Stadttaxi Purkersdorf fährt nun elektrisch.



www.purkersdorf.at

Abfahrt	NACH PURKERSDORF	Purkersdorf Zentrum	Ankunft
Westbfl Wien Hütteldorf			
6:27	Zug S50 Mo-Fr		6:47
6:42	Bus 451 Mo-Fr		7:01
6:41	Zug S50 täglich		7:02
6:52	Bus 451 Sa, So, Fei		7:11
6:53	Zug REX51 täglich		7:07
7:00	Bus 451 Mo-Fr		7:21
7:02	Zug S50 Mo-Fr		7:17
6:57	Zug S50 täglich		7:17
7:12	Zug S50 Mo-Fr		7:32
7:23	Zug REX51 Mo-Sa		7:41
7:27	Zug S50 Mo-Fr		7:47
7:35	Bus 451 Mo-Fr		7:56
7:41	Zug S50 Mo-Fr		8:02
7:50	Bus 451 Mo-Fr		8:11
7:52	Zug S50 Mo-Fr		8:11
7:53	Zug REX51 Mo-Fr		8:07
8:05	Zug S50 Mo-Fr		8:17
8:22	Bus 451 Mo-Sa		8:41
8:23	Zug REX51 Mo-Fr		8:37
8:30	Zug S50 Mo-Fr		8:47
8:27	Zug S50 Mo-Fr		8:47
8:52	Bus 451 Mo-Fr		9:11
8:53	Zug REX51 Mo-Fr		9:07
8:57	Zug S50 Mo-Fr		9:17
9:05	Zug S50 Mo-Fr		9:17
9:22	Bus 451 Mo-Sa		9:41
9:23	Zug REX51 Mo-Fr		9:37
9:35	Zug S50 Mo-Fr		9:47
9:27	Zug S50 Mo-Fr		9:47
9:52	Bus 451 Mo-Fr		10:11
9:53	Zug REX51 Mo-Fr		10:07
10:00	Zug S50 Mo-Fr		10:17
9:57	Zug S50 Mo-Fr		10:17
10:22	Bus 451 Mo-Fr		10:41
10:23	Zug REX51 Mo-Fr		10:37
10:30	Zug S50 Mo-Fr		10:47
10:27	Zug S50 Mo-Fr		10:47
10:52	Bus 451 Mo-Fr		11:11

Abfahrt	NACH PURKERSDORF	Purkersdorf Zentrum	Ankunft
Westbfl Wien Hütteldorf			
10:53	Zug REX51 Mo-Fr		11:07
10:57	Zug S50 Mo-Fr		11:17
11:22	Bus 451 Mo-Fr		11:41
11:23	Zug REX51 Mo-Fr		11:37
11:30	Zug S50 Mo-Fr		11:47
11:27	Zug S50 Mo-Fr		11:47
11:52	Bus 451 Mo-Fr		12:11
11:53	Zug REX51 Mo-Fr		12:07
12:05	Zug S50 Mo-Fr		12:17
12:02	Zug S50 Mo-Fr		12:17
12:23	Zug REX51 Mo-Fr		12:47
12:27	Zug S50 Mo-Fr		12:47
12:30	Zug S50 Mo-Fr		12:47
12:52	Bus 451 Mo-Fr		13:11
12:53	Zug REX51 Mo-Fr		13:07
13:00	Zug S50 Mo-Fr		13:17
12:57	Zug S50 Mo-Fr		13:17
13:22	Bus 451 Mo-Fr		13:41
13:23	Zug REX51 Mo-Fr		13:37
13:30	Zug S50 Mo-Fr		13:47
13:35	Zug S50 Mo-Fr		13:47
13:52	Bus 451 Mo-Fr		14:07
13:57	Zug REX51 Mo-Fr		14:17
14:00	Zug S50 Mo-Fr		14:17
14:23	Zug REX51 Mo-Fr		14:41
14:27	Zug S50 Mo-Fr		14:47
14:35	Zug S50 Mo-Fr		14:47
14:52	Bus 451 Mo-Fr		15:11
14:53	Zug REX51 Mo-Fr		15:07
15:00	Zug S50 Mo-Fr		15:17
14:57	Zug S50 Mo-Fr		15:17
15:07	Bus 451 Mo-Fr		15:26
15:22	Bus 451 Mo-Fr		15:41
15:23	Zug REX51 Mo-Fr		15:37
15:30	Zug S50 Mo-Fr		15:47
15:27	Zug S50 Mo-Fr		15:47
15:37	Bus 451 Mo-Fr		15:56

Abfahrt	NACH PURKERSDORF	Purkersdorf Zentrum	Ankunft
Westbfl Wien Hütteldorf			
15:42	Zug S50 Mo-Fr		16:02
15:50	Bus 451 Mo-Fr		16:11
15:52	Zug REX51 Mo-Fr		16:07
15:53	Zug S50 Mo-Fr		16:17
15:57	Zug S50 Mo-Fr		16:17
16:07	Bus 451 Mo-Fr		16:26
16:20	Zug S50 Mo-Fr		16:32
16:11	Zug S50 Mo-Fr		16:32
16:22	Bus 451 Mo-Fr		16:41
16:23	Zug REX51 Mo-Fr		16:37
16:30	Zug S50 Mo-Fr		16:47
16:27	Zug S50 Mo-Fr		16:47
16:35	Bus 451 Mo-Fr		16:56
16:37	Zug S50 Mo-Fr		17:02
16:42	Zug S50 Mo-Fr		17:02
16:50	Bus 451 Mo-Fr		17:11
16:52	Zug REX51 Mo-Fr		17:17
16:53	Zug S50 Mo-Fr		17:17
16:57	Zug S50 Mo-Fr		17:17
17:05	Bus 451 Mo-Fr		17:26
17:07	Zug REX51 Mo-Fr		17:32
17:11	Zug S50 Mo-Fr		17:32
17:20	Zug S50 Mo-Fr		17:41
17:23	Bus 451 Mo-Fr		17:41
17:30	Zug REX51 Mo-Fr		17:37
17:35	Zug S50 Mo-Fr		17:47
17:27	Zug S50 Mo-Fr		17:47
17:35	Bus 451 Mo-Fr		17:56
17:42	Zug REX51 Mo-Fr		18:02
17:50	Zug S50 Mo-Fr		18:12
17:52	Bus 451 Mo-Fr		18:12
17:53	Zug REX51 Mo-Fr		18:07
18:00	Zug S50 Mo-Fr		18:17
17:57	Zug S50 Mo-Fr		18:17
18:05	Bus 451 Mo-Fr		18:26
18:12	Zug S50 Mo-Fr		18:32
18:20	Zug S50 Mo-Fr		18:32
18:22	Bus 451 Mo-Fr		18:41
18:23	Zug REX51 Mo-Fr		18:37
18:30	Zug S50 Mo-Fr		18:47
18:27	Zug S50 Mo-Fr		18:47
18:37	Bus 451 Mo-Fr		18:56

Abfahrt	NACH PURKERSDORF	Purkersdorf Zentrum	Ankunft
Westbfl Wien Hütteldorf			
18:42	Zug S50 Mo-Fr		19:02
18:50	Bus 451 Mo-Fr		19:11
18:52	Zug REX51 Mo-Fr		19:07
18:53	Zug S50 Mo-Fr		19:17
18:57	Zug S50 Mo-Fr		19:17
19:05	Bus 451 Mo-Fr		19:41
19:22	Zug REX51 Mo-Fr		19:37
19:23	Zug S50 Mo-Fr		19:37
19:27	Zug S50 Mo-Fr		19:47
19:35	Bus 451 Mo-Fr		20:07
19:52	Zug REX51 Mo-Fr		20:17
19:53	Zug S50 Mo-Fr		20:17
19:57	Zug S50 Mo-Fr		20:17
20:05	Bus 451 Mo-Fr		20:41
20:27	Zug S50 Mo-Fr		20:47
20:35	Bus 451 Mo-Fr		21:11
20:52	Zug REX51 Mo-Fr		21:11
20:53	Zug S50 Mo-Fr		21:07
21:05	Zug S50 Mo-Fr		21:17
21:22	Bus 451 Mo-Fr		21:41
21:27	Zug S50 Mo-Fr		21:47
21:35	Bus 451 Mo-Fr		22:11
21:52	Zug REX51 Mo-Fr		22:17
21:53	Zug S50 Mo-Fr		22:17
21:57	Zug S50 Mo-Fr		22:17
22:27	Bus 451 Mo-Fr		22:47
22:35	Zug REX51 Mo-Fr		23:11
22:52	Zug S50 Mo-Fr		23:11
22:53	Zug S50 Mo-Fr		23:07
23:27	Bus 451 Mo-Fr		23:47
23:35	Zug S50 Mo-Fr		23:47
23:52	Bus 451 Mo-Fr		00:11
23:53	Zug REX51 Mo-Fr		0:07
0:00	Zug S50 Mo-Fr		0:17
0:27	Zug S50 Mo-Fr		0:47
0:53	Zug REX51 Mo-Fr		1:07
1:00	Zug S50 Mo-Fr		1:47
1:27	Zug S50 Mo-Fr		1:47
2:00	Bus 453 Sa, So, Fei	Kirche 2	1:16
3:30	Bus 453 Sa, So, Fei	Kirche 3	4:46

NACH PURKERSDORF		NACH PURKERSDORF	
Ablfahrt	Ankunft	Ablfahrt	Ankunft
Westbf. Hütteldf Purkersdorf Zentrum	Postisdiedlung	Westbf. Hütteldf Purkersdorf Zentrum	Postisdiedlung
5 41	5 50	9 53	10 00
5 57	6 02	9 57	10 05
6 00	6 06	10 02	10 10
6 05	6 10	10 07	10 15
6 12	6 16	10 12	10 20
6 20	6 24	10 17	10 25
6 23	6 27	10 22	10 30
6 27	6 31	10 27	10 35
6 30	6 34	10 32	10 40
6 33	6 37	10 37	10 45
6 36	6 40	10 42	10 50
6 41	6 43	10 47	10 55
6 53	6 55	10 52	11 00
6 57	6 59	10 57	11 05
7 05	7 07	11 02	11 10
7 12	7 14	11 07	11 15
7 19	7 21	11 12	11 20
7 26	7 28	11 17	11 25
7 33	7 35	11 22	11 30
7 40	7 42	11 27	11 35
7 47	7 49	11 32	11 40
7 54	7 56	11 37	11 45
8 01	8 03	11 42	11 50
8 08	8 10	11 47	11 55
8 15	8 17	11 52	12 00
8 22	8 24	11 57	12 05
8 29	8 31	12 02	12 10
8 36	8 38	12 07	12 15
8 43	8 45	12 12	12 20
8 50	8 52	12 17	12 25
8 57	8 59	12 22	12 30
9 04	9 06	12 27	12 35
9 11	9 13	12 32	12 40
9 18	9 20	12 37	12 45
9 25	9 27	12 42	12 50
9 32	9 34	12 47	12 55
9 39	9 41	12 52	13 00
9 46	9 48	12 57	13 05
9 53	9 55	13 02	13 10
10 00	10 02	13 07	13 15
10 07	10 09	13 12	13 20
10 14	10 16	13 17	13 25
10 21	10 23	13 22	13 30
10 28	10 30	13 27	13 35
10 35	10 37	13 32	13 40
10 42	10 44	13 37	13 45
10 49	10 51	13 42	13 50
10 56	10 58	13 47	13 55
11 03	11 05	13 52	14 00
11 10	11 12	13 57	14 05
11 17	11 19	14 02	14 10
11 24	11 26	14 07	14 15
11 31	11 33	14 12	14 20
11 38	11 40	14 17	14 25
11 45	11 47	14 22	14 30
11 52	11 54	14 27	14 35
12 00	12 02	14 32	14 40
12 07	12 09	14 37	14 45
12 14	12 16	14 42	14 50
12 21	12 23	14 47	14 55
12 28	12 30	14 52	15 00
12 35	12 37	14 57	15 05
12 42	12 44	15 02	15 10
12 49	12 51	15 07	15 15
12 56	12 58	15 12	15 20
13 03	13 05	15 17	15 25
13 10	13 12	15 22	15 30
13 17	13 19	15 27	15 35
13 24	13 26	15 32	15 40
13 31	13 33	15 37	15 45
13 38	13 40	15 42	15 50
13 45	13 47	15 47	15 55
13 52	13 54	15 52	16 00
13 59	14 01	15 57	16 05
14 06	14 08	16 02	16 10
14 13	14 15	16 07	16 15
14 20	14 22	16 12	16 20
14 27	14 29	16 17	16 25
14 34	14 36	16 22	16 30
14 41	14 43	16 27	16 35
14 48	14 50	16 32	16 40
14 55	14 57	16 37	16 45
15 02	15 04	16 42	16 50
15 09	15 11	16 47	16 55
15 16	15 18	16 52	17 00
15 23	15 25	16 57	17 05
15 30	15 32	17 02	17 10
15 37	15 39	17 07	17 15
15 44	15 46	17 12	17 20
15 51	15 53	17 17	17 25
15 58	16 00	17 22	17 30
16 05	16 07	17 27	17 35
16 12	16 14	17 32	17 40
16 19	16 21	17 37	17 45
16 26	16 28	17 42	17 50
16 33	16 35	17 47	17 55
16 40	16 42	17 52	18 00
16 47	16 49	17 57	18 05
16 54	16 56	18 02	18 10
17 01	17 03	18 07	18 15
17 08	17 10	18 12	18 20
17 15	17 17	18 17	18 25
17 22	17 24	18 22	18 30
17 29	17 31	18 27	18 35
17 36	17 38	18 32	18 40
17 43	17 45	18 37	18 45
17 50	17 52	18 42	18 50
17 57	17 59	18 47	18 55
18 04	18 06	18 52	19 00
18 11	18 13	18 57	19 05
18 18	18 20	19 02	19 10
18 25	18 27	19 07	19 15
18 32	18 34	19 12	19 20
18 39	18 41	19 17	19 25
18 46	18 48	19 22	19 30
18 53	18 55	19 27	19 35
19 00	19 02	19 32	19 40
19 07	19 09	19 37	19 45
19 14	19 16	19 42	19 50
19 21	19 23	19 47	19 55
19 28	19 30	19 52	20 00
19 35	19 37	19 57	20 05
19 42	19 44	20 02	20 10
19 49	19 51	20 07	20 15
20 00	20 02	20 12	20 20
20 07	20 09	20 17	20 25
20 14	20 16	20 22	20 30
20 21	20 23	20 27	20 35
20 28	20 30	20 32	20 40
20 35	20 37	20 37	20 45
20 42	20 44	20 42	20 50
20 49	20 51	20 47	20 55
20 56	20 58	20 52	21 00
21 03	21 05	20 57	21 05
21 10	21 12	21 02	21 10
21 17	21 19	21 07	21 15
21 24	21 26	21 12	21 20
21 31	21 33	21 17	21 25
21 38	21 40	21 22	21 30
21 45	21 47	21 27	21 35
21 52	21 54	21 32	21 40
21 59	22 01	21 37	21 45
22 06	22 08	21 42	21 50
22 13	22 15	21 47	21 55
22 20	22 22	21 52	22 00
22 27	22 29	21 57	22 05
22 34	22 36	22 02	22 10
22 41	22 43	22 07	22 15
22 48	22 50	22 12	22 20
22 55	22 57	22 17	22 25
23 02	23 04	22 22	22 30
23 09	23 11	22 27	22 35
23 16	23 18	22 32	22 40
23 23	23 25	22 37	22 45
23 30	23 32	22 42	22 50
23 37	23 39	22 47	22 55
23 44	23 46	22 52	23 00
23 51	23 53	22 57	23 05
23 58	24 00	23 02	23 10
24 05	24 07	23 07	23 15
24 12	24 14	23 12	23 20
24 19	24 21	23 17	23 25
24 26	24 28	23 22	23 30
24 33	24 35	23 27	23 35
24 40	24 42	23 32	23 40
24 47	24 49	23 37	23 45
24 54	24 56	23 42	23 50
25 01	25 03	23 47	23 55
25 08	25 10	23 52	24 00
25 15	25 17	23 57	24 05
25 22	25 24	24 02	24 10
25 29	25 31	24 07	24 15
25 36	25 38	24 12	24 20
25 43	25 45	24 17	24 25
25 50	25 52	24 22	24 30
25 57	26 00	24 27	24 35
26 04	26 06	24 32	24 40
26 11	26 13	24 37	24 45
26 18	26 20	24 42	24 50
26 25	26 27	24 47	24 55
26 32	26 34	24 52	25 00
26 39	26 41	24 57	25 05
26 46	26 48	25 02	25 10
26 53	26 55	25 07	25 15
27 00	27 02	25 12	25 20
27 07	27 09	25 17	25 25
27 14	27 16	25 22	25 30
27 21	27 23	25 27	25 35
27 28	27 30	25 32	25 40
27 35	27 37	25 37	25 45
27 42	27 44	25 42	25 50
27 49	27 51	25 47	25 55
27 56	27 58	25 52	26 00
28 03	28 05	25 57	26 05
28 10	28 12	26 02	26 10
28 17	28 19	26 07	26 15
28 24	28 26	26 12	26 20
28 31	28 33	26 17	26 25
28 38	28 40	26 22	26 30
28 45	28 47	26 27	26 35
28 52	28 54	26 32	26 40
28 59	29 01	26 37	26 45
29 06	29 08	26 42	26 50
29 13	29 15	26 47	26 55
29 20	29 22	26 52	27 00
29 27	29 29	26 57	27 05
29 34	29 36	27 02	27 10
29 41	29 43	27 07	27 15
29 48	29 50	27 12	27 20
29 55	29 57	27 17	27 25
30 02	30 04	27 22	27 30
30 09	30 11	27 27	27 35
30 16	30 18	27 32	27 40
30 23	30 25	27 37	27 45
30 30	30 32	27 42	27 50
30 37	30 39	27 47	27 55
30 44	30 46	27 52	28 00
30 51	30 53	27 57	28 05
30 58	31 00	28 02	28 10
31 05	31 07	28 07	28 15
31 12	31 14	28 12	28 20
31 19	31 21	28 17	28 25
31 26	31 28	28 22	28 30
31 33	31 35	28 27	28 35
31 40	31 42	28 32	28 40
31 47	31 49	28 37	28 45
31 54	31 56	28 42	28 50
32 01	32 03	28 47	28 55
32 08	32 10	28 52	29 00
32 15	32 17	28 57	29 05
32 22	32 24	29 02	29 10
32 29	32 31	29 07	29 15
32 36	32 38	29 12	29 20
32 43	32 45	29 17	29 25
32 50	32 52	29 22	29 30
32 57	33 00	29 27	29 35
33 04	33 06	29 32	29 40
33 11	33 13	29 37	29 45
33 18	33 20	29 42	29 50
33 25	33 27	29 47	29 55
33 32	33 34	29 52	30

Abfahrt	NACH WIEN			Ankunft
	Postriedlung	Kirche (Bus)	Wien- Westbf	
5 10	Bus 453 Mo-Fr	5 16	5 30	5 37
	Zug REX51 Mo-Fr	5 23	5 30	5 37
	Zug S50 täglich	5 42	5 55	6 03
	Bus 451 Mo-Sa	5 45	6 06	
5 40	Bus 452 Mo-Fr	5 46	6 00	6 07
	Zug REX51 täglich	5 53	6 00	6 07
	Bus 451 Mo-Fr	6 00	6 21	
	Zug S50 täglich	6 12	6 25	6 33
	Bus 452/453 Mo-Fr	6 16	6 30	6 37
6 10	Zug REX51 Mo-Sa	6 23	6 30	6 37
	Bus 451 Mo-Fr	6 30	6 51	
	Bus 451 Schultag Mo-Fr	6 40	7 01	
	Zug S50 täglich	6 42	6 55	7 03
6 40	Bus 453 Mo-Sa	6 46	7 00	7 03
	Bus 451 Mo-Fr	6 50	7 11	
	Zug REX51 täglich	6 53	7 00	7 07
	Bus 451 Mo-Fr	7 00	7 21	
	Bus 452 Mo-Fr	7 04	7 25	
6 58	Bus 452 Mo-Fr	7 08	7 29	7 33
	Bus 451 Schultag Mo-Fr	7 12	7 25	7 33
	Bus 451 Mo-Sa	7 15	7 36	
7 10	Bus 458 Schultag Mo-Fr	7 16	7 30	7 37
	Zug REX51 Mo-Sa	7 23	7 44	
	Bus 451 Schultag Mo-Fr	7 27	7 40	7 48
	Zug S50 täglich	7 30	7 51	
	Bus 451 Mo-Fr	7 34	7 55	
7 28	Bus 452/453 Mo-Fr	7 42	7 55	8 03
	Zug S50 täglich	7 45	8 06	
7 40	Bus 452/457 Mo-Sa	7 45	8 06	8 07
	Bus 451 täglich	7 53	8 00	8 07
	Zug REX51 täglich	8 00	8 21	
	Bus 451 Mo-Fr	8 12	8 25	8 33
	Bus 451 Mo-Sa	8 15	8 36	
	Zug REX51 täglich	8 23	8 30	8 37

Abfahrt	NACH WIEN			Ankunft
	Postriedlung	Kirche (Bus)	Wien- Westbf	
12 40	Bus 452 Schultag Mo-Fr	12 46	13 00	13 07
	Bus 453 Sa	12 53	13 00	13 07
	Zug REX51 täglich	13 12	13 25	13 33
	Zug S50 täglich	13 15	13 36	
	Bus 451 täglich	13 23	13 30	13 37
13 19	Bus 458 Schultag Mo-Fr	13 25	13 55	14 03
	Zug S50 täglich	13 42	14 06	
	Bus 451 täglich	13 46	14 00	14 07
	Bus 452/453 Mo-Fr	13 53	14 12	14 33
	Zug S50 täglich	14 12	14 26	
	Bus 451 täglich	14 15	14 36	
14 13	Bus 458 Schultag Mo-Fr	14 19	14 30	14 37
	Zug REX51 täglich	14 23	14 55	15 03
14 28	Bus 453 Mo-Fr	14 34	15 00	15 07
	Zug S50 täglich	14 42	15 06	
	Bus 451 täglich	14 46	15 00	15 07
	Bus 453 Sa	14 53	15 00	15 07
14 58	Bus 452 Schultag Mo-Fr	15 04	15 25	15 33
	Zug S50 täglich	15 12	15 25	15 33
	Bus 451 täglich	15 15	15 36	
	Zug REX51 täglich	15 23	15 30	15 37
	Bus 451 täglich	15 42	15 55	16 03
15 36	Bus 458 Schultag Mo-Fr	15 42	16 06	
	Bus 451 täglich	15 45	16 06	
	Bus 452 Sa, So, Fei	15 46	16 00	16 07
	Zug REX51 täglich	15 53	16 00	16 07
15 58	Bus 452 Mo-Fr	16 04	16 25	16 33
	Zug S50 täglich	16 12	16 25	16 33
	Bus 451 täglich	16 15	16 36	
	Zug REX51 täglich	16 23	16 30	16 37
	Bus 451 Mo-Fr	16 30	16 51	
16 28	Bus 453 Mo-Fr	16 34	17 00	17 07

Abfahrt	NACH WIEN			Ankunft
	Postriedlung	Kirche (Bus)	Wien- Westbf	
	Zug S50 täglich	8 27	8 40	8 48
	Bus 451 Mo-Fr	8 30	8 51	
8 28	Bus 453 Mo-Fr	8 34	8 55	9 03
	Zug S50 täglich	8 42	8 55	9 03
	Bus 451 täglich	8 45	9 06	
8 40	Bus 453 Sa	8 46	9 00	9 07
	Zug REX51 täglich	8 53	9 00	9 07
	Zug S50 täglich	9 12	9 25	9 33
	Bus 451 Mo-Sa	9 15	9 36	
	Zug REX51 täglich	9 23	9 30	9 37
	Zug S50 täglich	9 42	9 55	10 03
	Bus 451 täglich	9 45	10 06	
9 40	Bus 452 täglich	9 46	10 00	10 07
	Zug REX51 täglich	9 53	10 00	10 07
	Zug S50 täglich	10 12	10 25	10 33
	Bus 451 täglich	10 15	10 36	
	Zug R110 täglich	10 23	10 30	10 37
10 28	Bus 453 Mo-Fr	10 34	10 55	11 03
	Zug S50 täglich	10 42	10 55	11 03
	Bus 451 täglich	10 45	11 06	
10 40	Bus 453 Sa	10 46	11 00	11 07
	Zug REX51 täglich	10 53	11 00	11 07
	Bus 451 täglich	11 12	11 25	11 33
	Zug REX51 täglich	11 15	11 36	
	Zug R110 täglich	11 23	11 30	11 37
	Zug S50 täglich	11 42	11 55	12 03
	Bus 451 täglich	11 45	12 06	
11 40	Bus 452 außer Schultage	11 46	12 00	12 07
	Zug REX51 täglich	11 53	12 00	12 07
	Zug S50 täglich	12 12	12 25	12 33
	Bus 451 täglich	12 15	12 36	
	Zug R110 täglich	12 23	12 30	12 37
12 28	Bus 453 Mo-Fr	12 34	12 55	13 03
	Zug S50 täglich	12 42	12 55	13 03
	Bus 451 täglich	12 45	13 06	

Abfahrt	NACH WIEN			Ankunft
	Postriedlung	Kirche (Bus)	Wien- Westbf	
4 38	Zug S50 Mo-Fr	4 42	4 55	5 03
	Bus 451 Mo-Sa	5 00	5 25	5 33
5 08	Zug S50 täglich	5 12	5 25	5 33
5 07	Bus 453 Mo-Fr	5 16	5 45	6 03
5 37	Bus 452 Mo-Fr	5 42	5 55	6 03
5 37	Bus 452 Mo-Fr	5 46	6 10	6 18
5 53	Zug S50 Mo-Fr	5 57	6 10	6 18
	Bus 451 Mo-Fr	6 00	6 21	6 33
	Zug S50 täglich	6 12	6 25	6 33
	Bus 451 Sa	6 15	6 36	
6 07	Bus 452/453 Mo-Fr	6 16	6 40	6 48
6 23	Zug S50 Mo-Fr	6 27	6 40	6 48
	Bus 451 Schultag Mo-Fr	6 42	7 01	
6 38	Zug S50 täglich	6 42	6 55	7 03
	Bus 451 Sa, So, Fei	6 45	7 06	
6 37	Bus 453 Mo-Sa	6 46	7 11	7 18
	Bus 451 Mo-Fr	6 50	7 10	7 18
6 53	Zug S50 täglich	6 57	7 10	7 18
6 55	Bus 452 Mo-Fr	7 04	7 25	7 33
7 08	Bus 451 Schultag Mo-Fr	7 08	7 29	7 33
7 07	Zug S50 täglich	7 12	7 25	7 33
	Bus 458 Schultag Mo-Fr	7 16	7 33	
7 23	Zug S50 täglich	7 23	7 44	7 48
7 25	Bus 453 Mo-Fr	7 27	7 40	7 48
7 38	Zug S50 täglich	7 42	7 55	8 03
7 37	Bus 452/457 Mo-Sa	7 45	8 06	
7 53	Bus 451 täglich	7 57	8 10	8 18
8 08	Zug S50 täglich	8 00	8 21	8 33
	Bus 451 Mo-Fr	8 12	8 25	8 33
	Bus 451 Mo-Sa	8 15	8 36	
8 23	Zug S50 täglich	8 27	8 40	8 48
8 25	Bus 453 Mo-Fr	8 29	8 54	

Abfahrt	NACH WIEN			Ankunft
	Postriedlung	Kirche (Bus)	Wien- Westbf	
	Zug S50 täglich	16 42	16 55	17 03
	Bus 451 täglich	16 45	17 06	
16 40	Bus 453 Sa	16 46	17 00	17 07
	Zug REX51 täglich	16 53	17 00	17 07
	Bus 451 Mo-Fr	17 00	17 21	
16 58	Bus 452 Mo-Fr	17 04	17 25	17 33
	Zug S50 täglich	17 12	17 25	17 33
	Bus 451 täglich	17 15	17 36	
	Zug REX51 täglich	17 23	17 30	17 37
	Bus 451 Mo-Fr	17 30	17 51	
17 28	Bus 453 Mo-Fr	17 34	18 00	18 07
	Zug S50 täglich	17 42	17 55	18 03
	Bus 451 täglich	17 45	18 06	
17 40	Bus 452 Sa, So, Fei	17 46	18 00	18 07
	Zug REX51 täglich	17 53	18 00	18 07
	Bus 451 Mo-Fr	18 00	18 21	
17 58	Bus 452 Mo-Fr	18 04	18 25	18 33
	Zug S50 täglich	18 12	18 25	18 33
	Bus 451 täglich	18 15	18 36	
	Zug REX51 täglich	18 23	18 30	18 37
	Bus 451 täglich	18 42	18 55	19 03
18 40	Bus 453 Sa	18 46	19 00	19 07
	Zug REX51 täglich	18 53	19 00	19 07
18 58	Bus 452 Mo-Fr	19 04	19 25	19 33
	Zug S50 täglich	19 12	19 25	19 33
	Bus 451 täglich	19 15	19 36	
	Zug REX51 täglich	19 23	19 30	19 37
	Bus 453 Mo-Fr	19 34	19 55	20 03
	Zug S50 täglich	19 42	19 55	20 03
19 40	Bus 453 Sa	19 46	20 00	20 07
	Zug REX51 täglich	19 53	20 00	20 07
19 58	Bus 452 Mo-Fr	20 04	20 25	20 33
	Zug S50 täglich	20 12	20 25	20 33

Abfahrt	NACH WIEN			Ankunft
	Postriedlung	Kirche (Bus)	Wien- Westbf	
12 40	Bus 452 Schultag Mo-Fr	12 46	13 00	13 07
	Bus 453 Sa	12 53	13 00	13 07
	Zug REX51 täglich	13 12	13 25	13 33
	Zug S50 täglich	13 15	13 36	
	Bus 451 täglich	13 23	13 30	13 37
13 19	Bus 458 Schultag Mo-Fr	13 25	13 55	14 03
	Zug S50 täglich	13 42	14 06	
	Bus 451 täglich	13 46	14 00	14 07
	Bus 452/453 Mo-Fr	13 53	14 00	14 07
	Zug S50 täglich	14 12	14 25	14 33
	Bus 451 täglich	14 15	14 36	
14 13	Bus 458 Schultag Mo-Fr	14 19	14 30	14 37
	Zug REX51 täglich	14 23	14 55	15 03
14 28	Bus 453 Mo-Fr	14 34	15 00	15 07
	Zug S50 täglich	14 42	15 06	
	Bus 451 täglich	14 46	15 00	15 07
	Bus 453 Sa	14 53	15 00	15 07
14 58	Bus 452 Schultag Mo-Fr	15 04	15 25	15 33
	Zug S50 täglich	15 12	15 25	15 33
	Bus 451 täglich	15 15	15 36	
	Zug REX51 täglich	15 23	15 30	15 37
	Bus 451 täglich	15 42	15 55	16 03
15 36	Bus 458 Schultag Mo-Fr	15 42	16 06	
	Bus 451 täglich	15 45	16 06	
	Bus 452 Sa, So, Fei	15 46	16 00	16 07
	Zug REX51 täglich	15 53	16 00	16 07
15 58	Bus 452 Mo-Fr	16 04	16 25	16 33
	Zug S50 täglich	16 12	16 25	16 33
	Bus 451 täglich	16 15	16 36	
	Zug REX51 täglich	16 23	16 30	16 37
	Bus 451 Mo-Fr	16 30	16 51	
16 28	Bus 453 Mo-Fr	16 34	17 00	17 07

Abfahrt	NACH WIEN			Ankunft
	Postriedlung	Kirche (Bus)	Wien- Westbf	
	Zug S50 täglich	8 27	8 40	8 48
	Bus 451 Mo-Fr	8 30	8 51	
8 28	Bus 453 Mo-Fr	8 34	8 55	9 03
	Zug S50 täglich			

© Astrid Schmetz



Der Fasching ist eröffnet!

AUWEH!

WAS SIND DIE PURKERSDORFER TYPEN?

Die Purkersdorfer Typen sind eine Faschingsgilde – eine zusammengewürfelte Gruppe von humorvollen und engagierten Personen aller Altersgruppen.

Ihr Ziel ist die Tradition des Faschings aufrechtzuerhalten und die Ereignisse eines Jahres in ein heiteres und schwungvolles Showprogramm umzusetzen.

Am 11.11. jeden Jahres ist der Auftakt der „nährischen Zeit“ am Hauptplatz, wobei der Bürgermeister den Rathauschlüssel „offiziell“ den Typen für die Zeit des Faschings übergeben muss.

Bei dieser Faschingseröffnung wird auch das neue „Saufpatenpaar“ vorgestellt – so wird das Prinzenpaar in Purkersdorf genannt und typengerecht gewandelt.

Die Typen sorgen dafür, dass zeitgerecht auch das Faschingskind dem Prinzenpaar überreicht wird. Die Aufgabe des Saufpatenpaares ist: mit den Typen gemeinsam jede Faschingsveranstaltung zu besuchen und zu eröffnen. Das Prinzenpaar und die sogenannten „Purkersdorfer Typen“ werden nach langem Suchen vom Kreis der Faschingsgilde ausgewählt.

Die Farben der ernannten Typen sind Grün und Gelb, bestehend aus einer Narrenkappe, einem Seidenschal und Samtmantel und Typenemblem. Die ehemaligen Saufpaten und Typenfreunde sind mit einer Narrenkappe und Schal in den Farben Rot und Gelb gekleidet.

Der Höhepunkt sind die Auftritte am Rosenmontag und Faschingsdienstag im Stadtsaal von Purkersdorf, wo nach der Vorstellung am Faschingsdienstag vor dem Rathaus traditionell die Faschingskindverbrennung und die Rückgabe des Rathauschlüssels stattfindet.

Damit ist die Regentschaft der „Purkersdorfer Typen“ bis zum nächsten 11.11. beendet.

AU WEH!

zVG Sportunion Purkersdorf



Neues von der Sportunion

Die Sportunion Purkersdorf freut sich, dass auch in diesem Jahr ihre Volleyballkurse in allen Altersstufen (Volksschule, Unterstufe, Oberstufe bis zu den Erwachsenen) voll ausgelastet sind. Mittlerweile nehmen 3 Teams (U16 weiblich, U16 männlich) an den Nachwuchs-Meisterschaften des NÖ Volleyballverbandes teil. Die nächsten Heimspiele im BRG Purkersdorf finden bei freiem Eintritt am 7.1.2024, 21.1.2024 und 11.2.2024 jeweils ab 10:00 statt. Alle Informationen zum Volleyball in Purkersdorf sind laufend im neu geschaffenen Webauftritt unter <https://purkersdorf-volleys.at> zu finden.

Zusätzlich möchten wir über den traditionellen Purkersdorfer Silvesterlauf der Sportunion Purkersdorf informieren. Startschuss wird am 31.12.2023 um 14:00 am Purkersdorfer Hauptplatz sein. Es ist die Gelegenheit, bei der sich Alt und Jung, Spitzensportler oder Anfänger bei einem 4,2 km langen Laufbewerb versuchen können. Startnummernausgabe ist bis 13.45 Uhr im Foyer des Stadtsaal Purkersdorf, Startgeld sind wieder € 8,-. Letztes Jahr erreichte der schnellste Teilnehmer, Thomas Schönauer, das Ziel in 14,34 Minuten und die schnellste Dame, Irene Reichl, benötigte für die Strecke 16,03 Minuten.

Alle Infos zu Kursen und Veranstaltungen gibt es auf unserer Webseite purkersdorf.sportunion.at sowie auf sozialen Medien unter @sportunionpurkersdorf.

WWW.DEWANGER.AT



BESTATTUNG DEWANGER

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 3002 PURKERSDORF TEL 02231 63310	Hauptstraße 81 3021 PRESSBAUM TEL 02233 57521	Hauptstraße 111b 2384 BREITENFURT TEL 02239 60023
--	---	---

© Stadtgemeinde Purkersdorf



Zwölf namhafte Autoren unterhielten das Publikum mit Lesungen. Mit dabei: BM Stefan Steinbichler und Bibliothekarin Astrid Schwarz

Mörderisches Speed-Dating in Der Bühne

Schon zum zweiten Mal fand in Der Bühne der Krimiabend „Mord vor Ort“ statt. Zwölf namhafte österreichische Krimiautoren hatten jeweils genau sieben Minuten Zeit, um ihre Werke vorzustellen und auch daraus vorzulesen. Von detaillierten Leichen-Beschreibungen bis hin zu einem Sportreporter Schlagabtausch in Doppel-Conference war alles dabei. Immer mit dabei war der „Österreich-Touch“, der in den letzten Jahren der Kriminalroman-Szene zu einem Aufschwung verhalf.

Die Autoren Mina Albich, Manfred Baumann, Petra K. Gungl, Gudrun Lerchbaum, Eric Manz, Christine Neumeyer, Lukas Pellmann, Robert Preis, Eva Reichl, Eva Rossmann, Helmut Scharner und Christian Schleifer haben das Publikum in der Bühne mit Witz und kurzweiligen Geschichten bestens unterhalten.

Das persönliche Kennenlernen kam auch nicht zu kurz: Die Autoren standen in der Pause gerne für Autogramme und Buch-Signaturen zur Verfügung. Auch die Stadtbibliothek Purkersdorf und die Buchhandlung Mitterbauer waren mit dabei und brachten nicht nur die präsentierten Bücher, sondern eine große Auswahl aller Werke der Autoren mit.

© Stadtgemeinde Purkersdorf



Die „Forscher“ entdeckten im scheinbar „toten Holz“ doch recht viel Lebendiges.

Waldexkursion: Totes Holz - neues Leben

Unter dem Titel „Totes Holz – neues Leben“ veranstaltete die Stadtgemeinde Purkersdorf eine spannende Exkursion unter der Leitung von Clemens Endlicher von den österreichischen Bundesforsten. Auch Naturpark Purkersdorf Geschäftsführerin Gabi Orosel und Biosphärenparkbot-schafterin Maria Parzer waren mit dabei.

Eine Vielzahl an unterschiedlich verwittertem, liegendem und stehendem Totholz wurde aufgespürt und analysiert. Auf den ersten Blick nicht ersichtlich ist es doch voller Leben und dient als Nahrungsbiotop für Tiere und Pflanzen sowie für Holzpilze und Trametenarten.

Das „tote“ Holz bietet im Ökosystem Wald einen wichtigen Lebensraum für tausende Arten, wie Käfern und zahlreichen Bodenlebewesen wie z.B. Hundert- oder Tausendfüßlern oder auch kleinen Schnecken. Zusätzlich entdeckte die Gruppe unter liegendem Totholz auch Spuren von Mäusen und anderen Kleinstnagern.

Auf der Feihlerhöhe fand die Gruppe auch eine wunderschöne Großlibelle, die zu den schnellsten Insekten auf der Welt zählt: wenn sie mit 50 km/h ihre Beute jagen, fliegen sie jede Sekunde 13 Meter!

Sie wollen Ihre Immobilie
verkaufen oder vermieten?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Ihr Partner vor Ort.



Immobilienkanzlei

Hauptplatz 10/3, 3002 Purkersdorf
+43 2231 619 26, www.fh-real.at



„Zuckerwuschel“ versüßt Purkersdorf

Das neue Geschäft für Backzubehör und Tortendeko von Vedi und Olli hat Mitte November eröffnet. „Der Name Zuckerwuschel steht für die Liebe zu Süßem und meine wilde Frisur“, lacht die aufgeweckte Vedrana Planche. Seit Mitte November hat sie ihren Traum wahr gemacht und einen Shop für bunte Tortendeko und Backzubehör eröffnet.

Die Idee sei in der Coronazeit entstanden. „Wir haben den Bedarf für Dekorationsideen von Torten erkannt und mit einem persönlichen Tortenbild oder einem kreativen Cake Topper sieht eine Torte gleich wunderschön aus“, erzählt

Vedrana, die einen Master in Human Resources Management hat und bis zur Geburt ihrer drei Kinder als Personalberaterin tätig war. „Mit den Kindern habe ich meine Liebe zum Gestalten von Motivtorten entdeckt. Und schon als Kind habe ich gern unheimlich viel kreatives Chaos in der Küche produziert. Ich liebe es, Menschen mit süßen Geschenken zu überraschen“, erinnert sie sich. Einen Webshop für die faszinierenden bunten Deko-Spielereien und süßen Ideen für Torten und Kekse und anderen süßen Verführungen gibt es schon seit zwei Jahren.

Der nächste Schritt für die beiden Neu-Purkersdorfer war ein Geschäftslokal. „Es gibt den Wunsch nach einem persönlichen Kontakt, einem Raum um sich auszutauschen und all unsere netten Süßigkeiten spielerisch zu präsentieren. „Der Shop im Herzen von Purkersdorf ist da genau richtig für uns.“ erzählt Vedi.

Das Spektrum reicht von personalisierten Ideen wie Tortenbilder bis zu vielfältigen kleinen, süßen Mini-Dekos für Kekse, Streusel-Mix, Glitzer-Puder, Flitter oder bunt glitzernden Zuckerkügelchen. Auch Geschenkideen wie personalisierte Geschenkanhänger aus edlem Spiegelacryl oder Birkenholz für den Christbaum sind dabei.

Geöffnet ist dienstags von 8 bis 12 Uhr, donnerstags von 8 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr und am Freitag von 8 bis 13 Uhr.



Neu: Praxis Plastischer Chirurg

„Es war immer mein Wunsch, in Purkersdorf eine Ordination zu eröffnen“, freut sich Dr. Johannes Steinbacher, der als Oberarzt für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie am Krankenhaus Göttlicher Heiland tätig ist. Seit September bietet der gebürtige Purkersdorfer ärztliche Beratung in seinem Fachgebiet auch in seiner neu und modern gestalteten Privatordination am Hauptplatz an. Das Angebot der Ordination ist vielseitig. Das Spektrum reicht von der Handchirurgie über die ästhetische Brustchirurgie, Bauchdeckenstraffungen bis hin zu Nasenkorrekturen, Facelifts und Lidstraffungen oder minimal-invasiven Eingriffen wie Injektionen von Hyaluronsäure und Botox gegen Faltenbildung.

Dr. Steinbacher, der seine Ausbildung an der Universitätsklinik Wien und am Wilhelminenspital absolvierte, verfügt über eine außergewöhnliche Spezialisierung in der mikrochirurgischen Behandlung des Lymphödems und setzt einen Schwerpunkt in der Rekonstruktiven Chirurgie des Kopf- und Halsbereiches, wie sie beispielsweise bei Hautkrebskrankungen notwendig werden kann.

„Natürlich werden medizinisch indizierte Eingriffe im Krankenhaus gratis durchgeführt“, informiert Dr. Steinbacher. Zu bezahlen sind dann lediglich die Honorare für Beratungsleistungen oder die Nachbehandlung in der Ordination. „Die Schönheitschirurgie und die Rekonstruktive Chirurgie gehen für mich Hand in Hand“, detailliert Dr. Steinbacher, „schließlich möchten Patienten und Patientinnen nicht nur bei ästhetischen Eingriffen, sondern auch nach schweren medizinischen Eingriffen mit viel Fingerspitzengefühl behandelt und in jedem Fall mit ihrem Aussehen glücklich und zufrieden sein“.

Herausfordernde Eingriffe nach schweren Erkrankungen wie Tumoren, können die Lebensqualität deutlich verbessern. Dass der Arzt seine Profession liebt, ist spürbar: „Ich wusste immer, ich möchte in die Chirurgie und auf diese Weise Menschen helfen“, sagt er.

Beratung und kleinere Eingriffe finden in der Ordination statt, größere können im Krankenhaus zum Göttlichen Heiland im 17. Bezirk geplant werden. Er selbst möchte an seinem Aussehen noch nichts verändern, „auch wenn es die Kolleginnen manchmal anbieten“, scherzt er.

zVg Stefan Steinbichler



WK Außenstellenleiter Ramazan Serttas, Bürgermeister Stefan Steinbichler, Ramazan Akgören, Rebana Buono, Andrw Zoma, Sena Iskender, Miriam Scharf, WK Außenstellenobmann Andreas Kirnberger, WK Ausschussmitglied Jürgen Sykora, StR Waltraud Frotz

Neuübernahme: „Salettl Lounge“

Das Salettl in Purkersdorf hat mit November mit Ramazan Akgören einen neuen Pächter und wird zur „Salettl Lounge“. „Nach fünf intensiven Renovierungstagen haben wir wieder geöffnet. Wir freuen uns, unsere Gäste mit köstlichen Pizzen nach süditalienischer Tradition zu verwöhnen. Zudem erwarten euch regionale (teilweise in Bioqualität) und italienische Klassiker, saisonale Specials, vegane und vegetarische Spezialitäten, sowie himmlische Nachspeisen. Zum guten Start in den Tag bieten wir auch ein leckeres Frühstück an. Mit dieser vielfältigen mediterranen Note bringen wir eine besondere kulinarische Erfahrung in unser Lokal. Unsere Wurzeln und unsere Liebe zur kulinarischen Vielfalt spiegeln sich in jeder Speise wider. Das Lokal steht auch für Feiern und besondere Anlässe zur Verfügung.“, so der Jungunternehmer, der sich seinen Lebenstraum erfüllt hat. Zur Eröffnung gratulierten WK-Außenstellenobmann Andreas Kirnberger, Bürgermeister Stefan Steinbichler, WK-Ausschussmitglied Jürgen Sykora, WK Außenstellenleiter Ramazan Serttas und wünschten Ramazan Akgören und seinem Team viel Erfolg.



© Stadtgemeinde Purkersdorf

Gratulierten der Jubilarin und dankten ihr für ihre Verdienste für Purkersdorf: Vize-Bürgermeister Albrecht Oppitz, Bürgermeister Stefan Steinbichler, Jubilarin Edeltraud Eripek, Vize-Bürgermeister Viktor Weinzing

Jubilarin Edeltraud Eripek

Bürgermeisterin a.D. Edeltraud Eripek wurde vor kurzem 80 Jahre alt.

Der runde Geburtstag musste natürlich gefeiert werden. In Würdigung ihrer Verdienste um Purkersdorf hat die Stadtgemeinde einen feierlichen Empfang ausgerichtet. Rund siebenzig Gratulanten und politische Wegbegleiter fanden sich in „Der Bühne“ ein. BM a.D. Karl Schlögl, Bürgermeister Stefan Steinbichler, die Vizebürgermeister Viktor Weinzing und Albrecht Oppitz sowie Gemeinderat Alfred Tauber und Stadträtin Waltraud Frotz würdigten in Ansprachen die Leistungen der Jubilarin und erzählten allerlei Anekdotisches aus der politischen Laufbahn von Frau Eripek.

So war Frau Eripek zum Beispiel federführend für die Etablierung des freitäglichen Bauernmarktes tätig und hat das Projekt trotz heftigen Gegenwindes erfolgreich durchgesetzt.

Neben dem politischen Wirken ist Frau Eripek bei vielen Vereinen tätig, im Sozial-Bereich sehr aktiv und unterstützt viele wichtige Projekte.

TIERARZT Mag. Katharina Migl

Ordination: Mo, Di, Mi, Fr 9–10 und 17–19 Uhr Weitere Termine
Do, Sa 9–10 Uhr nach Vereinbarung!

3002 Purkersdorf, Linzerstraße 15
Telefon und Fax: 02231/64545
www.tierarzt-purkersdorf.at
E-mail: migl@tplus.at

Notruf 0–24 Uhr:
0676 / 616 68 48



- Hausbesuche
- Röntgen
- Endoskopie
- Ultraschall
- Chirurgie
- Zahnstation
- EKG
- Laser- und Magnetfeldtherapie
- Blutanalyse
- Labor
- Tierkennzeichnung
- Hausapotheke





alle Fotos dieser Seite: © Andreas Novotny

Theater Purkersdorf: humorvolle Unterhaltung mit ernstem Hintergrund

Die Handlung des Stücks spielt im New York der 80er Jahre und zeigt eine Haltung, die wir uns alle nur wünschen können: Humanität, Toleranz und die Kraft, die es braucht, um die Welt gemeinsam zu einem besseren Ort zu machen. Der bereits 2006 verstorbene Autor João Benthencourt spricht in seinem humorvollen und positiven Stück mit einer erfrischenden Leichtigkeit schwierige Themen an. Als das THEATER PURKERSDORF diese charmante Komödie auswählte, war der nun wieder aufbrandende Nahost-Konflikt noch in weiter Ferne. Die Mitwirkenden konnten nicht ahnen, dass die Themen „religiöse Toleranz“ und „Frieden“ so an Brisanz gewinnen würden.

Die Geschichte rund um Samuel Leibowitz ist skurril: durch Zufall steigt der Papst, der auf Besuch in New York weilt, in dessen Taxi. Samuel beschließt spontan, den Papst zu entführen und sperrt ihn zuhause in seine Speisekammer. Dort wird er nicht nur von seiner Frau Sara, sondern auch von den beiden halbwüchsigen Kindern Elias und Miriam entdeckt. Nach anfänglicher Fassungslosigkeit wird der Papst, wundervoll entspannt und humorvoll von Werner Pleischl verkörpert, schnell ins Familienleben integriert. Er hilft sogar beim Erdäpfelschälen, spielt mit dem jüdischen Rabbi Schach und darf endlich einmal so richtig ausschlafen.

Als „Lösegeld“ fordert Samuel jedoch kein Geld oder sonstige Werte: er wünscht sich einfach 24 Stunden Frieden auf der ganzen Welt. Dank der Mithilfe des Papstes und auch dem Einlenken des prinzipientreuen Bischofs wird die Forderung international anerkannt und schließlich erfüllt: Die Welt genießt eine kurze Ruhepause von Gewalt und Krieg.

Die Schauspieler Werner Pleischl, Johann Pauxberger, Sonja Schauer, Ursula Fitsch, Roman Haselbacher, Reiner Limbach und der Rudolf Toifl und der als Sheriff live zu hörende Harald Wolkerstorfer brachten mit viel Leidenschaft, Humor und Schwung diese „meschuggene“ Geschichte auf

die Bühne. Als TV-Kommentator konnte Robert Glashüttner von FM4 gewonnen werden.

Das biedere jüdische Wohnzimmer war liebevoll mit vielen Details nachgebaut. Regisseurin Christa Berger inszenierte mit dem engagierten Team auf und hinter der Bühne ein zauberhaftes, kurzweiliges Stück, das beim Publikum nicht nur für Unterhaltung sorgte, sondern auch zum Nachdenken anregen konnte.



© Werner Deimel



Karl Takats (Die Bühne), Viktor Weinzinger (Vize-BM), Susanne Schlager (Stadtgalerie), Monika Herschberger (Künstlerin), Karin Czermak (Künstlerin), Tanja Skorepa (STRABAG Kunstforum), Erwin Klissenbauer (Gemeinderat)

Vernissage in der Stadtgalerie: WILD/WUCHS

Die Ruhe, der Rhythmus, die Natur und die Musik sind Impulsgeber für die künstlerischen Arbeiten von Karin Czermak und Monika Herschberger. Ihre neuesten Werke zeigen die Künstlerinnen vom 20. Oktober bis 24. November in der Ausstellung WILD/WUCHS in der Stadtgalerie Purkersdorf. Die Ausstellung wurde am 20. Oktober im Beisein des Vize-Bürgermeisters Viktor Weinzinger, des Gemeinderat Erwin Klissenbauer und vielen Kunstinteressierten eröffnet. Das DUO an.tasten sorgte für die musikalische Untermalung.

Momente in der Natur

Besondere Naturerlebnisse dienen beiden Künstlerinnen als Ausgangspunkte jener künstlerischen Arbeiten, die sie in der Ausstellung zeigen. Dunstig übers Tal wandernder Morgennebel, im Wind tanzende Wildblumen oder der sanfte Wellenschlag des Meeres inspirieren Karin Czermak. Ihre Bilder entstehen durch tatsächliches Naturerleben: sie skizziert auf ihren Wanderungen die Naturszenen und übersetzt diese in großformatige Gemälde. Monika Herschberger beschäftigt sich mehr mit den „inneren Landschaften“. In ihren abstrakten Farbkompositionen begibt sie sich auf eine Reise zurück in die Kindheit und erforscht Erinnerungsfragmente an eine von Freiheit und Unbeschwertheit geprägte Zeit.

Sehnsucht nach dem Paradies

Auch eine Sehnsucht nach dem paradiesischen Urzustand schwingt mit, die Einheit des Menschen mit der Natur. Czermaks Arbeiten eröffnen der Betrachterin poetische wie geheimnisvolle, flüchtige wie konkrete Blicke auf die Natur. Bergspitzen, Waldlandschaften und florale Kompositionen sind in den abstrakten Bildwelten der Künstlerin zu finden. Monika Herschberger nützt den gestischen Ausdruck um das „Wuchernde“ der Natur darzustellen. Schlingenartige Pinselstriche treffen auf rosafarbene bis rote Farbakzente, die an Blüten erinnern, manchmal auch mit Kreide geführte Striche. Gleichzeitig symbolisieren die Farben auch die menschliche Komponente, das weibliche Ich. Die ande-

ren Farben sind ebenfalls bewusst gewählt: Grün und Gelb symbolisieren das Wachsen, die Vegetation; das Blau die innere Freiheit der Kindheit.

Die Ausstellung WILD/WUCHS bietet eine Entdeckungsreise in die wunderbare Welt der abstrakten Malerei, in der Zartes zwischen Kraftvollem, Linie über Fläche und Präzises gegenüber undefiniertem Platz findet.

Karin Czermak studierte an der Universität für Angewandte Kunst Malerei unter Wolfgang Herzig und Johanna Kandl mit einem Auslandsjahr an der University of Rovaniemi in Finnland. Sie schloss zudem die Studien Sozial- und Kulturanthropologie und Chinesisch an der Universität Wien ab. Ihre Arbeiten waren in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland zu sehen und sind in privaten Sammlungen weltweit zu finden.

Monika Herschberger hat Malerei an der Wiener Kunstschule studiert und sich an der Universität für Angewandte Kunst weitergebildet, sowie Jazzgesang am Konservatorium studiert. Seit 2001 gilt ihr Fokus der bildenden Kunst mit Ausstellungen in Österreich, Deutschland und Ungarn. 2019 nahm sie am 14. Internationalen Symposium für Kunst im Atelier an der Donau teil. Ihre Werke sind in privaten Sammlungen weltweit zu finden.

**WERDE TEIL UNSERES TEAMS:
WIR SUCHEN DICH**

Bist du kommunikativ, freundlich und arbeitest gerne mit Menschen?

Dann haben wir die perfekte Chance für dich: Wir suchen für unseren Standort in Pressbaum Verstärkung. Neben der Betreuung des Schau- raums erledigst du außerdem allgemeine Bürotätigkeiten.

Melde dich bei uns für mehr Informationen!
Wir freuen uns auf dich!



**MELDE DICH
UNTER
+43 664 398 09 10**

Wir freuen
uns auf
DICH!

Alu Dach & Fenster



Michael Schmidt

Karl Kurz-Gasse 3-5/3, 3002 Purkersdorf
+43 664 398 09 10, office@alu-dach-fenster.at
www.alu-dach-fenster.at



Seit Freitag, den 3.11. ist das neue Café der Bäckerei Der Mann täglich für alle geöffnet. Der Mann am Hauptplatz lud am 2. November zur Pre-Eröffnungsfeier. „Ich mache es kurz, denn wir wollen feiern. Wir freuen uns sehr über die neue Filiale hier am Hauptplatz und sind bereit, ab sofort alle Purkersdorfer und Purkersdorferinnen zu verwöhnen“, begrüßte Michael Mann, Mitglied der Geschäftsleitung Der Mann (gemeinsam mit seinem Großvater Kurt Mann). Er ist in fünfter Generation für das eigentümergeführte Unternehmen tätig.

Bürgermeister Stefan Steinbichler ist zufrieden: „Hier ist mit viel gemeinsamer Power eine schöne Filiale mit Wohlgefühlcharakter im In- und Outdoorbereich entstanden. Wir freuen uns auch über die bisher 12 neu entstandenen Arbeitsplätze, drei Mitarbeiter:innen leben in unserer Stadt.“ Im Anschluss segnete Pfarrer Marcus König mit netten und lustigen Worten Filiale und Menschen.

Christian Reichinger, Prokurist und Leiter Vertrieb und Marketing Der Mann, war ebenso zugegen: „Es ist schön wieder eine Filiale in NÖ zu haben. Das Unternehmen ist seit mehr als 160 Jahren am Markt und wurde in NÖ in Oberweiden gegründet“, so Reichinger, und er informiert weiter, „es gibt aktuell mehr als 80 Filialen in Wien und Niederösterreich, wir sind vielfach preisgekrönt für unsere Bäckerkünste und machen rund 70 Millionen Euro Umsatz jährlich.“

In Purkersdorf wurden rund 800.000 Euro investiert. Die Fassade des Hauses ist neu und indoor wirkt ein gemütliches Ambiente mit Holzanmutung, bunten Polstermöbeln, Trennwänden und Pflanzen. Große Fensterflächen lassen viel Licht herein. „Es ist großartig und eine echte Aufwertung für das Haus und den Ortskern in Purkersdorf“, ergänzt Rechtsanwältin Nicole Nossek und spricht für die Hausverwaltung. „Das Unternehmen Der Mann investiert



in der Region und wir haben ein Jahr lang alle tatkräftig zusammengearbeitet, um das Café so zu gestalten - ich finde es ist sehr gelungen.“

„Unsere Süßspeisen und Leckereien gibt es an der Theke und wir servieren auf 40 Indoor- und bei schönem Wetter auf 40 Outdoorplätzen“, erzählt Gebietsleiterin Andrea Sinani. Zum Event gekommen waren rund 50 geladene Gäste. Unter ihnen viele Mitglieder der Stadtregierung, ehemalige Politiker, die Leitung der WKO Purkersdorf und andere Wirtschaftstreibende und bekannte Persönlichkeiten.

Es werden wohl einige Freude haben, hier Bäckereiprodukte zu kaufen oder eine Pause einzulegen oder am Weg von Kindergarten und Schule zu verweilen. Ein schneller Espresso ist immer drin. Auch die Frühstückskarte ist vielseitig: von „Vital Frühstück“ über „Gutes Gewissen“ bis zu Porridge, „Start up“-Frühstück und „Klassiker“ wird einiges angeboten.

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 06:00 - 19: Uhr

Samstag & Sonntag 07:00 - 16:00 Uhr



Weihnachtskonzert der Stadtkapelle Purkersdorf

„Gemeinsam macht es mehr Spaß, und wir bilden ein feines und engagiertes Team“, erzählt Philip Nischkauer, Kapellmeister der Purkersdorfer Stadtkapelle. Franz Lentner, Kapellmeister der Stadtkapelle Steinbach-Mauerbach, ist derselben Ansicht. Er dirigierte das Weihnachtskonzert abwechselnd mit Philip Nischkauer. So hat man sich wieder zusammengefunden. Die KonzertbesucherInnen genossen beim Adventkonzert in der Pfarrkirche Purkersdorf am Freitag, den 8.12. um 14:30 Uhr ein buntes Programm bei freiem Eintritt (Spenden waren natürlich willkommen). Jahrelang wurde am Hauptplatz bei fast jeder Witterung unmittelbar zwischen den Ständen gespielt, nun findet das Konzert schon seit vielen Jahren im windgeschützten und festlichen Ambiente der Purkersdorfer Stadtpfarrkirche statt. „Es war ein Mix aus klassischen weihnachtlichen Stücken wie Mozarts „Schlittenfahrt“ bis zu mitreißenden Songs von Shakin' Stevens und jazzigen Klängen“, erzählt Nischkauer, der seit 2016 Kapellmeister in Purkersdorf und seit bald 25 Jahren Teil der Kapelle ist.

„Rund 40 Musiker und Musikerinnen, die mit Herz, Engagement und Können bei der Sache sind, standen auf der Bühne“, freut sich Obmann Werner Pleischl. „Wir haben auch einige neue und junge musikbegeisterte Jungs und Mädels im Team. Es freut uns besonders, dass sich die Jugend für die Blasmusik begeistert“, fügt Nischkauer noch an und ergänzt: „Außerdem freuen wir uns auf den Musikerball am 13. Jänner 2024“. Das Konzert wurde erstmals auch bereits am Sonntag, den 3.12. um 16:00 Uhr im Rahmen des Mauerbacher Adventmarktes in der Kartause aufgeführt.

Die Stadtkapelle Purkersdorf ist immerhin schon seit 1986 musikalisch ein Teil der Gemeinde Purkersdorf. Mit dem Programm „Klingender Wienerwald“, bei dem auch der Gablitzer Musikverein unter Joachim Luitz mit dabei war, war man im 3-er-Verband erfolgreich. Gablitz wird auch wieder mit dabei sein, wenn das dritte Frühjahrskonzert 2024 am Plan steht.



Buchpräsentation: Helmut Tschellnig's „Gedankentagebuch eines Abenteurers“

Der Purkersdorfer Tausendsassa Helmut Tschellnig hat im Bildungszentrum sein neuestes Werk präsentiert: das „Gedankentagebuch eines Abenteurers“, das eigentlich eine Biografie der vergangenen 45 Jahre ist. Es geht im Buch weniger um seine beachtlichen sportlichen Leistungen, als um seine künstlerischen Leistungen im Bereich des Schauspiels. Im Buch sind Geschichten voller Humor und Herz mit viel Wienerwald-Lokalkolorit zu finden. Auch seinem langjährigen, leider bereits verstorbenen Weggefährten Ernst Jauck, ist ein Teil des Buches gewidmet.

Das faszinierte Publikum im BIZ kam bei der abwechslungsreichen Lesung in den Genuss von Helmut Tschellnig's Humor und schauspielerischen Talents.

Nach der Lesung im BIZ und den kabarettistischen Jahresrückblicken im Shakespeare Pub geht es dann schon wieder an die Planung zum nächsten Wüstenlauf.

Spendenrekord für „Licht ins Dunkel“ im Nikodemus

„Es ist schön, wieder hier zu sein mit allen Gästen und Freunden – man fühlt sich wie zu Hause“, findet Alexander Löschnak, Zahnarzt aus Breitenfurt und langjähriger Partner von Niki Neunteufel bei der alljährlichen Licht ins Dunkel Gala. Die 21. Gala fand am 22. November im Nikodemus statt und hatte ganz besondere Highlights für die spendenden Gäste zu bieten, die mit ihren Eintrittskarten und ihrer Großzügigkeit für einen Spendenrekord sorgten.

Es trafen sich mehr als 100 Gäste, die Karten für die Gala gekauft hatten, im Nikodemus. Ein Ehrengast war auch der ehemalige Wiener Bürgermeister Michael Häupl, geladen vom ehemaligen Bundesminister und Bürgermeister von Purkersdorf, Karl Schlögl.

Küchendienst für Promis

Das Besondere des Abends: die Promis wurden von Niki Neunteufel zum Küchen- und Servicedienst gebeten. Seine „Mannschaft“ wurde zum Start präsentiert und dann mit einem Schmunzeln „ab in die Küche“ beordert. So kellnerte Rudi Roubinek besonders charmant und gekonnt. Ein kongeniales Duo bildeten der groß gewachsene, charmante Bürgermeister Stefan Steinbichler und sein Partner, der zarte, dynamische Austropop-Star Boris Bukowski. Auch ORF Moderatorin Claudia Reiterer machte als Kellnerin eine gute Figur, kein Wunder: „Ein wenig Erfahrung habe ich: vor 30 Jahren habe ich neben dem Studium als Kellnerin gearbeitet“, lacht sie und hat Freude.

Für die Gäste gab es weitere magische Momente: Denn Paul Sommersguter unterhielt das begeisterte Publikum an den Tischen mit außergewöhnlichen Zaubertricks. Er zeigte gleich zu Anfang die besten Verwendungsmöglichkeiten des „Abschleppseiles“ – da gab es einiges zu lachen. Er ist Vize-Europameister der Zauberkunst und zweifacher österreichischer Meister der Zauberkunst.



alle Fotos dieser Seite: © Andreas Novotny

Natürlich wurde auch der Megaerfolg von 2:0 der österreichischen Fußball-Elf gegen Deutschland am 21.11. gebührend gefeiert. Schließlich waren unter den Promis des Events auch Irene Fuhrmann, Teamchefin der erfolgreichen Frauen-Fußballmannschaft des Landes, und Herbert Prohaska.

Die Gäste durften dann natürlich auch kulinarische Highlights mit Weinbegleitung genießen. Ein Wuzzelturnier zur Verdauung bildete den Abschluss.

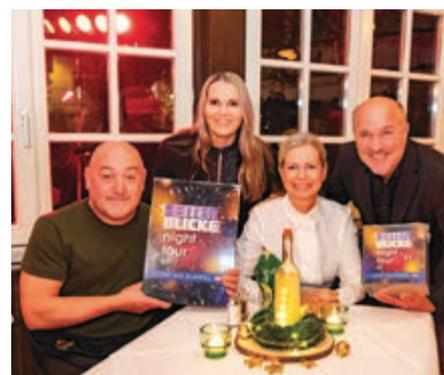
„Wir haben in den letzten 21 Jahren fast eine Million Euro gesammelt, heuer haben wir einen neuen Rekord geschafft: 55.100 Euro“, freut sich Niki Neunteufel von Herzen. Er ergänzt: „Ich freue mich jedes Jahr aufs Neue, wenn wir uns als Nikodemus und vor allem dank der Unterstützung der regionalen Wirtschaft und der vielen Prominenten helfend einbringen können. Gerade jetzt sind für viele Menschen die Zeiten schwer und hart geworden“. So könne man etwas beitragen, meinen Neunteufel, Löschnak und Klingohr.

Es wird darauf geachtet, dass mit dem Geld in der Region unterstützt wird,

wie etwa bisher arme Menschen in der Region Wienerwaldsee oder die Dorfgemeinschaft Breitenfurt.

Die regionale Wirtschaft ist großer Unterstützer.

So waren Rechberger Immobilien, FH-Real, Bestattung Dewanger, Koos & Co, Sturm Marketing Direkt (SMD), Firma Sharp, Raiffeisen Wienerwald, Rudi Dräxler, Notar Reim, BMW Mann Pressbaum, EAI. Elektrotechnik, Austroflex, Lohberger Group, DRS, Schlosserei Zoubek, Greentec Gartengestaltung, die Stadtgemeinde Purkersdorf mit 1000 Euro und Peter Schaidler, Chef des Auhof Centers und viele weitere private Spender mit dabei.



1 Jahr Vereinheitlichung der Sammlung von Kunststoff (Leicht)- und Metallverpackungen im „Gelben Sack“ bzw. Pfandsystem ab 2025



Seit Jänner 2023 werden in Purkersdorf im Rahmen der Initiative „ÖSTERREICH SAMMELT“ Kunststoff (Leicht)- und Metallverpackungen gemeinsam im „Gelben Sack“ entsorgt. Es werden zusätzlich z.B. Alugetränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, etc. in den gelben Säcken gesammelt. Die Befürchtungen im Zuge der Systemumstellung (vermehrtes Rattenaufkommen, erhöhte Geruchsbelästigung in den Säcken bzw. bei den Sammelstellen in den Wohnhausanlagen) haben sich im geringen und somit vertretbaren Ausmaß gehalten. Daher kann man diese doch große Systemumstellung unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung durchaus als gelungen betrachten. Gerne möchten wir Ihnen nochmals die Trennanleitung zur Kenntnis bringen – siehe rechte Seite. Nähere Informationen zur optimalen Verpackungssammlung finden Sie außerdem auf <https://www.oesterreich-sammelt.at/>.

Je weniger Verpackung mit dem Restmüll entsorgt und thermisch verwertet (verbrannt) wird, umso weniger Volumen

benötigen Sie in ihrem Behälter – das spart bares Geld! Jede Verpackung kann ein wichtiger Sekundärrohstoff sein. Das bedeutet, dass die Verpackung wiederverwertet wird und nicht durch neue Rohstoffe entsteht, was CO² einspart. Bitte achten Sie beim Einkauf generell auf verpackungsarme Produkte und nehmen Sie stets haltbare Tragetaschen mit.

Wie Sie vermutlich den Medien entnommen haben, kommt ab Anfang 2025 das gesetzliche Pfand auf Getränkegebinde mit einem Volumen zwischen 0,1 und 3 Liter. Diese werden daher zum größten Teil aus dem Gelben Sack verschwinden und in den Supermärkten zurückgenommen, was mit Sicherheit eine Reduktion des benötigten Volumens im Gelben Sack mit sich bringen wird. Viele europäische Länder praktizieren diese Sammlung seit langem erfolgreich. Ende 2024 werden wir Sie zu dieser Systemumstellung gesondert informieren.

Christbaumsammelstellen

Vor zwei Jahren wurden die Christbaumsammelstellen erstmals in Purkersdorf angeboten und von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Daher bieten wir diese auch heuer wieder an. Ab 2. Jänner werden von den folgend angeführten gekennzeichneten Sammelstellen Christbäume abgeholt. Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe. Sie erleichtern den Mitarbeitern des Bauhofs damit die Einsammlung:

- Am Bahnweg, Grünstreifen
- Am Feuerstein, Grünstreifen
- Anton Dietl-Gasse, Umkehrplatz
- Anton Wenzel Prager-Gasse, Grünstreifen
- Auf der Schanz / Wintergasse
- Bad Säckingen-Straße, Grünstreifen beim Kindergarten
- Bahnhofstraße, Höhe ehem. Konsulat
- Brückenstraße / Beethovenstraße
- Deutschwaldstraße, bei Einfahrt Heimgarten
- Deutschwaldstraße, Höhe Kapelle, bei der dezentralen Sammelstelle (Sammelinsel)
- Deutschwaldstraße / In der Baunzen
- Dr. Hild-Gasse, Höhe ONr. 14
- Franz Steiner-Gasse, Grünstreifen vor unbebautem Grundstück
- Grillparzergasse, Grünstreifen
- Hardt Stremayr-Gasse, Höhe ONr. 8
- Hießberggasse, Höhe ONr. 24
- Karlgasse / Wintergasse, Grünstreifen
- Kieslinggasse, bei der dezentralen Sammelstelle (Sammelinsel)
- Konstantin Walz-Gasse, Höhe ONr. 35
- Lichteiche, Grünstreifen

- Linzer Straße, Grünstreifen bei der Post
- Marterbauerstraße, bei der dezentralen Sammelstelle (Sammelinsel)
- Pernerstorferstraße / Deutschwaldstraße
- Pernerstorferstraße / Friedrich Winkelmüller-Straße
- Pfarrhofgasse, bei Parkplatz
- Prof. J. Humplik-Gasse, Höhe ONr. 18
- Pummergasse, Höhe ONr. 22-26
- Rechenfeldstraße, Höhe ONr. 24
- Rechenfeldstraße, Höhe ONr. 35
- Robert Hamerling-Gasse, Grünstreifen
- Sagbergstraße / Mozartgasse
- Sagbergstraße, Grünstreifen Höhe ONr. 69
- Schlosspark
- Schöffelgasse / Fürstenberggasse
- Speichberggasse, im Bereich Karli Schäfer-Gasse
- Speichberggasse, Höhe ONr. 84-90
- Süßfeldstraße, Höhe ONr. 1
- Süßfeldstraße, Höhe ONr. 54
- Wientalstraße / Karl Stauber-Gasse
- Wientalstraße / Andreas Scheu-Gasse
- Wienzeile, bei der dezentralen Sammelstelle (Sammelinsel)
- Wintergasse, Höhe ONr. 4-6



Natürlich werden unsere Mitarbeiter alle anderen ausgedienten Christbäume, die nicht verkehrsbehindernd an einem Grünstreifen im Gemeindegebiet abgelagert werden, ebenfalls entsorgen. Bitte entfernen Sie sämtlichen Weihnachtsschmuck und die wiederverwendbaren Kreuzständer von den Christbäumen.

JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



▶ Plastikflaschen

PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.

WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken!

▶ Getränkekartons

z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen

WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!

▶ Joghurt- und andere Becher

▶ Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.

▶ Folien

▶ Chipssackerl oder -dosen

▶ Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben

▶ Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen



UND ALLE METALLVERPACKUNGEN

▶ Verpackungen aus Metall und Aluminium wie

Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen

Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof

oder Altstoffsammelzentrum bringen. Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.



NEIN, DANKE:

▶ Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie

Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, etc.

▶ Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.

Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.



Richtig sammeln fürs Recycling – Ganz einfach in 3 Schritten:

- Einzelne Bestandteile, die sich leicht voneinander trennen lassen, wie z. B. den Aludeckel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden!
- Nur leere Verpackungen in den Gelben Sack geben. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“, „löffelrein“, „spachtelrein“ oder „tropffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.
- Bitte keine Luft sammeln: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz: zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack.

Nicht immer ist alles so klar und eindeutig

Bei Fragen hilft die Abfallberatung der eigenen Gemeinde bzw. beim Abfallwirtschaftsverband. Die Abfallberater:innen sind richtige Abfallprofis und erklären gerne, wie man den Abfall richtig trennt. Denn auch sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können auch recycelt werden.



Der Naturpark hält keinen Winterschlaf

Vor dem Winter war im Naturpark noch sehr viel los: vom Räucher-Workshop über den Motorsägenkurs bis zum Pflanzen einer Klimahecke am Schulgelände. Jetzt beginnt aber die ruhigere Jahreszeit im Wald.



Das Naturpark-Team stellt sich vor...

KATHARINA FÖGER & BENEDIKT BRABETZ

Freiwilliges Umweltjahr im Naturpark

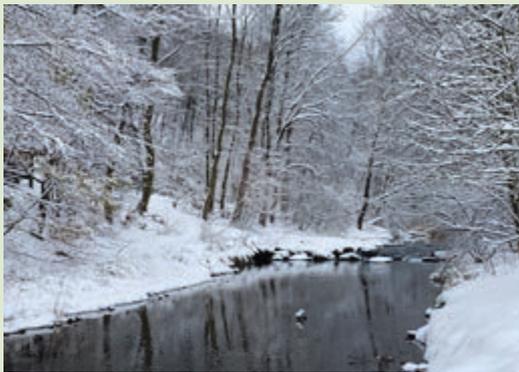
Katharina und Ben sind seit Anfang September 2023 die neuesten Mitglieder des Naturparkteams. Im Zuge ihres freiwilligen Umweltjahres (FUJ) unterstützen sie den Naturpark im Arbeitsalltag und bringen neue Ideen ein. Katharina ist, wenn sie nicht in ihrer zweiten Einsatzstelle auf der Hochschule für Agrar- und Umweltbildung tätig ist, vorwiegend im Naturparkbüro im Einsatz. Hier übernimmt sie Tätigkeiten von Buchhaltung bis zur Neugestaltung verschiedenster Schilder oder Lamine. Allerdings ist sie nicht nur hinter dem Bildschirm vorzufinden, sondern auch an der frischen Luft. Hierbei sind ihre Aufgabengebiete Kontrollgänge im



© Gabi Orosel

Naturpark und die Unterstützung bei Projekten mit Schulklassen. „Ich bin sehr glücklich, die Stelle hier bekommen zu haben und freue mich schon auf die restliche Zeit hier im Naturpark Purkersdorf“, meint Katharina. Benedikt ist Teil des Outdoor-Teams. „Seit meiner Kindheit besuche ich den Naturpark unglaublich gerne. Schon damals waren die Wildschweine meine Lieblingstiere“. Nun freut es ihn besonders auch, während seines Zivildienstes an dem Ort sein zu können, an welchem er als Kind mit seiner Familie schon so gerne war. Besondere Freude bereitet ihm das Arbeiten mit den Tieren, aber auch Reparaturarbeiten rund um den Naturpark und das Schneiden von Hecken fallen unter anderem in seinen Tätigkeitsbereich.

Der Naturpark hält keinen Winterschlaf – dennoch kehrt im Wald etwas Ruhe ein



Wenngleich es vielleicht nicht den gesamten Winter eine geschlossene Schneedecke im Wienerwald haben wird, ist die kalte Jahreszeit dennoch bei uns im Wald eingezogen. Damit unsere Einrichtungen den Frost unbeschadet überstehen, sind jene rund um das Naturparkzentrum, wie das Self-Service-Museum im Wienerwaldhaus, der Trinkbrunnen und die WC-Anlagen bis zum Frühling geschlossen. Die mobilen Dixi-WCs direkt angrenzend an den Spielplatz Kellerwiese oder das Holzlabor bei den Wildtiergehegen sind weiterhin durchgehend benützbar. Die Naturparkarbeit verlagert sich in die Werkstatt, die Tiere in den Gehegen kann man besonders gut an den Futterstellen beobachten. Der Naturpark ist ganzjährig frei zugänglich, die Wanderwege werden bei Schneelage jedoch nicht geräumt oder gestreut. Einem Winterspaziergang steht, gut ausgerüstet, aber nichts im Wege: Dank der kalten Waldluft hat man besonders im Winter an sonnigen Tagen von der Rudolfswarte eine sehr gute Fernsicht. Durch ihre clevere Schutzstrategie meistern die Bäume die Kälte, an ihren Knospen kann man auch ohne Laub die Baumart erkennen und immergrüne Nadelbäume, wie Fichte oder Tanne, stechen dabei gut erkennbar hervor. Verschiedene Fußabdrücke/Spuren am Waldboden/Schnee erzählen von Tieren und Begebenheiten, die einem sonst verborgen bleiben.

„Klimawandel trifft Naturpark-Schule“ – Regionale Heckenpflanzen erfolgreich gesetzt

Mitte November war es endlich soweit und das Naturpark-Team pflanzte rund um den Landesfeiertag gemeinsam mit begeisterten und hoch motivierten Schüler:innen der Naturpark-Schule ASO Purkersdorf, der Volksschule Purkersdorf und der Schöffelmittelschule

knapp an die dreißig regionalen Gehölze. Diese werden nun im Lauf des Schuljahres entlang der Schwarzhubergasse sowie im Schulgarten fortlaufend von den Schüler:innen kontrolliert.



Mit der Beobachtung von Wachstum, Blattaustrieb, Blüte oder Fruchtreife soll erforscht werden, wie u.a. Temperaturverlauf, Sonnenscheindauer und Niederschlag zusammenwirken oder ob es Standortunterschiede gibt. Durch die regelmäßigen Beobachtungen dieser Klimahecke wird das Interesse an Naturphänomenen geweckt, verinnerlicht und ein Beitrag zur weltweiten Klima- und Naturforschung geleistet.

Die Forschungsarbeiten der Naturpark-Schulen setzen sich von der Beobachtung an der Hecke (Draußen) in den Unterricht (Drinnen) fort. Das mit EU-Mitteln geförderte interdisziplinäre Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein der Naturparke Niederösterreich, der Regionalen Gehölzvermehrung (RGV, Heckentag) sowie mit der Firma LACON und Geosphere Austria.

KURZ NOTIERT

Für die Pädagoginnen der Naturpark-Partner Volksschule Gablitz leitete der Naturpark eine Weiterbildung zum Thema „Draußen Unterrichten“. Bis zu den nächsten Waldlerntagen mit dem Naturpark im Sommersemester und der nächsten Weiterbildung können die Pädagoginnen nun selbst aktiv werden sowie die Natur, den Wald und das direkte Umfeld der Schule als Outdoorklasse für sich entdecken. Ein gelungener Neustart in den Frischluftunterricht, denn Wald ist Klasse!



NATURPARK
PURKERSDORF

Klimahecke in den Schulhöfen



alle Fotos zu G. Orosel



Patenschaft mit Naturpark-Spezialität Honig verlängert

alle Fotos zV.G. Gabi Orosel



Gewusst? Unser Tipp



© apodemus 06

HASELMAUS – TIER DES JAHRES 2023

Auch wenn es der Name vermuten lässt, ist die Haselmaus gar keine Maus, sondern gehört zur Familie der Bilche. Mit 14 cm ist dieser geschickte Kletterer ihr kleinster heimischer Vertreter und gilt als streng geschützte Art. Die Tiere sind von April bis November dämmerungs- und nachtaktiv. Danach halten sie Winterschlaf, zusammengerollt in einem gut isolierten Kugelnest aus Laub. Nur alle paar Minuten erfolgt ein Atemzug. Bis zum Frühling verlieren sie etwa die Hälfte ihres Körpergewichtes. Der Lebensraum der Haselmäuse wird jedoch leider immer kleiner. Sie benötigt Laub- und Mischwälder mit artenreichem Unterwuchs, strukturreiche Waldsäume und breite, artenreiche Hecken. Der Naturpark versucht daher gezielt, Waldsäume und Hecken zu erhalten, um der Lebensraumzerschneidung der Haselmaus entgegenzuwirken.

„Bienen sind für unseren Wald lebenswichtig, weil sie hervorragende Bestäuber sind und einen unschätzbaren Beitrag für die Biodiversität leisten“, so Naturpark-Imker Bieno. Honig schmeckt jedoch nicht nur gut, sondern bietet gleichzeitig eine heilende Wirkung. Zudem enthält das süße Produkt eine Vielzahl an gesunden Inhaltsstoffen wie Kalzium, Magnesium, Natrium und Eisen. Das wohl bekannteste Rezept gegen Erkältung, gerade im Winter besonders wichtig. Der besondere Honig, ausgezeichnet als Naturpark-Spezialität, kann als Sonderedition 2023 auch direkt im Naturparkbüro bestellt und gekauft bzw. Leergläser abgegeben werden.

Kooperation mit der Gesunden Gemeinde



Gemeinsam mit STR Susanne Passet organisierte der Naturpark Mitte November den Workshop „Räuchern & Rauh Nächte“. Durch Räuchern von Pflanzenmaterial kann man in Räumen für angenehmen Duft sorgen, Zimmer desinfizieren, reinigen und eine harmonische Atmosphäre schaffen. Knapp 1 Dutzend Teilnehmer:innen begab sich dabei zu den Wurzeln dieses Weihnachtsbrauchtums und den „Zauber“ der Adventzeit.

Ausbildung der European Nature Academy abgeschlossen



Die Naturpark Geschäftsführerin Gabriella Orosel absolvierte von Februar bis November 2023 eine Ausbildung des LIFE-ENABLE-Projekts der European Nature Academy (ENA). Dabei konnte sie sich mit zahlreichen Kollegen aus ganz Europa vernetzen und ihr Fachwissen als Schutzgebietsmanagerin, speziell für Natura2000 Flächen, erweitern.

Kooperationen mit regionalen Naturpark-Partnern



Der Naturpark organisierte Mitte Oktober erfolgreich mit der Forstabteilung der Landwirtschaftskammer Niederösterreich einen 2-tägigen Motorsägenkurs im Wald. Bei ausreichend Interessenten soll auch 2024 eine Ausbildung angeboten werden.

Gemeinsam mit der Sportunion Purkersdorf begleitete der Naturpark den traditionellen Fitmarsch zum Nationalfeiertag mit vielen waldpädagogischen Inputs.





Was machen die Tiere im Winter? Spannende Spurensuche im Wald!

Während wir Menschen uns im kalten Winter gerne ins Warme zurückziehen, verbringen Tiere im Wald die eisige Jahreszeit draußen. Die fehlende Belaubung bedeutet für sie auch fehlende Deckung. Daher sind manche von ihnen, z.B. Spechte, im Winter leichter zu beobachten. Aber auch wenn man sie nicht zu Gesicht bekommt, teilen sie sich durch vielerlei Spuren mit: Ein angenagter Zapfen, eine aufgebrochene Nuss unter einem Baum – bei genauerem Hinsehen verrät uns das, wer hier seinen Jausenplatz hatte. Neben den Nage- und Verbiss-Spuren findet man auch die Abdrücke von Pfoten, Klauen oder Füßen, die man „Trittsiegel“ nennt. Aufmerksame Beobachter können anhand ihrer Form und Größe sagen, wer hier entlanggegangen ist.

Am besten funktioniert das im Schnee oder auf feuchtem Boden. Bei einem Spaziergang im Winterwald warten viele weitere Spuren darauf, entdeckt zu werden!

Führung im Rahmen des BPWW-Programms: Tierspuren im Winterwald

Termin: So., 11.02.2024, Anmeldeschluss: Do. 8.2.2024
Uhrzeit: 13:00 – 16:00 Uhr
Ort: Raum Klosterneuburg, voraussichtlich Windischhütte

<https://www.bundesforste.at/service-presse/veranstaltungen/veranstaltung-detail/news/tierspuren-im-winterwald-3.html>



Der neue Fahrplan 2024

Aufgrund des europaweiten Fahrplanwechsels kann es ab **Sonntag, 10. Dezember 2023** zu Änderungen im Fahrplan kommen.

Routenplaner, aktuelle Abfahrtszeiten, Ticketkauf und vieles mehr in der **VOR AnachB App. Jetzt downloaden!**



www.VOR.at

STADTGEMEINDE PURKERSDORF 

Agathes Musikkoffer

Konzerte für junges Publikum ab 3 J.

€ 9,-*

Musik von Clara und Robert Schumann, Johannes Brahms

Clara sieht Gespenster



BIZ Konzertsaal, Schwarzhubergasse 5

SAMSTAG

17.02.

2024

15:00

zVg Stadtbibliothek Purkersdorf



ARTEN DES JAHRES



zVg Stadtbibliothek Purkersdorf

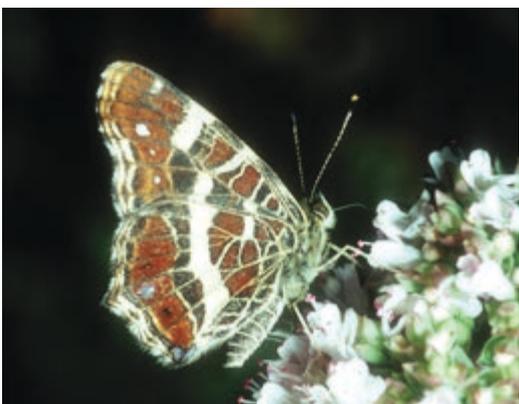
Astrid Schwarz (Stadtbibliothek), Gabriela Orosel (Naturpark), Gernot Waiss (ÖBF)

Buchwunschzettel

Weihnachten ist die Zeit der Wünsche! Die Buchwunschzettel warten in der Stadtbibliothek darauf, von Klein & Groß befüllt zu werden – die Wünsche werden im Jänner und Februar erfüllt!

Die Annahme von Kundenwünschen hilft uns dabei, den Bestand der Stadtbibliothek zielgruppengerecht weiter auszubauen.

Unser Kooperationsprojekt mit dem Naturpark Purkersdorf neigt sich dem Ende zu – im Dezember präsentieren wir noch das „Moos des Jahres“: das Geneigte Spiralzahnmoos (*Tortella inclinata*).



© Josef Lumberger

Eines der Tiere des Jahres: Das „Landkärtchen“

Sehr erfolgreich können wir auf ein Jahresprojekt zurückblicken, mit dem wir doch einige Aufmerksamkeit erregen konnten. Die Plakate in der Bibliothek und im Naturpark wurden von Kindern und Erwachsenen aufmerksam mitverfolgt, und bereits nach kurzer Zeit wartete man schon gespannt, welche Art denn im nächsten Monat zu sehen sein werde.

Wir konnten mit dem Projekt sensibilisieren und auf Artenschutz hinweisen – einige haben zum Beispiel versucht, eine Pflanze des Eisernen Kanzlers zu erhalten. Außerdem konnten wir unbekannte Tiere und Pflanzen präsentieren, wie zum Beispiel die Posthornschncke oder das Landkärtchen.



Die Infos zu den Arten des Jahres mit den dazu passenden Buchtipps werden noch einige Zeit auf der Homepage der Stadtbibliothek zu finden sein:

www.stadtbibliothekpurkersdorf.bvoe.at

DANKE ...

... an den Naturpark Purkersdorf und vor allem Gabriela Orosel für die tolle Kooperation.

... an den Naturschutzbund Österreich für die vielen verfügbaren Materialien.

... an die ÖBF und den Biosphärenpark, die uns bei Veranstaltungen und auch mit Materialien unterstützt haben.

... an die NÖN Wienerwald für die monatliche Berichterstattung.

Die erfolgreiche Kooperation mit dem Naturpark wird natürlich fortgeführt. Unser neues Projekt werden wir im Jänner präsentieren.

NEU: Facebook-Seite



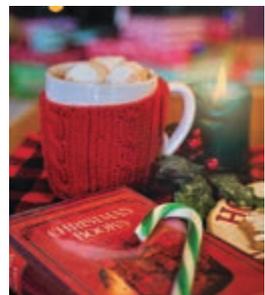
© pixabay

Seit einigen Wochen haben wir einen eigenen Facebook-Auftritt. Informieren Sie sich über Aktionen, Veranstaltungen und den Bibliotheksalltag



Weihnachten

Das Team der Stadtbibliothek Purkersdorf bedankt sich herzlich bei allen Kundinnen und Kunden – nur durch sie bleibt die Bibliothek lebendig!



© pixabay

Wir wünschen Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr!



Pflegende Angehörige STAMMTISCH

STADTGEMEINDE PURKERSDORF 

Ziel des Stammtisches ist der Austausch pflegender Angehöriger untereinander und die Unterstützung mit Informationen unter der qualifizierten Leitung von Frau Mag.^a Alder.



Mag.^a Andrea Alder, MBA

„Als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin mit Zusatzausbildung in der Lebens- und Sozialberatung unterstütze ich Familien und Einzelpersonen, wenn sich das Leben verändert.“

Tel. 0650 / 9904882, Mail: andrea.alder@gmx.at

Immer **Donnerstags**, jeweils **17:00 bis 19:00 Uhr** im Trauungssaal des Rathauses Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf

Wir bitten um Anmeldung bei Andrea Alder!

Die kommenden Termine 2024:

11.01. | 08.02. | 07.03. | 11.04. | 23.05. | 13.06.

Weitere Termine erfahren Sie online oder bei Andrea Alder.

www.purkersdorf.at

www.familienorientiertepflege.at

5% ZUSÄTZLICHER SONDERRABATT AUF ALLE AKTUELLEN DAN-AKTIONEN *



DANKÜCHEN
PURKERSDORF

Linzer Straße 45 - 3002 Purkersdorf
+43 2231 617 81
office@dan-purkersdorf.at
www.dan-purkersdorf.at



* nur gültig im DanKüchen Studio Purkersdorf bis 15.01.2024 bei Abschluss einer Komplettküche



YOGA MIT BIBI POWER & RELAX



Kindergarten Bad Säckinggen
in Purkersdorf
jeden Montag, 19.00 bis 20.15 Uhr
Einstieg jederzeit, alle Levels
Block oder Semesterpreis

Mag. Birgit Schaller, zert. Yogalehrerin
Infos: bisness.at/yoga
Mail: birgit@bisness.at



**5€
RABATT**
auf die erste
Fahrt sichern!*

**TEILEN, FAHREN, SPAREN -
JETZT NEU UND DIREKT VOR DEM
RATHAUS IN PURKERSDORF**

Jetzt mit dem ID.3 zu attraktiven Preisen losfahren.



Jetzt downloaden und mit dem
Code **PURKERSDORF23** 5€ sparen.



*Aktion gültig bis 31.12.2023. Gutscheincode nur einmalig einlösbar. Eine Barauszahlung, nachträgliche Anrechnung oder Rückvergütung ist nicht möglich. Die 5,- € werden am Ende der Buchung bei der Schlussabrechnung in Abzug gebracht. Ein etwaiger Restwert dieses Gutscheincodes wird bei weiteren Buchungen automatisch abgebogen. Nicht mit anderen Aktionen, Rabatten und Gutscheinen kombinierbar.



© Birgit Schaller



Stadträtin Waltraud Frotz, Daniela Danzinger, Anna Einser und Bürgermeister Stefan Steinbichler

Daniela Danzinger, Stadtcafé: „Wir kennen unsere Gäste“

Daniela Danzinger, Stadtcafé: „Wir kennen unsere Gäste“

„Das Stadtcafé gibt es seit den 80er Jahren, da war ich selber noch Kundin. Ich habe es dann 2004 übernommen“, erinnert sich Kaffeehausbesitzerin Daniela Danzinger. Man spürt, dass hier wirklich das zweite Wohnzimmer der Kunden ist. Ein Herr ist noch nicht mal bei der Tür herinnen, schon steht sein Verlängerter vor ihm, natürlich am üblichen Tischchen, wenn es frei ist und mit der richtigen Süßigkeit.

„Die einen möchten ein Milka Naps, die anderen ein Biscoff-Keks, der dritte einen Schokobon und manchmal gibt es ein Manner-Keks“, lacht Simona. Die fröhliche blonde Kellnerin ist seit 19 Jahren im Service im Stadtcafé. Sie kauft auch ein, gestaltet im Sommer neue Drinks, unterhält sich auch gern und weiß natürlich (fast) alles: „Von den Noten der Enkerl bis zum Lieblingsleckerli des Hundes“, das natürlich auch in der Lade zu finden ist.

Persönlicher Service wird groß geschrieben. „Wir kennen die Sorgen und Freuden unserer Gäste und bieten auch noch anderes: Es gibt eine Lesebrille, falls die vergessen wurde, und einzelne Zigaretten. Mancher Gast mag einfach nur seine eine Zigarette zum Kaffee“, erzählt Lisa. Sie ist seit 15 Jahren im Team, zu dem auch noch Slada und Laura, eine Studentin, zählen.

„Wir umsorgen unsere treuen Gäste“

Immer wieder geht die Tür auf, die Damen und Herren werden mit Namen begrüßt, und Lisa und Simona sind flott bei den Bestellungen. „Sie melden sich auch bei uns ab, wenn sie auf Kur gehen oder auf Urlaub fahren, weil wir machen uns sonst Sorgen“, erzählt Daniela Danzinger, die täglich vorbeischaud,



© Birgit Schaller

wenn sie nicht gerade die Immobilien im Familienbesitz verwaltet. Schon steht eine Dame neben ihr und möchte plaudern. Die Chefin nimmt sich gern Zeit.

Die süßen Köstlichkeiten im Stadtcafé kommen seit vielen Jahren von der Schokomanufaktur Leschanz in Wien und das Natureis ohne Farb- und Konservierungsstoffe kommt von der Konditorei Kadlec in Sieghartskirchen. Ein besonderes Angebot ist das gesunde Grandewasser. „Und wir haben den besten Toast in Purkersdorf“, sagen Simona und Lisa unisono.

Das Stadtcafé hat echtes Wiener Kaffeehausflair, das ist der Chefin wichtig. Dazu gehört die Originaleinrichtung von Thonet, ein Angebot sämtlicher österreichischer Zeitungen und vieler Magazine und, dass jeder sein eigenes gemütliches Eckchen hat.



© Birgit Schaller

Simona Popp, Elisabeth Vochoska

Kunst im Café: Anna Einser stellt Abstrakt-realistisches aus

Dazu gibt es mehrmals im Jahr zweimonatige Ausstellungen von Künstlern und Künstlerinnen. Aktuell hängen die feinsinnigen, abstrakten Werke mit sehr realistischen Anmutungen von Anna Einser im Stadtcafé. Sie malt mit viel Herz, ihre Bilder versprühen Lebendigkeit, sind detailreich und am Punkt. Die Absolventin der Akademie der Bildenden Künste in Wien hat auch Pädagogik, Medizin und Psychologie studiert. Es ist ihre dritte Vernissage im Stadtcafé.

Ein Highlight ist auch die saisonale Deko. Gerade jetzt ist der große schöne Tannenbaum im Innenhof mit großen roten Kugeln, Sternen geschmückt und mit frischem Schnee angezuckert, drinnen leuchten Lichterketten, rote Kugeln und kleine Gestecke sorgen für Weihnachtsambiente. Zu Weihnachten boomt auch wieder der Verkauf der Original Purkersdorfer Torte, die schon vom Vorbesitzer erfunden wurde und die in alle Welt verschickt wird.

Dass es seit kurzem die Bäckerei Der Mann gibt, empfindet Daniela Danzinger als Bereicherung. Sie meint: „Wir haben kürzlich unser Team-Weihnachtsfrühstück zum Mann verlegt, das war sehr nett. Ich will ja auch mal wo anders auf einen Kaffee gehen.“ Als ich gehe, ist das Stadtcafé bummvoll – so findet jeder sein Lieblingsplutzerl in Purkersdorf.

Haus, Aufstockung und Zubau? Fragen Sie uns!



Das Ehepaar **Michaela und Klaus Knöller** betreut vom Standort Gablitz aus Buchner-Kunden in Niederösterreich, wenn es um die Bereiche Haus, Aufstockung und Zubau geht. Die erfahrenen Projektentwickler haben sich auf den ökologischen Holzbau spezialisiert und sind Experten für regenerative Energien.

Haydngasse 18, 3003 Gablitz
Tel.: 02231/ 211 88
Email: k.knoeller@buchner.at
www.buchner.at



Nur echt mit dem grünen Hut!

zvg A. Offenborn



Peter Kielhauser, Andreas Offenborn, BGM Stefan Steinbichler, Maria Schmidt, Otmar Lahodynsky, Peter Schnitt

Der Freundeskreis Purkersdorf – Sanary-sur-Mer

Sanary-sur-Mer ist unsere französische Partnerstadt. Dieser schöne Ort in Südfrankreich an der Cote D'Azur ist ein ehemaliger Fischerort mit nunmehr etwa 17.000 Einwohnern. Heute ist er ein bekannter Urlaubsort, der aber im Ortskern mit dem alten Hafen seinen Charme gänzlich bewahren konnte. Der wöchentliche Markt am Hafen jeden Mittwoch wurde vom französischen Fernsehen zum schönsten in Frankreich gekürt. Am Hafen steht ein alter römischer Turm, an den das Hotel de la Tour angebaut ist, welches für viele österreichische und deutsche Dichter auf der

Flucht eine berühmte Zwischenstation auf ihrem Weg in das Exil in die USA bzw. Südamerika war. In Purkersdorf erinnert seit kurzer Zeit ein Mahnmal an diese Dichter, welches im Bad Säckingen Park steht und kürzlich enthüllt wurde. (Foto) Unweit von Sanary befindet sich die berühmte Autorennstrecke Circuit Paul Ricard inmitten berühmter Weinrieden und nahe dem mittelalterlichen Ort Le Castellet. Der berühmte Tiefseetaucher Jaques Cousteau hatte ein Haus in Sanary, wo es auch ein Tauchermuseum gibt. 2023 öffnete in Sanary die Perfection Business School. Besondere kulturelle Veranstaltungen finden im Theatre Galli statt. Im Sommer gibt es bekannte Segelregatten. Besondere Ereignisse sind das Blumenfest und die größte Bouillabaisse Frankreichs, die jedes 2. Jahr gefeiert wird.

Unser Freundeskreis Purkersdorf Sanary sur Mer hat sich zur Aufgabe gestellt, die Beziehungen zwischen den beiden Städten mit Leben zu erfüllen. Die Projekte reichen von Jugendaustausch mit einem Jugendlager in Sanary im Sommer 2024, über kulturelle und gastronomische Aktivitäten und vieles mehr.

Am 12. Jänner 2024 um 19:30 findet im Festsaal des BIZ ein Vortrag über die nach Sanary geflüchteten Dichter und Denker durch den Buchautor und Journalisten Dr. Herbert Lackner statt.

Wir laden alle ein, mit uns zu gestalten. Unsere Kontakte sind: Andreas Offenborn, Obmann, e-mail: andio@a1.net und Peter Kielhauser, Schriftführer, e-mail: p.kielhauser@me.com.

die Bühne
www.die-buehne-purkersdorf.at

PROGRAMM 01-03
... vor den Toren Wiens 2024

Wiener Straße 12 | 3002 Purkersdorf / Wien

SO 28.1. CAROLINE VASICEK
„Wolf & die 7 Geißlein“ – Kindertheater

FR 02.2. SUSAN BLAKE & BAND

SO 11.2. KINDERFASCHING

FR 16.2. THE GOESSL BROTHERS & CLASSIC QUARTET VIENNA
Beatles meet Strings – Pop

FR 23.2. THE LETTNER COMBO – DIRTY ROOTS
Erdige Roots music der amerikanischen 50ziger

FR 01.3. INT. AKKORDEON FESTIVAL
WONDRAK.LINDSCHI (AT)

FR 08.3. INT. AKKORDEON FESTIVAL
INGRID EDER DUO (AT) / SALON ODILJA (AT)

FR 22.3. DOUGLAS LINTON & THE PLAN BS
(USA/A) – Blues groove

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

WK im Internet und bei sämtlichen Vorverkaufsstellen.

oe ticket.com

EVENT JET

mehr als 10 Standorte in Österreich

Dr. Richard Kommt gut an

Info & Reservierung: office@dr.richard.at | Tel. 02742/70300-10 | richard.at@r

DONAUKULTUR KG

22. TULLNERFELDER NEUJAHRSKONZERT

WIENER RESIDENZ ORCHESTER
DIRIGIERT VON PROF. ROBERT LEHRBAUMER

FR 05.01.24 · 20 UHR TULBINGERKOGEL

KATEGORIE 1 INKLUSIVE 4-GANG-MENÜ UND KÜNSTLEREMPfang: 130 EURO | KATEGORIE 2: 45 EURO
EINLASS: 19.30 UHR | BERGHOTEL TULBINGERKOGEL | TELEFON 02273 73 91 | WWW.TULBINGERKOGEL.AT

KARTENTELEFON 0699 11 35 11 77 · MYM@DONAUKULTUR.COM · WWW.DONAUKULTURMAGAZIN.COM

Taxi Berger sonnen apotheke ORF NÖ McDonald's oeticket

STADTKAPPELE PURKERSDORF

STADTGEMEINDE PURKERSDORF

KLASSIK Konzerte 2024

NEUJAHRSKONZERT

Quinternio Wien
Klassisches Bläserquintett

Tickets online oder im Rathaus! *

Foyer der Österreichischen Bundesforste

FREITAG **19.01. 2024** 19:30

www.purkersdorf.at

ÖSTERREICHISCHE BUNDESFORSTE

STADTKAPPELE PURKERSDORF

MUSIKERBALL

13.01.2024

Einlass 19:30 Uhr | Beginn 20:30 Uhr
im Stadtsaal Purkersdorf

Musik: Joe Hofbauer Quintett und Stadtkapelle Purkersdorf

Erwachsene: € 18,- (20,-) Ermäßigt: € 12,-
Raiffeisen-Jugendclub: € 12,-

Damenspende, Mitternachtseinlage,
Juxbasar und Tombola

Mit Catering vom

Karten erhältlich bei allen Musikern, in der Raiffeisenbank Wienerwald

Optik am Hauptplatz, Berger's Reisewelt oder unter 0664/2777799

VERANSTALTUNGEN & TERMINE



Pfarre St. Jakob
wöchentlich:
jeden Freitag 18:00 Uhr Hl. Messe
jeden Samstag 18:00 Uhr Vorabendmesse
jeden Sonntag 09:30 Uhr Hl. Messe
Kindermusik St. Jakob: jeden Di 16:30-17:30 Uhr
Kinderkrippenandacht: 24.12. 16:00 Uhr
Christmette: 24.12. 23:00 Uhr
Fest d. hl. Stephanus: 26.12. 9:30 Uhr
Jahresabschluss Andacht: 31.12. 18:00 Uhr
Dreikönigsfest: 6.1. 9:30 Uhr
Maria Lichtmess: 2.2. 18:00 Uhr
Pfarrhofgasse 1, Tel: 02231 63383, www.pfarre-purkersdorf.at

Artplus Purkersdorf
wöchentlich, jeden Mittwoch
Aquarellkurs: 09:00 bis 12:00 Uhr , ab Mitte Jänner
Acrylkurs 17:00 bis 20:00 Uhr
Wo: Artplus, Hardt Stremayr Gasse 9
Veranstalter: https://kuenstlerei.artplus.co.at/ ; verein@artplus.co.at , 0664 2307324

Sportunion Purkersdorf
Silvesterlauf
31.12.2023 13:00 Uhr, Treffpunkt Stadtsaal
Wo: Hauptplatz Purkersdorf
Veranstalter: Sportunion Purkersdorf https://purkersdorf.sportunion.at/

Evangelische Kirche
Babydecke als Willkommensgeschenk
Wo: Evangel. Kirche Pressbaum (Gemeinderaum), Fünkhg. 38a, Pressbaum
Wann: letzter Samstag im Monat, 16:00-18:00 Uhr
Evangelische Pfarrgemeinde A.B., Winterg. 13-15, 0699/188 77 340, purkersdorf@evang.at , http://www.evangelpurk.at/

Stammtisch pflegende Angehörige
Wo: Rathaus, Trauungssaal
Wann: 11.1., 8.2.2024
Veranstalter: Mag.a Andrea Alder, MBA andrea.alder@gmx.at

Stadtkapelle Purkersdorf
Musikerball
13.1.2024 20:30 Uhr
Wo: Stadtsaal
Veranstalter: Stadtkapelle Purkersdorf 0664/27 777 99

Freundeskreis Sanary Sur Mer
Herbert Lackner: Wien-Sanary-New York: Wie Österreichs geistige Eliten den Nazis entkamen
12.1. 2024 19:30 Uhr
Wo: BIZ, Schwarzhubergasse 5
Veranstalter: Freundeskreis Sanary Sur Mer andio@a1.net

Spielegruppe im Eltern-Kind-Zentrum
Montag: 15:30 – 17:30 Uhr
Dienstag: 09:30 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:30 – 12:00 Uhr
Eltern-Kind-Zentrum, Wiener Straße 2, EG +43 2231 63601 491, e-k-z@purkersdorf.at

Tauschkreistreffen
jeden 1. Dienstag im Monat
Wann: 09:00-17:00 Uhr
Wo: Bahnhof Unter-Purkersdorf, Bahnhofstraße 7
Veranstalter: Tauschkreis Wienerwald, Bina Aicher, Bahnhofstraße 7

Pensionistenverband Klubnachmittag
jeden Mittwoch 13:30-16:30 Uhr
Pensionistenverband, Wiener Straße 2, Tel.: +43 699 18047306

Österreichische Bundesforste & Stadtgemeinde
Exkursion: Nackte Bäume
19.1.2024 14:00 bis 16:00 Uhr
Vortrag: Der lebenswerte Garten - Nisthilfen und Biotope für die Artenvielfalt vor der Haustüre
22.2.2024 19:00 Uhr
Wo: wird noch bekannt gegeben
Veranstalter: Biospärenpark Wienerwald & Stadtgemeinde Purkersdorf, Anmeldung erforderlich unter gemeinde@purkersdorf.at

RECHBERGER
IMMOBILIEN

RECHBERGER
BAU GmbH

WIR WÜNSCHEN ALLEN
PURKERSDORFERINNEN
FROHE WEIHNACHTEN UND
ALLES GUTE FÜR 2024 ...

Wiener Straße 55
3002 Purkersdorf

www.rechbergerimmobilien.at
www.rechbergerbau.at
www.diewohnraum.at

DIE WOHNRAUM
SANIERER + INSTALLATEURE GMBH
BAUMEISTER | ELEKTRIKER | INSTALLATEUR

MÜLLABFUHRPLAN 2024

STADTGEMEINDE
PURKERSDORF



Restmüll 120 – 240 Liter	Restmüll 770 – 1.100 Liter	Biomüll	Altpapier	Gelber Sack inkl. Metall
15.01.	04.01.	08.01.	02.01.	10.01.
12.02.	18.01.	22.01.	29.01.	07.02.
11.03.	01.02.	05.02.	26.02.	06.03.
08.04.	15.02.	19.02.	25.03.	03.04.
06.05.	29.02.	04.03.	22.04.	30.04.
03.06.	14.03.	18.03.	21.05.	29.05.
01.07.	28.03.	02.04.	18.06.	26.06.
29.07.	11.04.	15.04.	24.07.	24.07.
26.08.	25.04.	29.04.	28.08.	21.08.
23.09.	08.05.	13.05.	25.09.	18.09.
21.10.	23.05.	21.05.	29.10.	16.10.
18.11.	06.06.	27.05.	26.11.	13.11.
16.12.	20.06.	03.06.	30.12.	11.12.
	04.07.	10.06.		
	18.07.	17.06.		
	01.08.	24.06.		
	14.08.	01.07.		
	29.08.	08.07.		
	12.09.	15.07.		
	26.09.	22.07.		
	10.10.	29.07.		
	24.10.	05.08.		
	07.11.	12.08.		
	21.11.	19.08.		
	05.12.	26.08.		
	19.12.	02.09.		
		09.09.		
		16.09.		
		23.09.		
		30.09.		
		07.10.		
		21.10.		
		04.11.		
		18.11.		
		02.12.		
		16.12.		

Keinen Termin mehr verpassen!

Die Gemeindeapp Gem2Go erinnert Sie verlässlich an jeden Termin! Kostenlos in Ihrem App-Store!



Jetzt kostenlos herunterladen!

Bitte stellen Sie die Sammelgefäße am 1. Abholtag bereit!

Die Abholung erstreckt sich über mehrere Tage (außer Gelber Sack inkl. Metallverpackungen).

Bitte vermeiden Sie, dass Müllgefäße und Gelbe Säcke außerhalb der Abfuhrtermine auf öffentlichem Grund abgestellt stehen.

Andreas Fekete-Gatterwe, Abfallberater & Abfallwirtschaftskoordinator
Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf
Telefon: 02231 / 63 601 – 224
a.fekete-gatterwe@purkersdorf.at

Alt-, Wert- und Problemstoffe

können in haushaltsüblichen Mengen mit Berechtigungskarte kostenfrei abgegeben werden. Die Berechtigungskarte erhalten Sie auf der Stadtgemeinde.

Wertstoffsammelzentrum Bauhof
Tullnerbachstraße 59

Montag: 06:30 Uhr bis 10:00 Uhr
Freitag: 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr



Christbaum-abholung:
ab 2. Jänner laufend.

Die Verteilung der Gelben Säcke erfolgt von 01. bis 23.12.2023.

In Wohnhausanlagen durch die Hausverwaltung bzw. Genossenschaft.